

AUSGABE **102** JUNI 2026

# tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



## Unser Kultursommer

Thüringens schönste Festivals und Freizeitaktivitäten im Überblick



Folgt uns auf  
**INSTAGRAM!**

ANZEIGE



THÜRINGER  
SCHLOSSFESTSPIELE  
SONDERSHAUSEN

## 20 JAHRE

19. Juni - 19. Juli 2026

LEONCAVALLO  
**DER BAJAZZO**  
(PAGLIACCI)  
MASCAGNI  
**CAVALLERIA  
RUSTICANA**

Oper  
ab  
**19. JUNI  
2026**

MUSICAL-REVUE  
**SONGS  
FOR A NEW  
WORLD**

ab  
**26. JUNI  
2026**

**ABU  
HASSAN**  
nach C. M. v. Weber

Familien-  
oper ab  
**3. JULI  
2026**

# KRIMI



# FESTIVAL ERFURT

1. Okt. —

24. Nov.

2026



buchhandlung  
peterknecht.de

[www.krimefestival-erfurt.de](http://www.krimefestival-erfurt.de)

## | INHALT |

## | VORWORT |



# Urlaub anno dazumal

Wohin die Deutschen vor 100 Jahren in den Urlaub fuhren

14



10



17

Die Sommerbühne lädt ein in die Ferne	4	Fahrtenangebot zum Alperstedter See	13
Ein Rendezvous, das man hören muss	4	Sommer-Kulturhighlights in Thüringen	17
Tag der Architektur	4	Sebastian Krumbiegel im Interview	32
Größtes Straßenfest in Thüringen	5	Literaturtipps	33
Konzerte in der gesamten Stadt	5	Neue Tonträger	34
Neue Ausstellung im Angermuseum	7	Krautiges und Elektronisches	34
Marion Raw in der Backstube	8	Kolumne Dominique Wand	35
Kurzfilmfestival feiert die Lyrik im Film	8	Wir fragen, ihr antwortet	50
11. Erfurter Krimifestival	9		
Mein liebstes Ding – Trinken und trällern	10		
Unnützes Wissen	11		
Zwischen Lifestyle und Luther	13		
		<b>Kalender</b>	
		Kulturkalender Juni 2026	36

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

tja, Freunde, der Sommer hat inzwischen endlich fröhliche Einkehr gehalten. Zudem freuen wir uns in diesem Monat vorrangig auf die immer länger werdenden Tage. Was natürlich auch die Abende beinhaltet, die bekanntlich im Juni am längsten hell sind. Natürlich sind gerade deshalb zuhauf Veranstaltungen in Sachen Kultur und Kunst zu erleben. Der offizielle Slogan für den Sommer in Thüringen lautet: »Wir bringen Dich zum Rasen«. Damit sollen u. a. die einzigartigen Parks, Gärten und historischen Anlagen des Freistaates in den Mittelpunkt gerückt und die Landeskartenschau in Leinefelde-Worbis begleitet werden.

Besonders die Landeshauptstadt bietet dem Slogan gemäß mit dem großartigen Krämerbrückenfest vom 19. bis 21. Juni ein Event der Superlative. Aber bereits davor und danach ist ganz schön viel los. Den Sommer eröffnet quasi das »Creme Brühlee« im Brühler Garten am 9. Juni mit Musik, Kleinkunst und Kinderprogramm. Tags darauf startet der Thüringer RUN-Unternehmenslauf, der bereits zum 17. Male durch die gesamte Innenstadt führt. Das allseits beliebte Barfüßer Open Air öffnet am 12. Juni seine Pforten und am 21. Juni erquickt das Fête de la Musique fast die ganze Stadt. Ach was, dieses Musikfest gibt es am gleichen Tag in vielen Orten Thüringens: auch in Weimar, Mühlhausen, Eisenach, Jena, Gera und anderswo.

Damit Sie einen guten Überblick über die meisten und umfangreichsten Open Airs in Thüringen und angrenzenden Gebieten erhalten, haben wir in der vorliegenden Ausgabe wie alle Jahre einen »Thüringer Kultursommer 2026« zusammengestellt. Der sich auch noch über Juli und August erstreckt.

Viel Freude wünschen wir bei der Konsultation desselben und viel Spaß bei all den erfrischenden Events des 2026er Sommers,

*Ihr Stadtmagazin tam.tam*

## | VORTRAG |

# Die Sommerbühne lädt ein in die Ferne

**IM RAHMEN DER REIHE »DACHERÖDEN ON TOUR«** lädt das Kultur: Haus Dacheröden auf seiner Sommerbühne Menschen ein, die über ihre ganz unterschiedlichen Reisen in die Ferne erzählen.

2,5 Jahre, 43.000 Kilometer, 972 Pannen – das sind die Eckdaten eines außergewöhnlichen Reiseprojekts. »972 Breakdowns« erzählt am **05.06.2026** die Geschichte von fünf jungen Künstler:innen, die sich mit vier alten Ural-Motorrädern samt Beiwagen auf den Weg von Halle (Saale) nach New York machten – quer durch Sibirien, die Mongolei, Zentralasien und Nordamerika.

Im Mittelpunkt dieser Reise standen nicht nur die Fortbewegung durch extreme Landschaften, sondern auch das tägliche Improvisieren in unvorhersehbaren Situationen und intensive interkulturelle Begegnungen entlang der Route. Zwei Mitglieder des Kollektivs »leavinghomefunktion« berichteten mit Fotos, Videos und persönlichen Eindrücken von den Herausforderungen, Erlebnissen und Erkenntnissen dieser ungewöhnlichen Expedition.

## WELTWEITE ABENTEUER

Wie überholt man die Profis bei der Tour de France? Wie übersteht man 50 Grad Hitze im Tal des Todes? Und wie bringt man den Papst dazu, für ein Selfie stehen zu bleiben? Fragen, die nach Übertreibung klingen, aber Guido Kunze stellt sich seit Jahrzehnten genau solchen Herausforderungen und bewegt sich dabei konsequent zwischen scheinbar gegensätzlichen Welten: Alltag und Abenteuer, Lokalpatriotismus und Weltbürgertum, Amateurgeist und extremen sportlichen Grenzerfahrungen. Das Buch »Viele nennen mich verrückt« über Kunzes Leben, geschrieben von Thomas Hillebrandt, wird gemeinsam von Autor und Weltenbummler am **23.06.2026** vorgestellt.

Auch ein Ausblick auf den Juli sei schon einmal unternommen, denn am **16.07.2026** ist

die Geschichte von Analena und ihrer Mutter Verena zu erleben. Nach dem tragischen Verlust des Vaters und Ehemanns bricht für beide eine Welt zusammen. Auf der Suche nach Halt entscheiden sie sich für einen ungewöhnlichen Weg: Zwei Sommer in der Wildnis Kanadas, mit dem Ziel, einen Wanderführer zu schreiben. Konflikte, Zweifel und Erschöpfung gehören ebenso zur Reise wie Staunen, Durchhaltevermögen und tiefe Verbundenheit. In ihrer Live-Reportage »Zwei Sommer in den Rockies« berichtet Verena Schmidt eindrücklich von der Reise.

**MS**

➔ **Dacheröden on Tour:**  
im Kultur: Haus Dacheröden

Alle Termine unter: [www.herbstlese.de](http://www.herbstlese.de)



MIT DEM URAL-GESPANN Richtung Osten

## | MUSIKTIPP |

**FIA SILENAS MUSIKALISCHE HOMMAGE** an Erfurt.



Cover: simplymusic label

## Ein Rendezvous, das man hören muss

Die Pop-Newcomerin **Fia Silena** schlägt ein neues Kapitel auf: Am **24.04.2026** erschien ihre erste deutschsprachige Single »Rendezvous in meiner Stadt« (feat. Mikha) auf allen Streaming-Plattformen. Der Song rückt ihre Heimatstadt in den Fokus und begründet das neue Genre »Chant Pop«. Hierbei verbindet die junge Künstlerin Deutsch-Pop mit mitreißenden Crowd-Gesängen zu einer kraftvollen Mischung aus Gemeinschaft und Melodie. Entstanden ist das Werk im Rahmen des Musikvideoprojekts »POP! Erfurt in Bewegung«, initiiert von der Choreogra-

fin Ester Ambrosino. Zu erleben ist Fia Silena in diesem Monat Juni an unterschiedlichsten Orten. **svy**

➔ **Fia Silena live**

**05.06.2026:** Magdeburger Allee Fest, Erfurt

**06.06.2026:** Ein Schritt von Dir, Tanztheater Erfurt (Choreografie: Ester Ambrosino), StudioBox Erfurt

**19.06.2026:** Krämerbrückenfest, Erfurt

**21.06.2026:** Fête de la musique, Erfurt

[www.fiasilena.com](http://www.fiasilena.com)

## | BAUKUNST |

## Tag der Architektur

### ARCHITEKTUR ERLEBEN

– Architektinnen und Architekten treffen.

Das letzte Wochenende im Juni ist für Architekturbegeisterte jedes Jahr ein besonderes Highlight: Dann findet der **Tag der Architektur** statt. Bundesweit sind Interessierte eingeladen, zeitgenössische Architektur in der unmittelbaren Umgebung zu besichtigen und auch Bauwerke zu betreten, die normalerweise nicht zugänglich sind. Natürlich auch in Thüringen. Am 27. und 28. Juni 2026 laden Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen gemeinsam mit ihrer Bauherrschaft zum Besuch von 53 Bauwerken in 31 Städten und Gemeinden Thüringens ein. Vor Ort stehen sie bereit, um Fragen zu beantworten und über Ideen und Konzepte, Planungsabläufe und qualitative Standards zu infor-



KIRCHE VOGELSBERG

mieren. Zu den Objekten, die zum Tag der Architektur 2026 in Erfurt ihre Türen öffnen, gehören u.a. die Grundschule 22 im Rieth, die einen neuen Mensa-Neubau erhalten hat, der von der Stadt Erfurt geplante Neubau des Sport- und Funktionsgebäudes am Sportplatz Windischholzhausen oder das Parkhaus am Hirschgarten. **FLB**

➔ **Tag der Architektur 2026**  
**27./28.06.2026**

[www.architekten-thueringen.de/tda/](http://www.architekten-thueringen.de/tda/)



## Größtes Straßenfest in Thüringen

**DIE MAGDEBURGER ALLEE** lädt Anfang Juni wieder zu ihrem beliebten Stadtteilfest ein.

Jedes Jahr verwandelt sich die Magdeburger Allee im Erfurter Norden in eine lange, lebendige Festmeile, auf der Anwohner, lokale Händler, Vereine, Künstler und Besucher aus der ganzen Stadt zusammenkommen. Entlang der gesamten Straße erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik auf mehreren Bühnen, Tanz- und Kulturbeiträgen, zahlreichen Mitmachaktionen sowie dem Alleelauf für den guten Zweck.

Ergänzt wird das Fest durch einen großen Floh- und Kreativ-

markt, vielfältige gastronomische Angebote und zahlreiche Attraktionen für Kinder und Familien. Die besondere Mischung aus Kultur, Begegnung und Musik macht das **Magdeburger Allee-Fest** zu einem wichtigen Treffpunkt für den Stadtteil und zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Erfurt.

MST

➔ **Magdeburger Allee-Fest**  
05.-06.06.2026, Magdeburger Allee



| EVENT |

## Konzerte in der gesamten Stadt

**ZUM LÄNGSTEN TAG DES JAHRES** wird Erfurt wieder zur riesigen Open-Air-Bühne.

Die **Fête de la Musique** findet alljährlich am 21. Juni zum Sommeranfang in über 500 Städten weltweit statt. Der Gedanke dahinter: Das Festival soll die unmittelbare Begegnung mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen ermöglichen und neues Publikum gewinnen. Die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker treten dabei stets ohne Honorar auf. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. Veranstaltungsorte werden auch in diesem Jahr wieder die Straßen, Plätze und Büh-

nen der Erfurter Altstadt rund um Domplatz, Wenigemarkt, Anger und Co. sein.

Egal ob Profi oder Hobbymusiker, laut oder leise, Techno oder Akustikgitarre: Überall wird es am längsten Tag des Jahres wunderbare Live-Musik umsonst und draußen geben. Das Programm ist zu finden unter [www.feterfurt.de!](http://www.feterfurt.de!)

MST

➔ **Fête de la Musique**  
21.06.2026, ab 16 Uhr, Erfurter Innenstadt

© Agentur

**SWE Strom Gas**

**Da kommt FREU(N)DE auf!**

Du bist ein zufriedener Strom- oder Gas-Kunde der Stadtwerke Erfurt? Und du hast Freunde, Verwandte oder Bekannte, die du ebenfalls für uns begeistern möchtest? Dann empfiehl uns einfach weiter und erhaltet beide einen 50 €-Freundebonus.

Jetzt online für den Bonus anmelden:  
[swe-energie.de/kunden-werben-kunden](http://swe-energie.de/kunden-werben-kunden)



**FREUNDE werben:  
50 € erhalten.**

| KULTUR |

ANZEIGE

# 20 Jahre Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen

**DIE THÜRINGER SCHLOSSFESTSPIELE SONDRERSHAUSEN** – seit zwei Jahrzehnten im Areal des Sondershäuser Residenzschlosses beheimatet – sind inzwischen auch überregional ein Garant für beste Unterhaltung und ein Publikumsmagnet im Südharz.

In dieser Jubiläumssaison präsentiert das TN LOS! dem Publikum mit dem Musical »SONGS FOR A NEW WORLD«, dem Opern-Doppelabend »DER BAJAZZO« (»I Pagliacci«) von Ruggero Leoncavallo und »CAVALLERIA RUSTICANA« von Pietro Mascagni sowie Carl Maria von Webers zauberhafter Oper »ABU HASSAN« unvergessliche Momente unter freiem Himmel in der einmaligen Naturkulisse des Lustgartens von Schloss Sondershausen und auf der Theaterwiese.

**Pietro Mascagni**  
**CAVALLERIA RUSTICANA**  
Melodram in einem Aufzug

**Ruggero Leoncavallo**  
**DER BAJAZZO (I PAGLIACCI)**  
Drama in zwei Akten und einem Prolog

Eifersucht, Rache, Verrat und Mord – das sind die Zutaten für die Opern »DER BAJAZZO« und »CAVALLERIA RUSTICANA«, den bekanntesten Vertretern des sogenannten italienischen Verismo. »DER BAJAZZO« ist so spannend wie ein packender Thriller mit einem Doppelmord auf offener Bühne. Den realistischen Text und die effektvolle Musik dazu schrieb Ruggero Leoncavallo, der damit sein Meisterstück schuf und dessen Oper bis heute ein Welterfolg ist. Im Mittelpunkt der Handlung steht Canio, der als Clown die Menschen unterhält, doch in seinem Herzen von Eifersucht und Schmerz zerfressen wird.

Als er entdeckt, dass seine Frau Nedda eine Affäre hat, verwischt die Grenze zwischen Bühnenrolle und Realität ... Auch in »CAVALLERIA RUSTICANA« wird von Leidenschaft und tragischen Schicksalen erzählt.

Die schöne Santuzza ist in den jungen Turiddu verliebt. Er verspricht ihr die Ehe, lässt sie aber wegen der schicken Lola sitzen, die mit Alfio verheiratet ist. Santuzzas Liebe schlägt in Hass um. In rasender Eifersucht klärt sie Alfio über den Seitensprung seiner Frau auf, was in einem verhängnisvollen Duell – nach sizilianischer Sitte – auf Leben und Tod mündet.

➔ Termine:  
19., 21., 28.06.2026, Lustgarten,  
Schloss Sondershausen  
04., 11., 17., 19.07.2026, Lustgarten,  
Schloss Sondershausen

**SONGS FOR A NEW WORLD**  
Musik und Gesangstexte von Jason  
Robert Brown  
Deutsch von Wolfgang Adenberg

Mit der Musical-Revue »SONGS FOR A NEW WORLD« des US-amerikanischen Komponisten Jason Robert Brown kommen mit 16 Songs 16 Mikrodramen voller Hoffnung, Zweifel und Entscheidungen auf die Bühne. Ob auf einem spanischen Segelschiff im Jahr 1492 oder im heutigen New York – jeder Song beleuchtet einen Moment der Veränderung. Musikalische Vielfalt und emotionale Wucht: Swing, Pop, Jazz, Gospel oder Funk sorgen abwechselnd für gute Laune und Gänsehautfeeling. In der Inszenierung von Ivan Alboretti erwartet die Besucherinnen und Besucher eine unterhaltsame Show, die ebenso mitreißt wie zu Herzen geht.

➔ Termine:  
26., 27.06.2026, Lustgarten,  
Schloss Sondershausen  
03., 05., 10., 12., 18.07.2026, Lust-  
garten, Schloss Sondershausen



**ABU HASSAN**  
Familienoper nach Carl Maria von  
Weber

Klein, aber fein: Die Familienoper »ABU HASSAN« nach Carl Maria von Weber erstrahlt in einer neuen Textfassung von Matthias Kitter. Dieses spritzige Singspiel erzählt die Geschichte von Fatime und Abu Hassan. Die beiden sind glücklich verheiratet, haben aber echte Geldsorgen. Mit viel Witz, Herz und einer Portion Schläue befreien sich die beiden aus ihrer Not. Wie ihnen das gelingt und wie ihr Gegenspieler Omar dabei zum unfreiwilligen Helfer wird, zeigt das TN LOS! auf der Theaterwiese.

➔ Termine:  
03., 04., 05., 11., 12., 18.06.2026,  
Theaterwiese, Schloss Sondershausen  
Tickets: 03631 6260-555  
www.schlossfestspiele-sondershausen.de

THÜRINGER SCHLOSSFESTSPIELE 2025 mit »Zorro«



| AUSSTELLUNG |

# Der Blick in den Himmel

»DEM HIMMEL SO NAH. WOLKEN IN DER KUNST«: Neue Ausstellung im Angermuseum widmet sich einem überaus luftigen Thema.

Gern denkt man an Kindertage, in denen der Himmel, als man im Gras lag, sich offenbarte mit seinen vielen Wolken-Figuren. Was war da alles zu sehen? Nicht nur Schäfchen sind vorübergezogen, mitunter auch Elefanten und Krokodile ... Ach ja, der Himmel ... Mit seinen Wundergebilden, den Wolken. Und so lag es wohl nahe, sich im Erfurter Angermuseum einmal in den Früh-Sommer-Monaten dem Thema zu widmen. »Wolken in der Kunst« heißt die Schau, ist ausgesprochen sehenswert!

»Unsere große Sommerausstellung widmet sich dem Motiv der Wolken in der Kunst und bringt Werke verschiedener Epochen in einen Dialog mit der Gegenwartskunst«, betont der Kurator der Schau, Thomas von Taschitzki. »Wir haben die Ausstellung in acht Kapitel gegliedert und zeigen damit Werke von insgesamt 47 Künstler:innen – sogar zwei Künstler aus Japan sind dabei! Wir versammeln im Angermuseum Werke aus über 500 Jahren, die

etwa 30 internationale Positionen vertreten, von Albrecht Dürer bis Yoko Ono.«

So reichen die Wolkenbilder von der religiösen Symbolik des Mittelalters über die erhabenen, stimmungsbetonten Landschaften der Romantik bis hin zu quasi naturwissenschaftlich geprägten Sichtweisen des Realismus. In der Gegenwartskunst schließlich werden Wolken verstärkt mit politischen Themen wie dem Klimawandel in Verbindung gebracht oder auch zum Mittel poetischer Verwandlungen von Alltagsgegenständen.

Etlche Werke kommen aus dem eigenen Bestand und verkörpern die christliche Symbolik. Dazu gehört auch das Deckengemälde (aus dem Gut Stedten) von Jacob Samuel Beck »Die Apotheose des Herkules«. »Das Gemälde steht beispielhaft für einen Typus barocker Deckengemälde, in denen Wolken als zentrale Motive die dem Irdischen entrückte göttliche Sphäre markieren«, erklärt von Taschitzki. Gut



**BESONDERS DIE JÜNGEREN BESUCHER ERFREUT ES:** das Deckengemälde! Rechts im Bild Kurator Thomas von Taschitzki

zu betrachten übrigens durch eine Liege-Couch, die man großengleich unters Gemälde platziert hat – zum Hinlegen und in die Wolken schauen. Wer sich Zeit nimmt, kommt in dieser Ausstellung tatsächlich dem Himmel recht nah ...

SYO

» Dem Himmel so nah. Wolken in der Kunst bis 26.07.2026, Angermuseum, Erfurt Mehr Infos: [www.angermuseum.de](http://www.angermuseum.de)

Foto: Sylvia Obst

**DB Regio Südost**

## Das ist *nicht* Mauritius

### Das ist der Botanische Garten in Jena. Jetzt entdecken!

[bahn.de/so-nah](http://bahn.de/so-nah)

Wir fahren für:



| KONZERT |

MARION RAW

## Intensives Konzert an einem außergewöhnlichen Ort

**WENN DER EINZIGARTIGE BOLERO-GARAGE-SOUND VON MARION RAW** in der Backstube Erfurt einsetzt, wird sich diese besondere Location in einen »lugar entre el pan y la música« verwandeln – einem Ort »zwischen Brot und Musik«.

**Marion Raw**, aufgewachsen zwischen Mexiko, den USA und dem United Kingdom, verkörpert eine nomadische Stimme, die Folk-Baladen, geisterhaften Country Blues, spanischsprachige Torch-Songs

und die rebellische Note des Punk in etwas ganz Eigenständiges verwandelt.

Nach einer kurzen Laufbahn als bildende Künstlerin begann sie, ihre künstlerische Formensprache

in ihre Musik einfließen zu lassen. Sie eignete sich eine sehr reduzierte, analoge Ästhetik an und nahm ihre Stücke oft auf einem Tascam-4-Spur-Kassettenrekorder auf, wobei sie das entstehende Bandrauschen und die Unvollkommenheiten dieser Aufnahme-technik ganz bewusst zu einem Teil der Atmosphäre werden ließ. Auch wenn sich ihre Recording-Verfahren seither weiterentwickelt haben, prägen diese Texturen ihr Schaffen bis heute.

### EINDRINGLICHE STIMME

Erstmals betrat Marión Sosa, wie Raw mit bürgerlichem Namen heißt, die großen Bühnen mit ihrer Band »Love La Femme« – ein Wegbereiter, der es ihr ermöglichte, ihre ganz eigene künstlerische Stimme zu finden. Nach dem Abschluss dieses Kapitels startete sie ihre Solokarriere: Eine Karriere voller Lieder, die einen an wiederentdeckte Relikte aus der Vergangenheit erinnern lassen. Ihre Stimme wirkt eindringlich und intim, sie vereint die raue Erdung

des Rockabilly, die theatralische Dramatik des Bolero und die Unmittelbarkeit des Lo-Fi-Folk. Aus ihrer facettenreichen Biografie schöpfend, kreisen Marion Raws Arbeiten immer wieder um Themen wie Identität, Familie und die Suche nach der Liebe an all den »falschen Orten« dieser Welt. So erschafft sie ein musikalisches wie visuelles Universum, das sich sowohl in spanischer als auch in englischer Sprache ausdrückt.

Ein Abend für alle, die latein-amerikanische Nostalgie, Indie-Vibes, spanischsprachige Poesie und ungewöhnliche Konzertmomente lieben! Und in einer Bäckerei, zwischen Backblechen und warmem Licht, entsteht eine »cercanía muy especial«, eine ganz besondere Nähe zwischen Sängerin und Publikum. Gleichzeitig verspricht dieser Ort eine »noche muy íntima« – eine sehr intime Nacht. **MST**

➔ **Marion Raw**  
04.06.2026, Backstube  
Erfurt, 20 Uhr



| EVENT |

## Kurzfilmfestival feiert die Lyrik im Film

**DIE POETRYFILMTAGE 2026** laden erneut die Poesiefilmszene nach Weimar ein.

Die **Internationalen Thüringer Poetryfilmtage** finden in diesem Jahr vom 4. bis 6. Juni in Weimar statt und widmen sich der Beziehung von »Poetry Slam« und »Poetry Film«. Außerdem präsentieren sie neue Poesiefilme, die in Weimar entstanden sind. Während des Festivals wird es Lyriklesungen, Spoken Word-Performances, ein studentisches New Talents-Programm sowie eine Diskussion über künstliche Intelligenz und deren künstlerischen Wert für die Filmproduktion geben. Höhepunkt des Festivals ist erneut die Verleihung des Weimarer Poetryfilmpreises. Besucher können sich auf ein buntes Programm mit großartigen



Künstler und Künstlerinnen freuen und in einen inspirierenden Austausch mit Filmschaffenden und Interessierten gehen. **FGO**

➔ **PoetryFilmTage 2026**  
04.-06.06.2026, Weimar  
Filmprogramm und Infos:  
[www.poetryfilmstage.de](http://www.poetryfilmstage.de)

| FESTIVAL |

# Auweia! Mord und Totschlag in 11. Runde

**DAS ERFURTER KRIMIFESTIVAL** lockt neuerlich mit internationalen & dunklen Geheimnissen.

»Wenn im Herbst die Tage kürzer werden, schlägt in Erfurt wieder die Stunde der dunklen Geheimnisse, cleveren Ermittler und nervenaufreibenden Wendungen: Das Krimifestival Erfurt geht 2026 bereits in seine elfte Runde – und präsentiert sich größer, internationaler und abwechslungsreicher denn je«, verspricht der Erfurter Buchhändler Peter Peterknecht.

Sein »Mann fürs Kriminelle« in der Buchhandlung, Sebastian Thiem, ergänzt ihn: »Mit insgesamt 17 Lesungen an sechs Veranstaltungsorten und Gästen aus Belgien, Brasilien, Deutschland, Finnland, Irland, Island und Österreich verwandelt sich die Thüringer Landeshauptstadt im Oktober und November erneut in das spannendste Pflaster Mitteldeutschlands. Ob schwarzer Humor, psychologischer Thriller, literarische Hochspannung oder True Crime – das Krimifestival Erfurt beweist auch 2026 wieder eindrucksvoll, wie vielseitig und lebendig die Welt der Spannungsliteratur sein kann!«

Schon der hochkarätige Prolog am 23. September macht klar, wohin die Reise geht: Thriller-Großmeister Chris Carter eröffnet gemeinsam mit Schauspieler Wanja Mues das Festival im Landeskriminalamt Thüringen. Mit »Du kriegst mich nicht« erwartet das Publikum ein gnadenloses Katz-und-Maus-Spiel voller Spannung und psychologischer Abgründe – ein Auftakt, der garantiert nichts für schwache Nerven ist.

Danach folgt Woche für Woche ein Programm, das von humorvoller Lektüre über True Crime bis hin zu international gefeierten Thrillern reicht. Den Start in den Oktober übernimmt Horst Evers mit »Hope Joanna« in der Alten



**GISELA BRAND & TOM DEWULF**



**BERND STELTER**



**CHARLOTTE LINK**

Oper. Seine Geschichten gelten als ungewöhnlich, humorvoll und angenehm schräg – perfekt für alle, die Spannung gern mit einer Portion absurdem Witz genießen.

## MIT TYPISCHEM ERFURTER KRIMI-SPASS

Ebenfalls auf die Lachmuskeln zielen Tom Dewulf und Gisela Brand ab, die mit »Erfolgreich in die Alterskriminalität« einen kriminalistisch-kabarettistischen Angriff auf die gute Laune starten.

# KRIMI FESTIVAL ERFURT

1. Okt. —

24. Nov.

2026



International wird es Mitte Oktober mit dem irischen Bestsellerautor Steve Cavanagh, dessen Thriller »Kill for me« als rasante Achterbahnfahrt beschrieben wird. Moderiert und gelesen wird der Abend von Anouk Schollähn.

Wenige Tage später bringt Bernd Stelter mörderischen Humor auf den Campingplatz: »Die kalte Hand des Camping-Killers« ist bereits der fünfte Fall seiner beliebten Reihe und verbindet Spannung mit jeder Menge Situationskomik.

## INKLUSIVE KRIMI-KULT

Natürlich dürfen auch echte Krimi-Kultfiguren nicht fehlen: Volker Klüpfel und Michael Kobr schicken ihren eigenwilligen Ermittler Kluffinger mit »Blendwerk« erneut ins Rennen – ungewöhnlich, humorvoll und herrlich verrückt. Deutlich düsterer wird es bei Linus Geschke, dessen Thriller »Die Schlucht« als dunkel, intensiv und literarisch herausragend gilt. Mit Marc Elsberg kommt zudem einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Spannungsschriftsteller nach Erfurt. Sein neuer Thriller »Eden. Wenn das Sterben beginnt« verbindet Hochspannung mit erschreckend realistischen Zukunftsszenarien – genau die Art von Stoff, die einen noch lange nach der Lesung beschäftigt. Auch Frank Goldammer sorgt mit »Strandopfer« für packende Spannung an der deutsch-polnischen Grenze.

## NORDIC-NOIR & CHARLOTTE LINK

Nordic-Noir-Fans dürfen sich gleich auf zwei besondere Highlights freuen: Satu Rämö entführt mit »Hildur. Das Tal der Schuld« nach Island und verbindet komplexe Figuren mit atmosphärischer Spannung. Nur einen Tag später folgt mit Eva Björg Ágisdóttir und »Home Before Dark« ein atemberaubender Thriller des gefeierten »Superstar des Nordic Noir«. Zum großen Epilog am 17. November übernimmt schließlich Charlotte Link die Bühne der Zentralheize. Mit »Kalte Tage« beendet eine der erfolgreichsten deutschen Autorinnen der Gegenwart das Festival. Der finale Showdown mit Sebastian Fitzek am 24. November ist dagegen bereits restlos ausverkauft – seine »Back-to-the-Roots«-Tour zu 20 Jahren Fitzek sorgte schon Monate vorher für einen Ticketansturm. **svö**

➔ 11. Erfurter Krimifestival  
01.10.-24.11.2026

Weitere Infos und Karten:  
[www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)  
[www.krimifestival-erfurt.de](http://www.krimifestival-erfurt.de)



| MEIN LIEBSTES DING |

# Trinken und trällern

**PERSONENSTARK UND GESANGSFREUDIG:** Der Erfurter KneipenChor und ihr Leiter Daniel Gracz

**DANIEL GRACZ'S LIEBSTES DING:** *der Kneipenchor – den er sowohl in Erfurt als auch jenen in Weimar leitet.*

»Trinken und trällern«, so heißt es in Erfurt. Im Portfolio des Internet-Auftritts kann man es lesen: »Mit vom Gerstensaft geölter Stimme und von der einen oder anderen Umdrehung beflügelt, singt der Erfurter KneipenChor mit besonders viel Humor, Leidenschaft und Selbstironie – ohne, dass dabei Qualität und Niveau auf der Strecke bleiben. Es wird geträllert, was gefällt, vor keinem Genre, keinem Künstler und keinem Song wird Halt gemacht. Je vielfältiger, desto doller!«

Der Leiter des Chores, Daniel Gracz, ergänzt: »Unser Motto ist definitiv Programm. Wir genießen es sehr, in entspannter Atmosphäre bei einem kühlen oder im Winter auch warmen Getränk gemeinsam unsere Wunschsongs einzustudieren. Die Kombination aus lockerer Stimmung wie bei einem Kneipenbesuch und die durchaus anspruchsvolle Arbeit an den vierstimmigen Arrangements ist echt Goldwert. Kurzum gesagt: Das Konzept Kneipenchor fetzt einfach!«

Seit 2018 existiert der Erfurter KneipenChor und hatte bereits direkt zu Beginn über 150 Mitglieder. Sie proben alle zwei Wochen im Franz Mehlhose und können auf einige schöne Lampenfiebermomente zurückblicken: im MDR-Fernsehen, beim Ministerpräsidenten, bei den Special Olympics Winterspielen, auf der Messe Erfurt, im Zughafen, mit Axel Bosse auf der Bühne oder beim Krämerbrückensingen vergangenes Jahr.

»Neben unseren traditionellen Auftritten, wie bei der Fête de la Musique, dem Benefizkonzert der Musikschule MusikWerk – zu der

wir gehören – oder unserem Sommerkonzert in der Barfüßerruine, kommen jedes Jahr immer noch ein paar Highlights hinzu«, ergänzt Gracz. »Je spontaner und größer, desto besser, auch wenn es dadurch nicht unbedingt leichter zu organisieren ist. Davon kann Stephan Janson, der vom Musikwerk aus für uns die Orga übernimmt, sicher ein Liedchen singen. Aber das macht unseren Chor eben auch aus: Wir sind ein großer, wilder, spontaner, gut gelaunter und natürlich auch gut singender Haufen toller Menschen.«

## EIN ECHTER TAUSENDSASSA

Daniel Gracz ist aber nicht nur bekannt als Leiter des Chores, viele Erfurter:innen sowie auch Weimarer:innen kennen ihn ebenfalls durch andere Auftritte. Gracz ist so etwas wie ein Tausendsassa. 1993 in Schweinfurt geboren, kam er 2013 für sein Musiklehramtsstudium nach Weimar. Schon seit seiner Kindheit ist er als Pianist und Sänger auf den Bühnen unterwegs. Seit 2008 auch als Chorleiter.

Nicht nur, dass er beide Kneipenchöre in Erfurt und Weimar leitet, er ist seit zehn Jahren auch im Erfurter Kabarett »Die Arche« zu erleben. Erst Ende Mai feierte er dort wieder eine Premiere, dieses Mal mit Dominique Wand in dessen Solo-Programm »Voll vor den Wand« (nächste Vorstellungen: am 5. und 11.6.). Ebenfalls ist er seit 2018 zusammen mit Fabian Hagedorn als Musiksatire-Duo »Bermuda Zweieck« unterwegs, das im Februar ihr neues Programm »Warten auf bessere Zeiten« in Kooperation mit dem Theater Erfurt herausbrach-

## Das WWW des Liebhabers:

**Wer:** Daniel Gracz

**Was:** Chorleiter vom KneipenChor in Erfurt und Weimar

**Seit wann:** Chorleiter seit 2008

**Wo:** Erfurt, Weimar sowie Auftritte in ganz Thüringen und anderswo

te. Zusammen organisieren und moderieren sie auch den »Erfurter Songslam« (wieder am 9.8. im Haus Dacheröden). Dann lehrt er noch Schulpraktisches Klavierspiel an der Universität Erfurt und ist auch auf der Bühne des Weimarer Kabarets zu sehen.

Gracz erzählt uns: »In der Kulturbranche zu arbeiten und das noch als Selbstständiger, kann natürlich immer wieder aus unterschiedlichsten Gründen herausfordernd sein. Aber es macht auch einfach so unglaublich viel Spaß. Die Mischung aus kreativ sein, organisieren, andere Menschen motivieren und begeistern, proben und auf der Bühne zu stehen ist für mich perfekt. Kein Arbeitstag gleicht dem anderen und diese Abwechslung brauche ich irgendwie auch. Klar, muss ich auch zugeben, dass es nicht immer so einfach ist, all die Termine der unter einen Hut zu bekommen. Aber dafür schätze ich die Existenz vom Google-Kalender umso mehr.«

## EIN ECHTES LIEBSTES DING

Von all seinen Ensembles scheinen ihm die Chöre sehr am Herzen zu liegen, schließlich leitet er diese schon seit 18 Jahren. Angefangen hat er autodidaktisch mit Jugend- und Kirchenchören in der Heimat und absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zum staatlich ge-

prüfen Ensembleleiter in Bad Königshofen. Danach leitete er unter anderem zehn Jahre lang den »Siedlerchor« in Weimar und aktuell nun die beiden Kneipenchöre.

Auf die Frage, was ihm bei der Arbeit mit Chören am wichtigsten ist, entgegnet er: »Vieles, aber besonders, dass wir einen Ort schaffen, an dem sich alle gesehen und gehört fühlen und einfach mal laut, emotional und sie selbst sein können. Regelmäßige Feedbackrunden mit allen Chormitgliedern oder Mitbestimmung bei organisatorischen und musikalischen Entscheidungen helfen uns dabei sehr. Zum Beispiel dürfen alle in beiden Kneipenchören Songvorschläge einreichen, die ich geringfügig aussortiere. Danach wird basisdemokratisch entschieden, was ich dann arrangiere und im Kneipenchor gesungen wird.«



**BEI DEN PROBEN** zum jüngsten Programm im Kabarett »Die Arche« mit Dominique Wand (li.) und Fernando Blumenthal (hinten)

Er muss nicht lange überlegen, um den schönsten Moment bei den Proben zu benennen: »Wenn ich im Verlauf jeder Probe merke, wie alle dem Alltagsstress und den Sorgen etwas entfliehen können und am Ende mit wesentlich besserer Laune wieder rausgehen, als sie reinkamen. Das erfordert aber auch von mir, dass ich mit viel Motivation und guter Laune die Probe durchziehe – egal, wie es mir gerade wirklich geht. Als Chorleiter ist man eben auch Entertainer und Motivator.« **svb**

#### ➔ **Kommende Auftritte des Erfurter KneipenChors:**

- **am 18. Juni um 18 Uhr** beim Barfußler Open Air: Sommerkonzert
- **am 21. Juni um 17 Uhr** bei der Fête de la Musique (vorm Erfurter Hochzeitshaus)
- **am 22. August um 20 Uhr** beim Jubiläumskonzert des Kneipenchors Weimar (vorm Kasseturm, Weimar)

**Mehr unter:** [www.kneipenchor-erfurt.de](http://www.kneipenchor-erfurt.de)

#### ➔ **Der Kneipenchor Weimar wird ebenfalls bei der Fête de la Musique am 21. Juni um 21.30 Uhr in Weimar, am Schillerhaus zu erleben sein.**

Der Chor hat um die 60 Mitglieder, wurde von Daniel Gracz 2021 gegründet und aktuell im Trio mit ihm und Lieselotte Köhler sowie Korbinian Wild geleitet. Zum fünfjährigen Jubiläum dieses Jahr feiert der Kneipenchor Weimar groß am 22. August um 20 Uhr Open Air vorm Kasseturm.

#### | WISSEN |

## Hätten Sie's gewusst?

### **NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für**

*zwischen* durch: *tam.tam* verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!



**1332** Es gibt 85 verschiedene Arten, eine Krawatte zu binden.

**1333** Fünf Länder sind derzeit für gut die Hälfte allen Plastikmülls in den Weltmeeren verantwortlich: China, Indonesien, die Philippinen, Vietnam und Thailand.

**1334** Milchzähne werden locker, weil körpereigene Zellen gezielt ihre Wurzeln auflösen.

**1335** Die Zeitung »Der Freitag« hieß bei ihrer Gründung noch »Sonntag«. Sie erscheint am Donnerstag.

**1336** Um den olympischen Kriterien zu genügen, muss ein 50-Meter-Schwimmbecken 3,75 Millionen Liter Wasser beinhalten.

**1337** Ein Bierdeckel hat einen Durchmesser von 107 Millimetern.

**1338** Es leben mehr Papageien in menschlicher Obhut als in der Natur.

**1339** Im Jahr 1960 betrug die Milchleistung, die eine Kuh durchschnittlich erbrachte, 331 Liter. 2017 waren es 854 Liter.

**1340** Der Anteil an sichtbarer Materie im Universum beträgt gerade einmal 5 Prozent.

**1341** Der Kauf des New Yorker Central Parks hat die US-Regierung einst mehr gekostet als der Erwerb ganz Alaskas.

**1342** Der Anteil aller weltweit produzierten Lebensmittel, die im Müll landen, wird auf 33 Prozent geschätzt.

**1343** Häufiger gibt's keine andere: 46 Prozent aller Euro-Banknoten sind 50-Euro-Scheine.

**1344** Bienen müssen etwa zwei Millionen Blüten anfliegen, um ein Pfund Honig zu produzieren.

**1345** Speichel hat einen pH-Wert von etwa 7,0. Liegt er deutlich darunter, steigt das Kariesrisiko.

| KINO |

ANZEIGE



# Goldener Spatz

Deutsches Kinder Medien Festival



DER LETZTE WALSÄNGER



PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

## Großes Familienkino in Erfurt – GOLDENER SPATZ 2026 vom 10. bis 13. Juni im CineStar Erfurt

WENN SICH DAS CINESTAR ERFURT IM JUNI MIT LEBEN FÜLLT, Popcorn duftet in der Luft liegt und Kinderstimmen fröhlich durch das Foyer klingen, dann ist wieder GOLDENER SPATZ-Zeit. Vom 10. bis 13. Juni 2026 lädt das Deutsche Kinder Medien Festival Familien aus Erfurt und Umgebung zu einem besonderen Kinoerlebnis ein – mit Filmen, die berühren, begeistern und lange nachwirken.

Ob erstes Kinoabenteuer, fantasievolle Animation oder spannende Geschichten übers Großwerden: Das Programm ist so vielfältig wie die Lebenswelten junger Zuschauer:innen. Zu den Highlights gehören die liebevolle Filmpremiere »Koschka« für die Kleinsten, das bildgewaltige Animationsabenteuer »Der letzte Walsänger« sowie beliebte Figuren wie Pumuckl, der auf der großen Leinwand für jede Menge Spaß und Herz sorgt.

Auch bewegende Dokumentarfilme wie »Football is Family« oder abwechslungsreiche Kurzfilmprogramme laden dazu ein, gemeinsam zu lachen, mitzufiebern und neue Perspektiven zu entdecken.

### KINO ERLEBEN – UND NOCH VIEL MEHR

Der GOLDENE SPATZ ist in Erfurt nicht nur ein Filmfestival, sondern ein echtes Familienerlebnis. Im CineStar-Foyer warten interaktive Mitmachangebote, eine kreative HABA-Spielstation, bunte Maskottchen und eine Erlebniswelt rund um digitale Geschichten darauf, entdeckt zu werden. Hier darf ausprobiert, gespielt und gestaunt werden – ganz ohne Vorkenntnisse.

### EIN BESONDERER MOMENT: DIE PREISVERLEIHUNG

Ein Höhepunkt ist die feierliche Preisverleihung am Freitag, 12. Juni, um 16 Uhr im Zughafen Erfurt. Hier werden die besten Filme und Medienbeiträge ausgezeichnet – entschieden von einer 28-köpfigen Kinderjury. Moderator Checker Julian führt durch das Programm, begleitet von Live-Musik der Kinder-Rockband »Abscore«.

### PERFEKT FÜR DEN FAMILIENAUSFLUG

Besonders lohnenswert ist auch der Samstagvormittag (13. Juni): Dann lädt ein buntes Kinoprogramm inklusive Krümelkino für die jüngsten Besucher:innen alle Familien zu einem bunten Leinwanderlebnis ein.

Fazit: Ob für einen einzelnen Film oder einen ganzen Kinotag – der GOLDENE SPATZ in Erfurt ist die perfekte Gelegenheit, gemeinsam in neue Geschichten einzutauchen und besondere Familienmomente zu erleben.



### GOLDENER SPATZ 2026 – KINO-HIGHLIGHTS IN ERFURT

#### Mittwoch, 10. Juni

- 14 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 7 »Großes wagen« (6–8 J.) – Mutmach-Kurzfilme
- 15.15 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 5 »Football is Family« (8–12 J.) – Teamgeist & Freundschaft
- 16 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 2 »Koschka« (4–6 J.) – liebevolle Premiere für die Kleinsten

#### Donnerstag, 11. Juni

- 14 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 2 »Der letzte Walsänger« (8–12 J.) – großes Animationsabenteuer
- 15 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 8 »Zukunft träumen« (10–14 J.) – Kurzfilmprogramm über Wege ins Leben
- 16.30 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 2 »Pumuckl und das große Missverständnis« (6–8 J.) – ein Klassiker neu erlebt

#### Samstag, 13. Juni – Familienvormittag

- 10 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 4 »Der letzte Walsänger« (8–12 J.) – großes Animationsabenteuer
- 10.15 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 2 »Mein Freund Barry« (8–12 J.) – bewegende Geschichte über Mut & Vertrauen
- 10.30 Uhr | CineStar Erfurt, Kino 3 »Krümel-Kino« (3–6 J.) – erstes Kinoerlebnis mit liebenswerten Kurzfilmen

### EXTRA FÜR KINDER:

Erlebniswelt vom Wettbewerb Interaktives & Digitales Storytelling & HABA-Spielstation

Mitmachen, ausprobieren, kreativ sein | CineStar Erfurt, Foyer

### Goldener Spatz Deutsches Kinder Medien Festival

Gera  
7.–9.6.  
2026

Erfurt  
10.–13.6.  
2026



www.goldenerspatz.de

### ➔ INFOS UND TICKETS

Kinotickets: ab 4€

Familienpass: 5€ (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder)

Tickets: [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de) & Tourist Information Erfurt

Ticket-Hotline: 0361 66 38 617

Programm: [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

| SPIEL |

# Zwischen Lifestyle und Luther

**PERFEKT FÜR KURZWEILIGES RATEVERGNÜGEN DAHEIM UND UNTERWEGS: Das Erfurt-Quiz.**



Erfurt, die Blumenstadt an der Gera, verbindet mittelalterlichen Charme mit lebendiger Moderne. Zwischen Krämerbrücke und Dompfplatz, Augustinerkloster und Petersberg erzählen die verwinkelten Gassen fesselnde Geschichten und Legenden. In den 100 Fragen und Antworten des »Erfurt-Quiz« laden Birgit Poppe und Klaus Silla zu einer spielerischen Zeitreise ein – mit Charme, Überraschungen und einer feinen Prise »Puffbohnenhumor«.

Beim Ratespiel der beiden Erfurt-Enthusiasten geht es kreuz und quer durch die Stadt, zum Hauptbahnhof und Hauptfriedhof, zum Regiapark und Luisenpark, zu Mühlen und Museen. Man begegnet Dichtern und Kanzlern, Sportlerinnen und Musikern, entdeckt kulinarische Spezialitäten und ein blaues Wunder. Ohne feste Regeln sind bei diesem gemeinsamen Ratevergnügen jeweils mehrere Spielvarianten möglich.

**tam.tam verlost 1 x das »Erfurt Quiz«.**  
Zusendungen bitte bis zum 25.06.2026 per E-Mail an: [leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de](mailto:leserpost@tam-tam-stadtmagazin.de)  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ **Birgit Poppe / Klaus Silla**  
**»Erfurt-Quiz«**  
Grupello Verlag,  
103 Karten, Box

FLB

Welches geheimnisvolle Fantasiewesen schmückt die Stadt- und Regionalbibliothek? Was ist eine »Bumbaumel«? Wo gab es von 1980 bis 1992 das Café »Orbit«?

| ERFURT |

# Badebus startet wieder

**MEHR FAHRTEN ZUM ALPERSTEDTER SEE seit 9. Mai.**

Die Erfurter Verkehrsbetriebe (EVAG) schicken auch in diesem Sommer den »Badebus« auf die Strecke – mit einem verstärkten Fahrtenangebot zum Alperstedter See. Von 9. Mai bis einschließlich 4. Oktober 2026 wird die Buslinie 132 wieder deutlich häufiger verkehren, um den Gästen eine entspannte An- und Abreise zu einem der beliebtesten Freizeitziele der Region zu ermöglichen. An Werktagen stehen zwei zusätzliche Fahrten zur Verfügung – jeweils zur Mittags- und Abendzeit. An Wochenenden und Feiertagen sorgen drei Verbindungen für noch mehr Flexibilität. Der Badebus startet wie gewohnt als Linie 31 ab Grubenstraße bzw. am Wochenende als Linie 30 ab Zoopark.



von und zu den Zügen Richtung Sömmerda und Sangerhausen. So haben auch Badebegeisterte aus dem Landkreis Sömmerda die Möglichkeit, das Naherholungsgebiet rund um den Alperstedter See mit dem ÖPNV zu erreichen. **svb**

➔ Die genauen Abfahrtszeiten und weitere Informationen sind bequem in der **EVAG-App** und im Routenplaner auf [www.evag-erfurt.de](http://www.evag-erfurt.de) abrufbar

**SUSHI DELUXE**

**10 % PREISVORTEIL<sup>1)</sup>:**  
Code: taste10

## MEISTERHAFT GEROLLT

Exklusive Kreationen, pure Leidenschaft und alles für deinen perfekten Genussmoment. **Jetzt scannen, 10% sparen und genießen.**

1) Mindestbestellwert: 20 EUR. [sushideluxe.de](http://sushideluxe.de)

**SWE EVAG**

**Pack die Badehose ein – mit der Bus-Linie 132 zum Alperstedter See**

Abfahrtszeiten in Echtzeit über die EVAG-App  
Kein Ticket? Kein Problem!  
Einchecken mit der FAIRTIQ-App.

**SWE Für Erfurt.**

[www.evag-erfurt.de](http://www.evag-erfurt.de)

Foto: Verlag

Foto: EVAG / SWE Erfurt



**SONNE, MEER UND STRAND** – schon vor 100 Jahren das Patentrezept für den perfekten Sommerurlaub

## Urlaub anno dazumal

**URLAUB MUSS SEIN** – *mindestens einmal pro Jahr, gern auch öfter und wenn machbar, dann im Ausland oder zumindest doch mit Sommersonne an der See. War das schon immer so? Welchen Urlaubsgedanken ist man hierzulande vor 100 Jahren nachgegangen?*

Der Sommer ist da und hat Gedanken an Urlaub und Reisen mitgebracht: Millionen und Abermillionen sitzen gedanklich bereits auf gepackten Koffern, um den Alltag für eins, zwei oder auch gleich mehrere Wochen daheim zu lassen. Statistiken zufolge dürften anno 2026 um die 80 Prozent aller Deutschen fest eingeplant haben, in diesem Jahr mindestens eine Urlaubsreise zu unternehmen. Jeder neunte Bürger will sogar zwei oder mehr Reisen machen – gern auch ins Ausland, aber noch lieber irgendwohin innerhalb der Landesgrenzen: Fast ein Viertel aller Urlaubsreisen finden zwischen Flensburg, Dresden und Bodensee statt. Wer weiter weg, aber noch in Europa bleiben will, fährt bzw. fliegt mit besonderer Vorliebe nach Spanien – jede sechste Reise außerhalb der Landesgrenzen führt aktuell dorthin – nach Italien, in die Türkei, nach Griechenland, Skandinavien, Österreich oder Frankreich. Jede zehnte Reise schließlich bringt den deutschen Reiseweltmeister so richtig in die Ferne: Besonders beliebt sind hierbei Pauschalreisen nach Nordafrika, Ziele in Nordamerika und natürlich die exotischen Reize eines fernen Asiens.

### URLAUB ALS GNADENAKT

Sicher, auch vor hundert und etwas mehr Jahren wusste der deutsche Bürger schon, was Urlaub ist. Nur hatte dieser da noch eine ganz andere Bedeutung und kam auch nur für die

wenigsten überhaupt infrage. Lange Zeit und im Wortsinn eigentlich nur für diejenigen, die in Diensten standen. »Urlaub, Orlaub oder Verlaub heißt überhaupt nichts anders als die Erlaubniß, Nachsicht oder Vergünstigung derer Oberrn, daß ihre Untergebenen etwas thun oder unterlassen mögen, welches diesen sonst nicht frey gestanden hätte«, so heißt es in einem Universallexikon von 1747. Urlaub, das war von alters her die »Erlaubniß«, sich für eine gewisse Zeit zu entfernen: von der Truppe, vom Fürsten- oder Königshof – ein Akt des Wohlwollens, der einem nach Gutdünken von seinem Dienstherrn gewährt wurde. Um Geschäfte in der Ferne zu erledigen oder dringende Familienangelegenheiten zu regeln. Einfach mal etwas Freizeit für sich haben oder andere Länder und Kulturen kennenlernen zu wollen, war indes kein akzeptabler Grund für Urlaub – und unter anderem auch der Grund, warum Johann Wolfgang von Goethe seinerzeit, als die ihm von Herzog Carl August übertragenen politischen und administrativen Ämter zunehmend zu verdrießen begannen, zugleich ihm mehr und mehr das Fernweh packte, sich eines Morgens im September 1786 einfach still und leise davonstahl, ohne die Antwort des Herzogs auf seine Bitte um unbefristeten Urlaub abzuwarten: Er hatte Angst, dieser könnte ihm nicht gewährt werden.

### URLAUB FÜR GEISTESARBEITER

Etwa um 1850 begann jedoch ein Wandel in dieser rein gönnerhaften Auffassung von Urlaub um sich zu greifen. Ausgehend von den Reichsbeamten setzte sich zunächst unter der höheren, bald auch in der gesamten Beamten-schaft des deutschen Kaiserreichs der Trend durch, sich per ärztlichem Attest einmal pro Jahr eine dringende Erholungsbedürftigkeit bescheinigen zu lassen. Die Argumentation war so simpel wie »einleuchtend«: Als reine Geistesarbeiter, die sie seien, drohe ihnen infolge der unentwegten Belastung ihrer Nerven, der sie in ihrer Beamtentätigkeit ausgesetzt seien, eine fortwährende Auszehrung, eine Zerrüttung des Geistes, die sich im Sinne einer er-



**NOCH BIS IN DIE 1920ER JAHRE** wurde Arbeitern allgemein die Dringlichkeit eines Erholungsurlaubs abgesprochen

wünschten »Regeneration ihrer Arbeitskraft« nur durch Erholung im Urlaub heilen ließe.

Dieser Urlaub auf Rezept (teilweise bis zu sechs Wochen) wurde unter »Geistesarbeitern« zur weithin genutzten Gepflogenheit, 1874 sogar in der »Verordnung über den Urlaub der Reichsbeamten« als Regel festgeschrieben. Was u.a. auch maßgeblich dazu beitrug, dass alle Beamten und auch die meisten Angestellten um 1914 einen Anspruch auf bezahlten Urlaub geltend machen konnten.

**ARBEITER BRAUCHEN KEINEN URLAUB?**

Ein Erholungssegen, von dem der gewöhnliche Arbeiter zu jenem Zeitpunkt nur träumen konnte. Der Grund? Eine krude Logik – dargelegt unter anderem in einer Schrift der Chemnitzer Handelskammer von 1906: »Es geht viel zu weit, einen Erholungsurlaub für Leute einzuführen, die nur körperlich tätig sind und unter die Gesundheit nicht schädigenden Verhältnissen arbeiten. Für Beamte, die geistig tätig sind und häufig Überstunden arbeiten müssen, die auch keine körperliche Ausarbeitung bei ihrer Tätigkeit haben, erscheint die Erteilung von Erholungsurlaub gerechtfertigt. Für Arbeiter dagegen ist ein solcher Urlaub in der Regel nicht erforderlich. Die Beschäftigung dieser Personen ist eine gesunde. Eine geistige Anstrengung kommt nicht vor, auch von körperlicher Überarbeitung kann man nicht reden ...«

Noch bis weit in 1920er Jahre hinein blieb »Urlaub« in den meisten Fabriken Deutschlands ein Fremdwort. Gearbeitet wurde in der Regel bis zu zwölf Stunden am Tag, dies an sechs Tagen die Woche. Nur wenige Unternehmer bewilligten Teilen ihrer Arbeiterschaft, zumeist langjährigen Betriebsangehörigen, als eine Art Bonus ein paar zusätzliche freie Tage. Zu diesen Ausnahmen gehörte u.a. auch Carl Zeiss in Jena, der als einer der ersten Großunternehmer noch vor 1900 Urlaubsregelungen für die etwa 3.000 Beschäftigten seines Betriebs einführte.

Erst in der Weimarer Republik gab es für die Mehrheit der Arbeitnehmer auch in den Fabriken tarifliche Urlaubsregelungen, anfänglich allerdings nicht mehr als drei bis fünf Tage (pro Jahr!) – und oft auch nur auf dem Papier. Schließlich waren die 1920er Jahre eine Zeit heftiger Wirtschaftskrisen und das Geld gerade bei den unteren Schichten der Gesellschaft extrem knapp. Viele Arbeiter konnten sich das Verreisen gar nicht leisten. Sie mussten sich mit einem Ausflug zum Badese, einer Wanderung in eine Waldwirtschaft oder einem Tag auf dem Jahrmarkt begnügen, ließen sich ihren Urlaub lieber auszahlen und hatten dann zumindest für diese Zeit doppelten Lohn. Dessen grundsätzliche Erhöhung wie auch die Verkürzung der täglichen Arbeitszeit oder die Verbesserung der Arbeitsbedingungen ihnen zumeist sowieso eine drängendere Angelegenheit war als ein paar Tage geschenkter Freizeit.



**NEBEN DEN DEUTSCHEN MITTELGEBIRGEN** wurden Anfang des 20. Jahrhunderts insbesondere auch die Bergidylle der Alpen zu einem Trendziel Erholungssuchender

**DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS**

Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten erlebte der Tourismus in Deutschland in den 1920er Jahren insgesamt einen weithin spürbaren Aufschwung. Wenn auch in zunächst sehr bescheidenem Umfang von oft nur wenigen Tagen, begann die breite Masse der Bevölkerung in zunehmendem Maße zu entdecken, was Urlaub bedeuten konnte. Was vorher alleiniges Urlaubsziel der oberen Zehntausend war, zog nun verstärkt auch Menschen mit kleinerem Geldbeutel an. Die Seebäder der Nord- und Ostsee boomten wie lange nicht seit den Krisenjahren, die der Erste Weltkrieg mit sich gebracht hatte. Nicht mehr allein betuchte Besucher, die mit ihrer Entourage für eine eher mondäne Atmosphäre sorgten, prägten jetzt deren Antlitz, sondern ebenso mit der Bahn

angereiste Familien, die auch mit einfachen Unterkünften zufrieden waren und an den Stränden die Sonne, die See und Leichtigkeit des Seins genossen.

Besondere Attraktivität genoss dabei nicht nur das Spiel mit den Wellen – der Brandung wurde eine allgemein heilende Wirkung zugesprochen – sondern insbesondere das eben nach niederländischen und belgischem Vorbild entstandene »Familienbad«: Waren die Strandabschnitte vorher strikt nach Geschlechtern getrennt, so hatten die preußischen Moralvorstellungen nach der Jahrhundertwende nun insofern eine Lockerung erfahren, als die öffentlichen Strände nun gleichermaßen für Damen und Herren zugänglich waren und auch die vorher sehr zugeknöpfte Badebekleidung freizügiger aufgetragen werden durfte.



**BADEMODE**, wie sie um 1925 getragen wurde



**ANNO 1926 LÄNGST NICHT MEHR AUSSCHLIESSLICH URLAUSZIEL DER OBEREN ZEHNTAUSEND:** die Strandbäder der Ost- und Nordsee

#### » **KLASSISCHE TRENDZIELE**

Auch das Aufkommen von Gruppenreisen beflügelte den Tourismus: Organisiert etwa durch Touristenvereine und Arbeitervereinigungen fanden immer neue Ferienangebote Anklang, eine bezahlbare Auszeit vom Alltag zu erleben. Klassisches Trendziel neben den Seebädern wurden die deutschen Mittelgebirge – allen voran der Harz und der Thüringer Wald – sowie die Alpen, die sich mehr und mehr zum Zentrum des sogenannten ›Bergwandersports‹ entwickelten. Kurorte, die sich mit dem Prädikat ›Bad‹ schmückten, erlebten ebenfalls einen Andrang wie nie zuvor und wurden zu Hochburgen für Erholungssuchende, die Trinkkuren oder Moorbehandlungen zur Regeneration nutzten.

Inspiziert durch die Wandervogelbewegung vom Anfang des Jahrhunderts begannen zudem immer mehr Deutsche in der Zeit zwischen den Weltkriegen, den Urlaub mit Zelt für sich zu entdecken. Offizielle Campingplätze gab es anno 1926 zwar noch nicht, das hielt jedoch niemanden davon ab, sein Zelt ganz unkompliziert an Flüssen und Wiesen aufzuschlagen und die Nähe zur Natur zu genießen.

Obwohl es 1926 lediglich noch fünf Jahre

hin war, bis der erste Wohnwagen des Landes das Licht der Welt erblickte – der badische Ski­stöcke­Hersteller Arist Dethleffs entwarf diesen 1931, um Frau und Tochter auf Geschäftsreisen mitnehmen zu können – blieb die Eisenbahn das bevorzugte Transportmittel für die Reise in die Ferien. Selbst bei den Wohlhabenden und Reichen: Noch so teure Automobile stellten kein Äquivalent für eine bequeme Bahnfahrt dar, die in der ersten Klasse zudem auch ausreichend Luxus bot. Gleichwohl griff jetzt so manch einer, der es besonders eilig hatte, seinen Zielort zu erreichen, auch schon auf die Dienste der gerade allerorten entstehenden Fluggesellschaften zurück. Die 1926 gegründete Luft Hansa AG etwa bediente bereits im Entstehungsjahr ein Streckennetz, das weit über die deutschen Grenzen hinaus von London bis Moskau und von Stockholm bis Marseille reichte.

#### **EXKLUSIVE REISEZIELE**

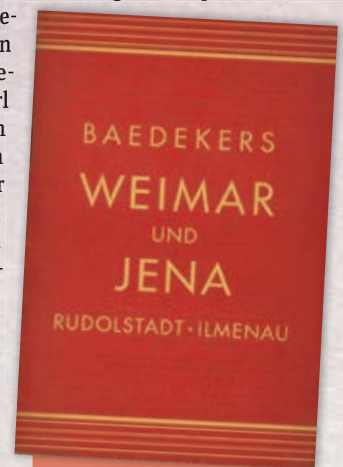
Zu den beliebtesten Ferienzelen der betuchten Deutschen zählten Mitte der 1920er Jahre durchaus auch noch die klassischen Nord- und Ostseebäder, ungestörter vom gewöhnlichen Volk fühlte sich die bessere Gesellschaft indes

in den Seebädern des Baltikums, in Skandinavien und natürlich in all jenen exklusiven Luxushotels, die am Mittelmeer oder an der Adria auf Feriengäste harrten. Orte wie Venedig, Triest, Ischia bei Neapel, Nizza, Marseille, Cannes und Biarritz in der Bucht von Biscaya wurden hierbei selbstredend nicht nur der Erholung, sondern vor allem auch des ›Sich Zeigens‹ wegen aufgesucht.

Als besonders ›schick‹ galt es in diesen exklusiven Gesellschaftskreisen zudem, sich für mehrere Wochen oder gar Monate in einer afrikanischen Wüstenoase niederzulassen und dort ein ›echtes‹ Beduinenleben zu führen. Organisiert von hierauf spezialisierten Reiseunternehmen gab man sich in luxuriös ausgestatteten Zeltlagern der wohl­tätigen Wüstenluft hin, versuchte, in der Sonne des Südens die eigenen geschundenen Nerven wiederherzustellen und vertrieb sich die Zeit mit Sport, Kamelritten und Jagden auf diverses Wüstentier.

#### **WEGBEREITER DES MASSENTOURISMUS**

Weit mehr als nur Inspiration für den Reiselustigen boten bereits zu jener Zeit allerlei akribisch recherchierte, häufig auch opulent illustrierte Reiseführer, wie sie von Theobald Grieben, Leo Woerl oder dem noch heute bekannten Karl Baedeker herausgegeben wurden. Schon in den Zwanzigerjahren des 19. Jahrhunderts war Letztgenannter als einer der Ersten bis in die hintersten Ecken Europas gereist, um Informationen zusammenzutragen, die jedem Reisenden ›behülflich‹ sein würden. Städte und Ortschaften, Gasthäuser, Museen und Sehenswürdigkeiten, Straßen und Wanderwege, Fährverbindungen, Droschkenfahrpläne, Karten, Preise und Skizzen – alles, was den Reisenden von Nutzen sein konnte, um auf eigene Faust die Welt zu erkunden, trug Baedeker zusammen. Mit seinen ab 1832 erscheinenden und auch fortlaufend aktualisierten ›Ratgeberbüchern für Individualtouristen‹ revolutionierte er die damalige Reiseliteratur. Derart sogar, dass der Name ›Baedeker‹ alsbald schon zu einem stehenden Begriff für den ›Reiseführer‹ an sich – und die Deutschen mithin zu den ›Reiseweltmeistern‹ wurden, als die sie heute noch gelten.



**BAEDEKERS RATGEBER** für Thüringenreisende, erschien um 1930



**STRANDLEBEN AUF USEDOM, um 1925**

Stadtmagazin tam.tam

# DEIN THÜRINGER KULTURSOMMER



Ein Sommer voller Vergnügen



# Thüringens Städtesommer: Feste, Beats und Bühnenzauber

**Open-Air-Highlights, Kulturspektakel und traditionelle Feste in Thüringens Städteketten.**

Kaum hat der Juni und damit zumindest schon kalendarisch der Sommer begonnen, wird in **Mühlhausen** gefeiert. Am 6. Juni folgt mit dem Brunnenfest eines der ältesten und charmantesten Heimatfeste der Stadt. Im Mittelpunkt stehen die Mühlhäuser Schulkinder, die in farbenfrohen Kostümen und mit kunstvoll geschmückten Blumenstöcken zur Popperöder Quelle ziehen. Einen großen Sprung weiter, zum Ende des Sommers, folgt vom 28. August bis zum 6. September mit der 149. Mühlhäuser Stadtkirmes der Höhepunkt des Jahres. Als größte Stadtkirmes Deutschlands zieht sie jährlich zehntausende Besucher an. Unumstrittener Glanzpunkt ist der große Festumzug am 30. August.

Bereits im Frühsommer verbindet der Skatstadtmарathon

(13. Juni) in **Altenburg** sportliche Herausforderung mit urbanem Lebensgefühl und zieht Teilnehmende sowie Zuschauende gleichermaßen an. Kurz darauf verwandelt das Classic Open Air »Die schönsten Ouvertüren« (20. Juni) den Marktplatz in einen Konzertsaal unter freiem Himmel und bietet klassische Musik in entspannter, sommerlicher Atmosphäre.

Der Juli entfaltet seine besondere Dynamik mit genussvollen und spektakulären Erlebnissen. Das Street Food Festival bringt internationale Aromen, kreative Küche und geselliges Beisammensein ins Herz der Stadt. Im Anschluss lässt das große Prinzenraub-Spektakel im Innenhof des Residenzschlosses Geschichte lebendig werden – mit Schauspiel, Musik, Kostümen und eindrucksvollen Inszenierungen,

die Vergangenheit greifbar machen.

Der August steht im Zeichen musikalischer Vielfalt und gemeinschaftlichen Feierns. Das **Altenburger Musikfestival** bespielt unterschiedliche Orte im Altenburger Land und zeigt die ganze Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen. Ein besonderer Höhepunkt folgt mit dem Stadtjubiläum »1.050 Jahre Altenburg«. Vom 21. bis 23. August entsteht rund um den Großen Teich ein weitläufiger Erlebnisraum, der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet. Das Altenburger Spielefestival lädt mit modernen Spiel- und Mitmachstationen, Live-Musik, Präsentationen, kulinarischen Angeboten und vielfältigen Programmpunkten zum Verweilen, Entdecken und gemeinsamen Feiern ein.

Im **Weimarer Sommer** können sich Besucher auf eine der meistgespielten Komödien, Molières

»Der Menschenfeind«, freuen. Das Stück wird vier Wochen vom 5. Juni bis zum 3. Juli als barockes Theaterspektakel auf der Open-Air-Bühne des Deutschen Nationaltheaters am e-werk gespielt. Auf der sommerlichen Open-Air-Bühne im Weimarahallenpark wird außerdem die Konzernacht der Staatskapelle Weimar (4. Juli) unter dem Titel »Feel the Love Tonight – Best of Musical and Movie« zu erleben sein. Zudem gastieren Hochkaräter wie der belgische Singer-Songwriter Milow (17. Juli) oder das Projekt Schiller (30. Juli), der Indie-Künstler Asaf Avidan (31. Juli) und die Synthpop-Ikonen der 80er Alphaville (1. August).

Die Landeshauptstadt setzt im Sommer auf bewährte Tradition: vom 19. bis 21. Juni können sich Einheimische und Gäste **Erfurts** auf das 49. Krämerbrückenfest freuen. Rund um die Brücke, in deren Zentrum man die Kunstinstal-



WEIMARER SOMMER



RUDOLSTADT FESTIVAL

lation betrachten kann, gibt es Musik, Gauklerei und Kulinarisches. Zum offiziellen Sommeranfang am 21. Juni heißt es außerdem wieder Fête de la musique.

Theaterfreunde sollten sich die SommerKomödie vom 30. Juli bis zum 29. August nicht entgehen lassen. In der Langhausruine der Barfüßerkirche wird in diesem Jahr Sherlock Holmes gegeben. Jesus Christ Superstar erobert indes vom 7. bis zum 30. August die DomStufen-Festspiele.

Um die Städtekette zu kompletieren sei auch noch ein sommerlicher Blick nach **Jena** geworfen. Mit einem vielfältigen Programm aus Sonderausstellungen, Führungen, Live-Musik und Mitmachprogrammen präsentieren sich Museen, Galerien und Sammlungen in Jena zur Langen Nacht der Museen am 5. Juni. Noch wird an den Details gefeilt, aber das vielversprechende Motto steht schon fest: »Wundern auf der Spur«.

das Rudolstadt-Festival, die Bauernhäuser, der theater-spiel-laden, das Schillerhaus und die Stadtbibliothek bereits zum 6. Mal gemeinsam gestalten. Theateraufführungen, Lesungen, Filme, Konzerte, Kinderveranstaltungen gehören zum Repertoire.

Mittendrin liegt das 34. Rudolstadt-Festival mit seinem einzigartigen Reiz, der musikalische Qualität und Vielfalt vereint. Den Sommer beschließt wie alle Jahre das Rudolstädter Vogelschießen (21. bis 30. August) mit ausgewählten Schaustellerbetrieben, darunter beliebte Klassiker, Neuheiten und sensationelle Attraktionen.

Am Wochenende vom 5. bis 7. Juni lädt **Sondershausen** alle Bürger, aber auch ihre Gäste zum 23. Sondershäuser Residenzfest ein. Ein anderer Höhepunkt wartet wenige Wochen später: seit nunmehr 20 Jahren sind die Thüringer Schlossfestspiele der Theater Nordhausen / Loh-Orches-



KRÄMERBRUECKENFEST ERFURT

ter Sondershausen GmbH im Areal des Schlosses Sondershausen ein Highlight der Saison und haben Jahr für Jahr an Strahlkraft gewonnen. In der Jubiläumssaison vom 26. Juni bis 18. Juli stehen gleich zwei großartige Werke der Verismo-Opern in einem Doppelabend auf dem Programm: »Der Bajazzo« und »Cavalleria rusticana« vereinen zwei atemberaubende Musikereignisse voll mit rasender Eifersucht, Liebe, Sehnsucht und Schmerz. Den musikalischen Kontrapunkt zu diesem Opern-Doppelabend setzt die Musical-Revue »Songs for a New World« von Jason Robert Brown. Pop, Gospel, Jazz und Funk sorgen für gute Laune! Vor der Rotunde des Sondershäuser Schlosses bereitet die Familienoper »Abu Hassan« nach Carl Maria von Weber auf der Theaterwiese Jung und Alt einen unterhaltsamen Nachmittag.

Der Sommer in **Rudolstadt** heißt ebenso einiges: vom 5. bis zum 7. Juni verwandelt sich die Innenstadt zum Altstadtfest wieder in ein buntes Treiben voller Kultur, Musik und kulinarischer Genüsse. Der 19. Offene Tanzwettbewerb »Thüringer Löwe« lockt am verkaufsoffenen Sonntag mit einer mitreißenden Schau in die Stadt.

Am selben Wochenende startet der Rudolstädter Sommer (5. Juni bis 20. September), den das Theater Rudolstadt, die saalgärten,

FRH

## NAUMBURG KULTUR.

Naumburger  
**HUSSITEN KIRSCHFEST** 2026  
**25.-29. Juni**  
[www.hussiten-kirschfest.de](http://www.hussiten-kirschfest.de)

Weltweit größte authentische Bachorgel

**ORGELSSOMMER**  
**Juli/August, freitags 19.30 Uhr**

[www.hildebrandt-orgel.de](http://www.hildebrandt-orgel.de)

**N** NAUMBURGER  
NÄCHTE 2026  
11. | 18. | 25. Juli  
01. | 08. | 15. August  
Samstag, 19.30 Uhr  
[www.naumburger-naechte.de](http://www.naumburger-naechte.de)

2026  
**WEIN FES**  
28.-30. August  
**Töpfermarkt  
Weinkultur  
Drehorgelfest**  
[www.naumburger-weinfest.de](http://www.naumburger-weinfest.de)

Klassik

Stiftung

Weimar

## Themenjahr 26

# Öffnen

[klassik-stiftung.de/oefnen](http://klassik-stiftung.de/oefnen)

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

Förderer



THÜRINGEN

# Kultur-Termine und Festivals im Sommer 2026

**SOMMER, SONNE, FERIENZEIT ...** da heißt es raus und das Leben in vollen Zügen genießen. Schließlich warten in unmittelbare Nähe jede Menge Feste, Festivals, Theater und Erlebnisse auf entspannte Kulturreisende. Hier finden Sie eine Übersicht der bunten »Freiluftveranstaltungen«, deren Besuch wir Ihnen aufs Wärmste empfehlen können.

## MUSIK

### Arnstädter Jazz-Weekend

[Jazz]  
04.06.–07.06.2026  
99310 Arnstadt, verschiedene Orte  
[www.ig-jazz-arnstadt.de](http://www.ig-jazz-arnstadt.de)

### Rock am Berg Merkers

[Punkrock]  
04.06.–07.06.2026  
36460 Merkers, Waldstadion  
[www.rockamberg-merkers.de](http://www.rockamberg-merkers.de)

### Apoldaer Musiksommer

[verschiedene Genres]  
05.06.–12.06.2026  
99510 Apolda, Festwiese  
[www.apoldaer-musiksommer.de](http://www.apoldaer-musiksommer.de)

### Sternenklang Festival

[Mittelalter]  
11.06.–13.06.2026  
99448 Kranichfeld, Niederburg  
[www.sternenklang-festival.de](http://www.sternenklang-festival.de)

### Devil Stage Festival

[Dark Wave / Gothic / EBM]  
12.06.–13.06.2026  
99894 Friedrichroda, Bergtheater  
[www.devilstage.de](http://www.devilstage.de)

### Classic Open Air

[Klassik]  
19.06.–20.06.2026  
04600 Altenburg, Marktplatz  
[www.stadt-altenburg.de](http://www.stadt-altenburg.de)

### Thüringer CHORschätze

[Chormusik]  
19.06.–21.06.2026  
verschiedene Orte in Thüringen  
[schatzkammer-thueringen.de/chorschaetze](http://schatzkammer-thueringen.de/chorschaetze)

### Fête de la Musique

[verschiedene Genres]  
21.06.2026  
verschiedene Orte in ganz Thüringen

### Stelzenfestspiele

[verschiedene Genres]  
26.06.–28.06.2026  
07922 Tanna / OT Stelzen, bei Reuth  
[www.stelzenfestspiele.de](http://www.stelzenfestspiele.de)

### Black Lower Castle Festival

[Dark Wave / Synth Pop / Dark Rock]  
26.06.–27.06.2026  
99448 Kranichfeld, Niederburg  
[www.blacklowercastle.rocks](http://www.blacklowercastle.rocks)

### Heidewitzka Festival

[Electronic Music]  
02.07.–04.07.2026  
98646 Hildburghausen, Lange Heide  
[www.heidewitzka-festival.de](http://www.heidewitzka-festival.de)

### Rudolstadt-Festival

[Weltmusik / Folk]  
02.07.–05.07.2026  
07407 Rudolstadt, Innenstadt  
[www.rudolstadt-festival.de](http://www.rudolstadt-festival.de)

### KulturArena

[verschiedene Genres]  
08.07.–23.08.2026  
07745 Jena, Theatervorplatz  
[www.kulturarena.de](http://www.kulturarena.de)

### Stoned from the Underground

[Stoner Rock / Alternative]  
09.07.–11.07.2026  
99095 Erfurt-Stotternheim, Alperstedter See  
[www.sftu.de](http://www.sftu.de)

### Metal Underground Resistance Open Air

[Metal]  
10.07.–11.07.2026  
07426 Königsee /Garsitz  
[www.mur-openair.de](http://www.mur-openair.de)

### Open Air Oettersdorf

[Rock]  
10.07.–11.07.2026  
07907 Oettersdorf  
[www.wotufa.de](http://www.wotufa.de)



egapark

### Chaos Descends Festival – Final Edition

[Metal]  
16.07.–18.07.2026  
07924 Schleiz OT Crispendorf  
[www.chaosdescends.com](http://www.chaosdescends.com)

### Medival Open Air

[Electro / Techno / House]  
17.07.–19.07.2026  
99834 Gerstungen, Burgruine Brandenburg  
[www.medival-festival.de](http://www.medival-festival.de)

### Auerworld Festival

[verschiedene Genres]  
23.07.–26.07.2026  
99518 Bad Sulza OT Auerstedt  
[www.auerworld-festival.de](http://www.auerworld-festival.de)

### Biergarten Festival

[Brass / Blechklang]  
30.07.–02.08.2026  
99988 Katharinenberg  
[www.biergarten-festival.de](http://www.biergarten-festival.de)

### Burgbrand Open Air

[Stoner / Metal]  
30.07.–01.08.2026  
99834 Gerstungen, Burgruine Brandenburg  
[www.burgbrand.de](http://www.burgbrand.de)

### Open Air Gößnitz

[Rock / Punkrock]  
31.07.–02.08.2026  
04639 Gößnitz  
[www.openairgoessnitz.de](http://www.openairgoessnitz.de)

### Party San Open Air

[Metal]  
06.08.–08.08.2026  
99994 Schlotheim, Flugplatz Obermehler  
[www.party-san.de](http://www.party-san.de)

### MDR-Musiksommer

[Kammermusik / Sinfonik / Vokalmusik]  
07.08.–05.09.2026  
verschiedene Orte in Thüringen  
[www.mdr.de/musiksommer](http://www.mdr.de/musiksommer)

## SMS-Sonne Mond Sterne

[Techno / Electro]  
07.08.–09.08.2026  
07929 Saalburg, Bleilochtalesperre  
[www.sonnemondsterne.de](http://www.sonnemondsterne.de)

## Woodstock Forever Festival

[Love, Peace & Music]  
12.08.–16.08.2026  
98673 Waffenrod, Feriendorf Auenland  
[www.wodstockforever.de](http://www.wodstockforever.de)

## Altenburger Musikfestival

[verschiedene Genres]  
14.08.–28.08.2026  
04600 Altenburg, verschiedene Orte  
[www.altenburger-musikfestival.de](http://www.altenburger-musikfestival.de)

## Ewig Jung Festival

[90s / Eurodance]  
14.08.–15.08.2026  
37308 Steinbach / Eichsfeld  
[www.ewigungfestival.com](http://www.ewigungfestival.com)

## Friedenstein Open Air Gotha

[Pop im sinfonischem Gewand]  
14.08.–29.08.2026  
99867 Gotha, Schlossplatz  
[www.friedenstein-openair.de](http://www.friedenstein-openair.de)

## Wolfszeit Festival

[Pagan Metal / Black Metal]  
20.08.–22.08.2026  
98673 Eisfeld, Feriendorf Auenland  
[www.wolfszeit-festival.de](http://www.wolfszeit-festival.de)

## Rock die Village

[Metal / Indie / PostPunk]  
21.08.–22.08.2026  
36466 Dermbach / Zella  
[www.rock-dievillage.de](http://www.rock-dievillage.de)

## FESTE

### 49. Krämerbrückenfest

[Musik / Händler / Kultur / Unterhaltung]  
19.06.–21.06.2026  
99084 Erfurt, Altstadt  
[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

### Dornburger Kinder- und Rosenfest

26.06.–28.06.2026  
07774 Dornburg  
[www.dornburger-rosenfest.de](http://www.dornburger-rosenfest.de)

### Dornburger Schlössernacht

29.08.2026  
07774 Dornburg  
[www.schloessernacht-dornburg.de](http://www.schloessernacht-dornburg.de)

## THEATER

### Sommertheater des Schiller Theaters

**Rudolstadt**  
30.05.–04.07.2026  
07422 Bad Blankenburg, Landessportschule  
[www.schiller-theater.de](http://www.schiller-theater.de)

### Sommertheater des DNT Weimar

»Der Menschenfeind«  
05.06.–03.07.2026  
99423 Weimar, e-werk  
[www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

### Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen

19.06.–19.07.2026  
99706 Sondershausen, Schloss  
[www.schlossfestspiele-sondershausen.de](http://www.schlossfestspiele-sondershausen.de)

### Sommertheater zur KulturArena Jena

»Kassandra: coming of age at the end of the world«  
08.07.–12.07.2026  
07745 Jena, Theatervorplatz  
[www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de)

### Burghoftheater der Kurz- und Kleinkunstbühne

16.07.–29.08.2026  
99510 Kapellendorf, Innenhof Wasserburg  
[www.kurz-und-kleinkunst.de](http://www.kurz-und-kleinkunst.de)

### DomStufen Festspiele 2026

»Jesus Christ Superstar«  
07.08.–30.08.2026  
99084 Erfurt, Domplatz  
[www.domstufen-festspiele.dee](http://www.domstufen-festspiele.dee)

## KULTUR

### Weimarer Sommer

[Von Theater über Ausstellungen bis zu Konzerten]  
21.06.–15.09.2026  
Weimar, verschiedene Orte  
[www.weimarer-sommer.de](http://www.weimarer-sommer.de)

### Rudolstädter Sommer

[Musik / Literatur / Theater / Film]  
05.06.–20.09.2026  
Rudolstadt, verschiedene Orte  
[www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de)

### Thüringer Literaturtage

[Lesungen]  
11.06.–14.06.2026  
07389 Ranis, Burg Ranis  
[www.thueringer-literaturtage.de](http://www.thueringer-literaturtage.de)

### Yiddish Summer Weimar

[Workshops / Konzerte / jiddische Kultur]  
11.07.–15.08.2026  
Weimar, verschiedene Orte  
[www.yiddishsummer.eu](http://www.yiddishsummer.eu)

### Kunstoff Weimar

21.08.–06.09.2026  
99423 Weimar, verschiedene Orte  
[www.kunstoff-weimar.de](http://www.kunstoff-weimar.de)

### Spencer Hill Festival

[alles rund um Bud Spencer & Terence Hill]  
03.09.–06.09.2026  
98693 Ilmenau, Festhalle  
[www.spencerhill-festival.de](http://www.spencerhill-festival.de)

**Apoldaer MUSIK SOMMER**

**Jetzt Tickets sichern!**

**DJ ÖTZI & BAND**  
12. JUN  
FESTWIESE APOLDA  
Herressener Promenade  
Support: Eva's Garten

**VERSENGOLD**  
OPEN AIR 2026  
05. JUN  
FESTWIESE APOLDA  
Herressener Promenade  
Tickets sofort erhältlich

**TRUCK STOP**  
06. JUN 2026  
FESTWIESE APOLDA  
Herressener Promenade  
Support: Rodeo

**ABBA**  
Tribute in SYMPHONY  
07. JUN  
FESTWIESE APOLDA  
Herressener Promenade  
Sweden Sensation - The ABBA Tribute Show  
Tickets sofort erhältlich

Tickets erhältlich unter:  
[WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE) & [WWW.TICKETSHOP-THUERINGEN.DE](http://WWW.TICKETSHOP-THUERINGEN.DE)

GLOCKNER APOLDA Sport Park APOLDA wga eva

HAUPTMANNSTRÜN ANZEIGE

## Festival L\*abore 2026!

**Dein Wochenende für frische Musik und echte Festival-Liebe**



Sich an einem Sommerwochenende am Mühlteich zwischen Wald und hügeligen Wiesen zu begegnen und gemeinsam musikalisches Neuland zu entdecken, ist etwas, das wir alle so dringend benötigen. Kein Massenpop, kein Big Player Business, sondern ein selbstorganisiertes Festival, mit dem erklärten Ziel, sich von innovativer Musik beeindrucken und verwöhnen zu lassen, und das wird in diesem Jahr mehr denn je der Fall sein. Mit Octopulpe aus Südkorea, La Sécurité aus Canada, Body Horror aus London, Takkak Takkak aus Japan und Indonesien und Grote Geelstaart aus Holland plus weiteren 10 Bands, gibt es ein Lineup, dessen Band-

breite und Schlagweite auf anderen Festivals selten zu finden ist. Kommt zu uns, feiert mit uns. Am 31.07. bis 01.08. in Hauptmannstrügn am Mühlteich.

● **Festival L\*abore 2026**  
**31.07.-01.08.2026, Hauptmannstrügn**  
[www.borwaerk.org](http://www.borwaerk.org)

GERA ANZEIGE

## Bässe – Bäume – Beats

**Zehn Stunden Elektro-Vibes:** *Das erwartet euch beim »GEht RAus!« Festival.*

Wenn Beats durch den Hofwiespark ziehen, ist wieder »GEht RAus!« in Gera. Am 5. September 2026 verwandelt sich der Park von 14 bis 24 Uhr in eine Open-Air-Bühne für elektronische Musik.

Das Line-up vereint internationale Größen: Techno-Ikone Chris Liebing, Anja Schneider, Pan-Pot und Henrik Schwarz treffen auf die Live-Band Komfortrauschen sowie Kristin Velvet und Nina Hepburn. Zwischen Club-Feeling und Natur verspricht der Tag intensive Sets von Techno bis Melodic. Eine erweiterte Gastromeile sorgt für das leibliche Wohl.

»GEht RAus!« steht für Freiheit und gemeinsame Energie im Grünen. Tickets gibt es im Vorverkauf für 35 € (Abendkasse 40 €). Sichert euch den Sommer-Closing-Moment des Jahres!



● **GEht RAus!**  
**05.09.2026, 14 Uhr, Hofwiespark/ Sparkassen-Bühne, Am Sommerbad 64, 07548 Gera**  
 Tickets an allen üblichen VVK-Stellen

JENA

## Kulturarena Jena: Ein Sommer voller Musik und Lebensfreude



**Von Bosse bis zu den Stars von morgen – 30 Konzerte zwischen Mainstream und Experiment.**

Vom 8. Juli bis zum 23. August 2026 verwandelt sich der Jenaer Theatervorplatz wieder in das pulsierende Herz der Stadt. Die **Kulturarena** ist zurück und verspricht außergewöhnliche Abende unter freiem Himmel – geprägt von Vielfalt, Entdeckungen und echter Leidenschaft.

Das Festival ist eine musikalische Wundertüte: Rund 30 Konzerte stehen in diesem Sommer auf dem Programm. Dabei beweist die Auswahl Mut zum Experiment und bewegt sich stets am Puls der Zeit. Das Line-up für 2026 glänzt mit echten Musikgrößen: Freuen Sie sich auf Headliner wie Bosse, Von Wegen Lisbeth, Mari Froes, Max Herre & Joy Denalane, Agnes Obel oder Nils Landgren.

Doch die Kulturarena ist mehr als nur große Namen. Neben etablierten Publikumslieblingen bereichern spannende Newcomer, internationale Koryphäen und Ni-

schenkünstler das Programm. Ein besonderer Geheimtipp: Es lohnt sich, auch die vermeintlich kleineren Acts unter die Lupe zu nehmen. Oft gastieren hier die Stars von morgen, bevor sie die großen Hallen füllen – so wie einst Clueso, AnnenMayKantereit oder die Giant Rooks.

Zusätzlich zur Musik runden die beliebten Theaterproduktionen und gemütliche Filmabende das Programm ab. Ob vertraute Melodien oder frische Sounds – die Kulturarena schafft eine ganz eigene Welt mitten in der Stadt. Ein Ort zum Mitschwingen, Staunen und Genießen.

● **34. Kulturarena Jena**  
**08.07.-23.08.2026**

**Infos zum Programm:**  
[www.kulturarena.de](http://www.kulturarena.de)

**Facebook & Instagram unter**  
 Kulturarena Jena



RUDOLSTADT

# Dancefloor-Feeling und lauschige Hofkonzerte

**Das Rudolstadt-Festival vom 2. bis 5. Juli**

Wo gibt es das sonst noch: Ein Festival, das Weltmusik, Dancefloor-Feeling und lauschige Hofkonzerte vereint, zwischen Folk-Tradition und verwegenen Experimenten segelt? Willkommen in Rudolstadt! Wer zum ersten Mal dabei ist, kann es meistens kaum fassen – und kommt dann immer wieder. Denn hier in der thüringischen Provinz treffen sich auf fast 30 Bühnen gefeierte Stars und Newcomer aus allen Kontinenten.

»Dieses Festival zu veranstalten, bedeutet gelebte Weltoffenheit. Das war schon immer

so, aber es wird kulturell und politisch natürlich immer wichtiger, der Welt die Tür offen zu halten und etwas Verbindendes zu schaffen«, beschreibt Direktorin Petra Rottschalk das Selbstverständnis des Festivals. Die sorgfältige Auswahl der Ensembles und ihre künstlerische Qualität haben dem Festival längst internationales Ansehen geschenkt. Ein Glanzlicht wird das Orchesterprojekt. Das Festival konnte dafür den Grammy-nominierten Musiker Manu Delago gewinnen, den wohl weltweit gefragtesten Handpan-Spieler. Er ist auch ein herausra-



gender Perkussionist, Schlagzeuger und Komponist und tritt gemeinsam mit den Thüringer Symphonikern auf.

International erfolgreich sind auch Bands wie Freshlyground aus Kapstadt mit ihrem Afro-Fusion-Sound, das brasilianische Duo Bentu, die britische Folk-Ikone Kathryn Tickell oder Muslim Shaggan. Letzterer zählt zu den besten klassischen Sängern in Pakistan – ein weiteres Beispiel dafür, dass das Festival sein Publikum mit musikalischen Entdeckungen überraschen möchte. Der Spagat zwischen Kunst und Party ist in Rudolstadt eben selbstverständlich. Zu den deutschen Bands gehören Dota Kehr, Blumengarten, Florian Paul & Die Kapelle der letzten Hoffnung, Hotel Rimini oder auch Frohe Zukunft. Aus Österreich, dem diesjährigen Länderschwerpunkt, kommen zum Beispiel RIAN, Der Nino aus Wien, 5/8erl in Ehr'n – alle im Nachbarland gefeiert und mit Preisen bedacht.

Das komplette Line-up umfasst mehr als dreihundert Konzerte und bietet auch zahlreiche Straßenmusik-Bands. Sie prägen das Flair entscheidend mit, sind alles andere als nebensächlich, ebenso wenig wie das umfangreiche Rahmenprogramm mit Tanz- und Gesangsworkshops, Musik-Talks, Ausstellungen und Filmen. Das Rudolstadt-Festival ist eben »eine exzellente Wundertüte« (DIE ZEIT).

● **Rudolstadt-Festival 2026**  
**02.-05.07.2026, Rudolstadt**  
**Tickets: vier Tage 132€ (erm. 66€)**  
[www.rudolstadt-festival.de](http://www.rudolstadt-festival.de)



Fotos: Frank Diehn / Michael Pohl

# rudolstadt

## -FESTIVAL

2-6 JULI 2026

RUTH 2026: DOTA KEHR  
SCHWERPUNKTLAND  
ÖSTERREICH

ROOTS FOLK WELTMUSIK

Blumengarten/D ♦ Nana Benz/TGO ♦ Kathryn Tickell & The Darkening  
 RIAN/AUT ♦ Tenores di Orosei/ITA ♦ The Congos/Culture/JAM ♦ S  
 Antti Paalanen/FIN ♦ Brustmann Schäfer Horn/D ♦ Joce Reyome/  
 Vandoliers/USA ♦ Blowzabella/ENG ♦ Freshlyground/SAF ♦ Clare Sa  
 Kitty Daisy & Lewis/ENG ♦ Florian Paul & Die Kapelle der letzten Ho  
 Hotel Rimini/D ♦ Manu Delago/AUT ♦ Vespa Cougourdon Ourchestra  
 Throes & The Shine/POR ♦ Rastak/IRN ♦ Jugendfolkorchester/D

INFOS: [www.rudolstadt-festival.de](http://www.rudolstadt-festival.de) TICKETS: [www.tixforgigs.com](http://www.tixforgigs.com)

APOLDA

# Keith Haring & Shepard Fairey im Kunsthaus Apolda – Kunst für alle

**ZWISCHEN UNDERGROUND UND AKTIVISMUS:** Zwei Generationen Street Art im Dialog.

Mit der Ausstellung »Keith Haring – Posters« widmet sich das Kunsthaus Apolda Avantgarde einem der einflussreichsten Künstler der 1980er Jahre und zeigt zugleich mit Shepard Fairey einen bedeutenden Vertreter der zeitgenössischen Street Art. Beide verbindet die Überzeugung: Kunst gehört in den öffentlichen Raum.

Keith Haring (1958–1990) wurde durch seine »Subway Drawings« in New York berühmt. Seine Bildsprache aus tanzenden Figuren und strahlenden Babys war bewusst einfach und unmittelbar verständlich. Harings Werk war stets politisch; er thematisierte Umwelt, soziale Ungleichheit und die AIDS-Krise. Mit seinem »Pop Shop« suchte er zudem Wege, Kunst für jeden erschwinglich zu machen.



SHEPARD FAIREY: »OBEY«

Diese Idee greift Shepard Fairey (\*1970) auf, der im Kunsthaus in einer Kabinettausstellung präsentiert wird. Fairey, bekannt durch das »HOPE«-Plakat für Barack Obama, ließ sich früh von Harings Credo inspirieren, dass die Öffentlichkeit ein Recht auf Kunst hat. Mit seiner »Obey«-Kampagne hinterfragt er Machtstrukturen und nutzt wie Haring Plakate und Sticker im Alltag.

Die Schau zeigt rund 80 Poster Harings sowie Arbeiten von Fairey, die den Einfluss Harings bis heute verdeutlichen. Begleitet wird die Ausstellung von einem vielfältigen Programm:

• **Lange Nacht der Museen:** Sa, 30. Mai 2026, 15–23 Uhr. Mit Musik, DJ-Set, Führungen und Kinderprogramm.



KEITH HARING: »USA celebrates UNICEF!«

- **Vortrag:** Do, 11. Juni 2026, 19 Uhr. Harings Entwicklung im Kontext der 80er Jahre.
- **Kuratorinnenführung:** Do, 25. Juni 2026, 19 Uhr. Einblicke in Werk und Zeitgeist.
- **Konzertabend »Farben, Formen, Flow«:** Fr, 17. Juli 2026, 19 Uhr. Eine Verbindung von Kunst und Klang.

Für die Begleitprogramme wird um Voranmeldung gebeten. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie Kunst als direkte Sprache mitten im Leben wirken kann. Die Ausstellung wird von Susanne Flesche kuratiert.

FGO

- **Keith Haring & Shepard Fairey**  
noch bis 23.08.2026, Kunsthaus Apolda Avantgarde  
[www.kunsthhaus-apolda.de](http://www.kunsthhaus-apolda.de)

**Jankofsky**

**SATIRICUM**

30. Mai bis 1. November 2026

Mittwoch bis Sonntag  
11.00 bis 17.00 Uhr

SATIRICUM im Sommerpalais Greiz

ANZEIGE

**Sein und Schein**

**Multimediales Erlebnis und Ausstellung**  
zu Thomas Münzer auf Schloss Allstedt.

Blätter treiben über das Schlachtfeld, die Landschaft ist in apokalyptisches Rot getaucht. Über atmosphärische Klänge erhebt sich eine klagende Frauenstimme. So beginnt die virtuelle Reise in die Geschichte des Reformators Thomas Münzer und den Bauernkrieg. Zu erleben in der Hofstube von **Schloss Allstedt**. Hier hielt Münzer im Jahr 1524 die berühmte Fürstenpredigt. Heute tauchen die Besucher in einer raumfüllenden Inszenierung mit allen Sinnen in die Historie ein.

Münzers Leben und sein Nachwirken veranschaulicht eine neue Ausstellung anhand historischer Quellen und Originalobjekte. Das Schloss lädt ein, seiner über tausendjährigen Geschichte nachzuspüren. Höhepunkt ist die Burgküche mit einem der größten Kamine Europas.

- **Schloss Allstedt**  
Schloss 8, 06542 Allstedt  
Telefon: +49 34652 519  
[www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)

ERFURT (ANZEIGE)



## Die DomStufen- Festspiele 2026

**Vor dieser prächtigen Kulisse von Dom und Severi** werden ab 7. August die diesjährigen DomstufenFestspiele stattfinden mit dem Musical »Jesus Christ Superstar« und im DOMINO-Programm für Kinder »Der Bärbeiß« auf der Severiwiese nebenan

## Jesus Christ Superstar – das Musical

Andrew Lloyd Webbers erster großer Welterfolg kehrt nach 21 Jahren zurück nach Erfurt. Das Werk beleuchtet die letzten sieben Tage von Jesus aus Nazareth – nicht primär als Leidensgeschichte, sondern als Erzählung über Revolution, Unterdrückung und »Peace and Love«. Der Rock-Sound der Woodstock-Ära prägt die Partitur dieses Broadway-Hits. Für die Inszenierung kehrt Regisseur Peter Lund an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück. Er ist dem Erfurter Publikum unter anderem durch seine Rockoper Jedermann in bester Erinnerung.



● **Termin:** 07. bis 30.08.2026  
**Ort:** Domstufen Erfurt  
**Tickets & Infos:** [www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de)

## Der Bärbeiß (DOMINO – Festspiele für die Kleinen

Der Bärbeiß ist ein Griesgram, wie er im Buche steht. Er liebt seine schlechte Laune und hasst Besuche. Doch seine neugierige



Nachbarschaft, allen voran das Tingeli, lässt nicht locker. Erst als der Bärbeiß alle gegen sich aufbringt, stellt er sich die Frage: Wie gewinnt man Freunde zurück? André Kassel komponiert für dieses Abenteuer eine mitreißende Musik zum Mitmachen.

● **Neu:** Die Vorstellungen finden erstmals auf der schattigen Severiwiese statt.  
**Tipp:** Die »DOMINO-Expedition« bietet Familien exklusive Blicke hinter die Kulissen (nur in Verbindung mit einem Ticket).  
**Premiere:** 15.08.2026, 14 Uhr  
**Vorstellungen:** Fast täglich bis 30.08.2026

DNT WEIMAR (ANZEIGE)



## Open-Air-Konzertnacht der Staatskapelle Weimar

Wenn die Dämmerung am 4. Juli 2026 den Sommerabend in warmes Licht taucht, wird der Weimarahallenpark zur glanzvollen Kulisse für ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse: Unter der Leitung von Peter Christian Feigel entfacht die Staatskapelle Weimar ein Feuerwerk mitreißender Klänge, unvergesslicher Melodien und großer Emotionen. Das schillernde Programm spannt den Bogen von funkeln den Broadway-Hits bis hin zu ikonischen Filmkompositionen von George Gershwin, Leonard Bernstein und Henry Mancini. Freuen Sie sich auf packende Höhepunkte aus »Porgy and Bess«, »West Side Story« und »Chicago«, reisen Sie durch die magischen Klangwelten von »Harry Potter« und »E.T.« und lassen Sie sich von Evergreens wie »Moon River« oder »Somewhere over the Rainbow« verzaubern. Diesen verleihen DNT-Publikums-liebling Uwe Schenker-Primus sowie die Musical-Stars Sybille Lambrich und Gero Wendorff aus dem Ensemble der Staatsoperette Dresden ihre Stimme. Durch den Abend führt der preisgekrönte Schauspieler und Regisseur André Kaczmarczyk.

● **Feel the Love Tonight – Best of Musical and Movie**  
**Open-Air-Konzertnacht der Staatskapelle Weimar**  
**04.07.2026, 20 Uhr, Weimarahallenpark (UNESCO-Platz, Weimar)**  
[www.dnt-weimar.de](http://www.dnt-weimar.de)





Foto: Candy Welz / André Mey, weimar GmbH

MITTELDEUTSCHLAND

ANZEIGE

# MDR-Musiksommer 2026: Ein Festival im Zeichen des Waldes

**Unter dem bewährten Motto »Drei Länder. Ein Klang« lädt der MDR-Musiksommer in diesem Jahr zu seiner 35. Jubiläumsausgabe ein.**

Vom 7. August bis zum 5. September verwandelt das Festival Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in eine weitläufige Bühne für insgesamt 25 atmosphärische Konzerte. In diesem Jahr rückt ein besonderes Thema in den Fokus, das die Kulturgeschichte Mitteldeutschlands wie kaum ein anderes geprägt hat: Der Wald.



Er dient nicht nur als bloße Kulisse, sondern wird als Ort der Inspiration, als geheimnisvoller Sehnsuchtsort und als natürlicher Klangraum unmittelbar in die Programme einbezogen.

## ERÖFFNUNG UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Den feierlichen Auftakt bildet am 7. August das Eröffnungskonzert in der Festhalle Ilmenau. Unter der Leitung von Chefdirigent Dennis Russell Davies präsentiert das MDR-Sinfonieorchester ein Programm, das die Naturverbundenheit des Festivals direkt widerspiegelt. Neben Beethovens 6. Sinfonie, der »Pastorale«, erklingt Wagners »Waldweben«. Als Solist des Abends interpretiert der junge Cellist Carlo Lay Werke von Antonín Dvořák.

Das Thema Wald zieht sich wie ein grüner Faden durch den gesamten Festivalsommer. Die Spielorte sind dabei ebenso vielfältig wie die Musik selbst. So wird der Baumkronenpfad in Hainich zur Bühne für Wandelkonzerte, die speziell für Familien konzipiert sind, während die Waldbühne in Benneckenstein eine Symbiose aus Männerchor-Romantik und dem Klang des Leipziger Hornquartetts bietet. Auch das Naturtheater im Waldpark Bad Elster wird zur Spielstätte: Hier swingt Jazzsängerin Emma Smith gemeinsam mit dem MDR-Sinfonieorchester unter dem Titel »Let's Swing«. Jazz voller Rhythmen und Energie ist auf der Bühne

im ega-Park Erfurt mit dem Jacky Terrasson-Trio zu erleben.

## DIE MDR-ENSEMBLES UND INTERNATIONALE GÄSTE

Die Vielfalt der MDR-Ensembles – vom Sinfonieorchester über den Rundfunkchor bis hin zum Kinderchor – bildet das Rückgrat des Festivals. Ein besonderes Highlight ist die erstmalige Zusammenarbeit des MDR-Sinfonieorchesters mit der renommierten Violinistin Alena Baeva, die Vivaldis »Die vier Jahreszeiten« in Weißensee zur Aufführung bringt.

Der MDR-Rundfunkchor führt gemeinsam mit dem MDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Josep Vila i Casañas in Jena Mendelssohns »Die erste Walpurgisnacht« auf. Der MDR-Kinderchor widmet sich mit dem MDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Michael Francis im Staatstheater Meiningen den »Folk Songs of the Four Seasons« von Vaughan Williams und Ruffs »Im Walde«.

## KULTURELLES ERBE UND ABSCHLUSS

Einen festen Platz im Programm nimmt die Wartburg in Eisenach ein. Hoch über dem Thüringer Wald gelegen, inspirieren die Landschaft und die historische Aura die Auftritte der Pianistin Tamara Stefanovich mit Werken von u. a. Messiaen und Debussy sowie der Mezzosopranistin Sophie Rennert mit Werken von Schumann, Brahms und Schubert. Den glanzvollen Abschlusspunkt setzt das Abschlusskonzert am 5. September im Congress Centrum Suhl. Anlässlich seines 200. Todestages wird der Komponist Carl Maria von Weber geehrt, dessen Werk, insbesondere »Der Freischütz«, untrennbar mit der Waldromantik verbunden ist.

## MEHR ALS NUR MUSIK

Der MDR-Musiksommer bietet über den reinen Konzertgenuss hinaus einen Mehrwert: In vielen Ticketpreisen sind bereits Führungen oder Ausstellungsbesuche enthalten, etwa im Kloster Michaelstein oder im ega-Park Erfurt. So wird das Festival zu einer ganzheitlichen Entdeckungsreise durch die Kulturlandschaft Mitteldeutschlands, die von MDR KULTUR und MDR KLASSIK auch medial umfassend begleitet wird. Der Vorverkauf für dieses besondere Jubiläumsjahr hat bereits begonnen.

● Alle Informationen und Termine zum MDR-Musiksommer 2026: [www.mdr-musiksommer.de](http://www.mdr-musiksommer.de)

**ERÖFFNUNGSKONZERT**  
Eröffnung mit Chefdirigent Dennis Russell Davies in Ilmenau am 7. August

**JACKY TERRASSON TRIO**  
Jacky-Terrasson-Trio im ega-Park Erfurt am 16. August

HAYDN  
MENDELSSOHN  
**WALPURGIS NACHT**  
Dirigent Josep Vila i Casañas mit MDR-Ensembles in Jena am 22. August

MOZART  
TELEMANN  
**VIVALDI**  
VIER JAHRESZEITEN  
Violinistin Alena Baeva mit MDR-Sinfonieorchester in Weißensee am 28. August

**TAMARA STEFANOVICH**  
KLAVIER  
Pianistin Tamara Stefanovich auf der Wartburg Eisenach am 29. August

ALLE KONZERTE  
IM ÜBERBLICK  
[mdr-tickets.de](http://mdr-tickets.de)



**Am 3. Juniwochenende öffnet die Töpferstatt Bürgel ihre Pforten und lädt zum 50. traditionellen Markt ein.**

Der **Bürgeler Töpfermarkt** ist der Älteste in ganz Mitteldeutschland und lebt von jeher von seiner Tradition und den vielen tatkräftigen Helfern, die seine Umsetzung alljährlich ermöglichen. Zwischen Schützenplatz und Schulhof entsteht für ein Wochenende ein buntes Markttreiben mit bekannten und neuen Handwerkern und Keramikern, die Zeugnis von ihrer Kunst ablegen. Diverse Keramikwerkstätten haben während des ganzen Wochenendes ihre Pforten geöffnet. Der Walter Gebauer-Keramikpreis wird im Keramikmuseum Bürgel vergeben, in der dazugehörigen Ausstellung können vor

Ort verschiedenste eingereichte Exponate bestaunt werden. Auch in diesem Jahr wird auch der Freibrandofen endlich wieder seiner eigentlichen Bestimmung zugeführt. Hier entstehen unter fachkundiger Betreuung Unikate, die von ausgesprochener Handwerkskunst zeugen. Für Kinderspaß und eine ausreichende kulinarische Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Am Sonntagnachmittag findet ab 14 Uhr auf der Festwiese ein buntes Unterhaltungsprogramm statt.

- 50. Bürgeler Töpfermarkt  
20./21.06.2026, Bürgel  
[www.buergeler-toepfermarkt.de](http://www.buergeler-toepfermarkt.de)



**Im Sommer und Herbst lockt die Imaginata mit zwei spannenden Sonderausstellungen in das 100-jährige Umspannwerk in Jena Nord.**

Vom 3. bis 31. Juli kann in die faszinierende Welt mechanischer Miniaturen eingetaucht werden! Die humorvollen **Automata** des italienischen Künstlers **Stoccafisso** erwachen durch Drehen und Kurbeln zum Leben und erzählen überraschende, teils skurrile Geschichten.

Vom 12. September bis 8. November öffnet zudem das **Musi-**

**land** seine Pforten in der Imaginata. Die großen, analogen und elektronischen Klanginstallationen des Düsseldorfer »Mobilen Musik-Museums« können gemeinsam erkundet und harmonisch bis kaphophonisch bespielt werden.

- Imaginata  
Löbstedter Str. 67, 07749 Jena  
Weitere Infos: [imaginata.de/events](http://imaginata.de/events)



WEIMAR

ANZEIGE

# Yiddish Summer Weimar 2026

**Von Weltpremieren bis Schnupperkursen:**  
Ein Festival im Zeichen weiblicher Kreativität.

Nach dem 25. Jubiläum im Vorjahr startet der Yiddish Summer Weimar (YSW) diesen Sommer mit neuer Energie durch. Im Fokus steht diesmal das Sonderthema »Yiddish Wo:men«, das die kreative Rolle von Frauen in der jiddischen Kultur beleuchtet. Besonderer Höhepunkt ist die **Festivalwoche vom 1. bis 8. August 2026**. Besucher erwartet ein dichtes Programm mit einer Ausstel-

lungseröffnung, zwei Weltpremiere neuer jiddischer Musik und zahlreichen Konzertabenden. Den krönenden Abschluss der Woche bildet das Konzert auf dem Weimarer Marktplatz am 8. August. Wer selbst aktiv werden möchte, kann in kostenlosen Schnupperworkshops in die Bereiche Sprache, Gesang, Tanz und Instrumentalmusik eintauchen. Das gesamte Festival erstreckt sich vom **11. Juli**



Workshop-Abschlusskonzert

**bis 15. August 2026.** Internationale Workshops ziehen hunderte Teilnehmende an, deren Musik bei Jam-Sessions die Cafés der Stadt belebt. Projekte wie das YAM Ensemble und das Caravan Orchestra & Choir bringen zudem junge, kreative Energie sowie griechisch-tür-

kische und arabische Klänge nach Weimar. Auch über die Stadtgrenzen hinaus ist das Festival präsent: Unter dem Motto »YSWgoesThüringen« finden Konzerte in Städten wie Eisenach, Erfurt und Jena statt. **Offiziell eröffnet wird der YSW am 16. Juli auf dem Herderplatz;** das Finale bildet der traditionelle Tanzball am 15. August.



YAM Ensemble



A shtim fun harts



Tanzball

- **Yiddish Summer Weimar 2026**
- Termine:** 11.07.-15.08.2026 (Festivalwoche: 01.08.-08.08.2026)
- Infos & Karten:** In den Tourist-Informationen (Weimar, Erfurt, Eisenach, Jena) oder unter: [www.yiddishsummer.eu](http://www.yiddishsummer.eu)

Fotos: Shendil Copitman

CHEMNITZ

ANZEIGE



Aus Südafrika kommt die knallbunte Pop-Oper »Nkoli«

Foto: Marc Lewis

# Deutschlands größtes internationales Theaterfestival kommt 2026 nach Chemnitz

Von poetischem Figurentheater aus Indonesien über großes Schauspiel aus Tschechien, einer VR-Performance aus Taiwan bis hin zu einer Pop-Oper aus Südafrika und einem Heldenepos aus dem Indien des 13. Jahrhunderts – das Festival **Theater der Welt** präsentiert vom 18. Juni bis zum 5. Juli insgesamt 33 Stücke aus allen

Kontinenten. Die Kulturhauptstadt Europas 2025 lädt 18 Tage lang zu einer Weltreise ein. Zu erleben ist eine Vielfalt an Perspektiven, Sprachen und Ästhetiken.

- **Festival Theater der Welt**  
18.06.-05.07.2026, Chemnitz  
[www.theaterderwelt.de](http://www.theaterderwelt.de)



ANZEIGE

# SHERLOCK HOLMES

**Freilufttheater nach den Romanen von Sir Arthur Conan Doyle in der Langhausruine der Barfüßerkirche Erfurt.**

London versinkt im Chaos, denn Sherlock Holmes ist spurlos verschwunden. Während Scotland Yard, Dr. Watson und Mrs. Hudson rätseln, bereitet sich der Meisterdetektiv im Geheimen auf sein bisher größtes Abenteuer vor. Erleben Sie vom 30. Juli bis 29. August 2026

eine rasante Kriminalkomödie nach Sir Arthur Conan Doyle in der malerischen Kulisse der Erfurter Barfüßerruine. Tauchen Sie ein in die Welt des viktorianischen Londons! Zusätzlich lädt das jährliche Barfüßer Open Air vom 12. Juni bis 12. Juli 2026 zu einem vielfältigen Programm mit verschiedensten Künstlern und Künstlerinnen und Formaten ein.

- **Alle Informationen unter:** [www.sokoerfurt.de](http://www.sokoerfurt.de)

Foto: Lutz Edelhoff



**Beeindruckendes Open Air** auf dem Marktplatz – vor dem Rathaus

Nicolai Tegeler bringt Hugo von Hofmannsthal's »Jedermann« zum dritten Mal nach Weimar. In diesem Jahr dient erstmals der **Weimarer Marktplatz** direkt vor dem Rathaus als Kulisse. Für den Regisseur und Schauspieler ist die Inszenierung eine Herzensangelegenheit und ein »Akt der Hingabe«, um das klassische Werk für neue Generationen lebendig zu halten. Die historische Kulisse

und die zentrale Lage bieten laut Tegeler eine perfekte Bühne und eine besondere Akustik, die die Aufführungen in ein intensives kulturelles Gemeinschaftserlebnis verwandeln. **svy**

● **Jedermann in Weimar**

**Premiere:** 12.08.2026  
**Weitere Vorstellungen:** 13.-16.08., je 20 Uhr. 15.08.2026 um 16 & 20 Uhr (Einlass 1 Std. vor Vorstellungsbeginn)



**49. Krämerbrückenfest – Drei Tage, acht Bühnen, eine Stadt.**

Vom 19. bis 21. Juni verwandelt sich Erfurts Altstadt erneut in ein riesiges Open-Air-Fest – bei freiem Eintritt. Acht Bühnen, unzählige Höfe und Gärten bieten ein Programm für jeden Geschmack: Auf dem Domplatz rocken zum Beispiel »KAMRAD«, »CATT«, »JORIS« und »MiA.« die Nacht, gekrönt von einem Finale mit Feuerwerk am Samstag. Der Rathausparkplatz gehört am Freitag der Hip-Hop-Szene mit »Megaloh« und »Yung Pepp«. In der Barfußerruine präsentiert diePOP Weimar den Thüringer

Musiknachwuchs, im Brühler Garten sorgen Jazz, Soul und French Disco für internationales Flair. Hinter der Krämerbrücke lädt der Mittelaltermarkt zur Zeitreise. Neu in diesem Jahr: Auf dem Wenigemarkt verbindet ein Handwerkerdorf traditionelle Handwerkskunst mit feurigen Latin Live Sessions bis in die Nacht. Familien freuen sich über die TOGGO Tour auf dem Theaterplatz mit Spiel, Spaß und den Serienstars. Nicht verpassen: Die Kunstinstallation »Schichtung« auf der Krämerbrücke.

● **49. Krämerbrückenfest**

**19.-21.06.2026, Erfurt Altstadt**

**Programm unter:** [www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de](http://www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de)



**Schiller-Theater Rudolstadt** mit Sommerkomödie, Filmmusik & Operngala im Städtedreieck.

Zum Abschluss der Spielzeit lädt das **Schiller-Theater Rudolstadt** zum Open-Air-Sommer (30.05.-04.07.) ein. Im Mittelpunkt steht die Musik-Komödie »Der König der Narren« nach dem Filmklassiker »The Court Jester«. Die turbulente Parodie auf Rittergeschichten erhält durch eine sechsköpfige Band sowie Gesangs- und Tanzeinlagen fast Musical-Charakter. Darin versucht der Gaukler Hawkins, als Hofnarr verkleidet, die britische Monarchie vor einem Tyrannen zu retten – ein rasanter Spaß für die

ganze Familie mit Humor im Stile von Monty Python.

Zusätzlich runden die Thüringer Symphoniker den Kultursommer mit stimmungsvollen Konzerten wie den »Movie Nights« sowie einer festlichen Opern- und Operngala ab.

● **Der König der Narren**

**05.06. (Premiere 20 Uhr) bis 27.06.2026, Park Landessportschule Bad Blankenburg**

**Alle Infos, Termine, Zeiten unter:** [www.schiller-theater.de](http://www.schiller-theater.de)



**Die Dornburger Schlössernacht am 29. August 2026**

lädt Sie dazu ein, einen unvergesslichen Abend auf dem »Balkon Thüringens« zu verbringen und zu feiern wie einst die Herzöge.

Flanieren Sie durch den spätsommerlichen, in warmes Kerzenlicht getauchten Schlosspark und genießen Sie ein vielfältiges Musikprogramm, das von Barock bis Rock reicht und erstmals auch die Stadtkirche einbezieht. Bewundern Sie artistische Insektenfiguren auf Stelzen, die durch die Gärten wandeln, während Sie ein Glas regionalen Saalewein und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Als krö-

nenden Höhepunkt präsentiert die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ein brillantes Feuerwerk, das das Saaletal erleuchtet – ein magisches Erlebnis voller Eleganz und Lebensfreude.

● **Dornburger Schlössernacht**

**29.08.2026, Einlass: 18 Uhr Programm: 19-24 Uhr**

**www.schloessernacht-dornburg.de**  
**Tickets:** [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de)

Foto: Matthias Klopp

Grafik: Mandy Pilatus; Elemente: Designed by Freepik

Foto: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten / Philipp Hort

JENA

ANZEIGE

## Zohar Fraiman: Players in Paradise



**Zohar Fraiman:** »Love is a Losing game«, 180 x 155 cm, Öl auf Leinwand, 2026

### Zwischen Disney-Fantasie und Instagram-Abgründen: Die digitale Identitätssuche auf Leinwand.

Zohar Fraimans Werke speisen sich aus der Allgegenwart digitaler Medien. Sie verarbeitet diese Einflüsse mit Öl auf Leinwand oder in Installationen. Dabei überlagern sich kunsthistorische Referenzen an Botticelli oder Modigliani mit Popkultur, Prominenten und Disney-Sequenzen. Die zumeist weiblichen Protagonistinnen bewegen sich in einem komplexen Universum aus Konsum, Effekten und virtuellen Charakteren. Alles befindet sich in ständiger Transformation.

Eingebettet sind darin beunruhigende Entwicklungen wie das Abdriften in Filterblasen, die das gesellschaftliche Miteinander unterwandern. Auch Smartphones splintern den Raum der Malerei zusätzlich auf. Was wie moderne Genremalerei wirkt, ist weit mehr als das Abbild einer Lebenswirklichkeit. Es beschreibt die rastlose Suche nach Identität inmitten unendlicher digitaler Möglichkeiten. Die Bilder reflektieren eine Welt, in der echte zwischenmenschliche

Nähe allmählich verschwindet. Mit diesem sezierenden Blick hinter die Fassade von Selbstoptimierung und Disney-Fantasien bewegt sich Fraiman am Puls der Zeit. Sie zeigt, dass das vermeintliche Paradies lediglich eine Fata Morgana ist. Die Gemälde wirken spontan und unbeschwert, doch hinter der kuschelbunten »Instagrammability« lauern Abgründe.



**Zohar Fraiman:** »Eat Me«, 70 x 80 cm, Öl auf Leinwand, 2026

• **ZOHAR FRAIMAN.**  
Players in paradise

20.06.-20.09.2026

[www.kunstsammlung-jena.de](http://www.kunstsammlung-jena.de)

DNT WEIMAR

ANZEIGE

## Sommerfest der Eitelkeiten

**Sommertheater am e-werk weimar**  
mit Molières Komödie »Der Menschenfeind«  
vom 5. Juni bis 3. Juli 2026.

Mit Molières »Der Menschenfeind« bringt das Deutsche Nationaltheater im Weimarer Sommer 2026 eine der meistgespielten Komödien des französischen Theatergenies auf die Open-Air-Bühne am e-werk weimar. Der kauzige Idealist Alceste hat die Nase voll von Kompromissen und pocht auf absolute Ehrlichkeit. Rigoros teilt er seine verbalen Hiebe aus, wenn er findet, dass er im Recht ist. Nur für die schöne Célimène ist er zu Zugeständnissen bereit. Seine Gefühle geraten für ihn jedoch zum tragikomischen Dilemma, denn die junge Frau verkörpert das ganze Gegenteil seiner moralischen Maximen und spielt nach ihren eigenen Regeln. Als Briefe Célimènes öffentlich werden, in denen sie sich über alle ihre Verehrer lustig macht, scheint ein Skandal unvermeidlich ...

Erleben Sie vom 5. Juni bis 3. Juli 2026 diesen Molière-Klassiker vor der einzigartigen Kulisse aus Industriearchitektur



und Naturlandschaft, inszeniert von Jörg Pohl als rasantes Weinfest, bei dem am Ende die Fetzen fliegen.

**SOMMER  
THEATER**

• **Der Menschenfeind**  
Rasantes Sommerfest der Eitelkeiten

Komödie nach dem Französischen des Molière von Hans Magnus Enzensberger

05.06.-03.07.2026, jeweils 19 Uhr,  
Sommertheaterbühne am e-werk  
weimar (Am Kirschberg 4, 99423  
Weimar)

Weitere Informationen und Karten:  
[www.dnt-weimar.de](http://www.dnt-weimar.de)



Weimarer Sommer  
Thüringen | 2026



# FRIEDENSTEIN OPEN AIR 2026

**14.08.** THPHIL TRIFFT ... **DIE PRINZEN**

**15.08.** THPHIL & KREISSPARKASSE GOTHA PRÄSENTIEREN ...  
**JOHANNES OERDING**

BENEFIZKONZERT DER THÜRINGER SPARKASSEN

**22.08.** THPHIL TRIFFT ... **GIOVANNI ZARRELLA**

**23.08.** THPHIL PRÄSENTIERT ... **SOUNDS OF HOLLYWOOD**

**28.08.** THPHIL PRÄSENTIERT ... **UDO JÜRGENS-GALA**

**29.08.** THPHIL PRÄSENTIERT ... LAST NIGHT OF THE PHILHARMONIC PROMS  
**NILS WANDERER & FRIENDS**  
**+ NORTHERN LITE**

*Weltstars, sinfonische Meisterwerke  
& magische Sommernächte*

ticket  
shop  
thüringen

eventim

**FRIEDENSTEIN**  
**OPEN AIR** GOTHA

VERANSTALTER

**THÜRINGEN  
PHILHARMONIE**  
GOTHA-EISENACH

KOOPERATIONSPARTNER



STIFTUNG  
THÜRINGER SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN



Friedenstein  
Stiftung  
Gotha

**FUNKE**  
Medien  
Thüringen

UNTERSTÜTZT VON

airleben

THÜRINGER  
WALDQUELL

KULTURSTADT  
GOTHA

HAUS  
TECHNIK GRUPPE

CINEPLEX  
GOTHA

Kreissparkasse  
Gotha

LINDIG



GOTHAER  
STADTWERKE  
ENERGIE



[www.friedenstein-openair.de](http://www.friedenstein-openair.de)

## | INTERVIEW |

**SEBASTIAN KRUMBIEGEL KENNT MAN NATÜRLICH ALS FESTEN BESTANDTEIL DER PRINZEN.** Längst ist er aber auch solo unterwegs. Auf seinem neuen Album »Kompass« bringt er einmal mehr zum Ausdruck, worauf es heute insbesondere ankommt: sich darum zu bemühen, harmonisch miteinander auszukommen. Ein Gespräch.

SEBASTIAN KRUMBIEGEL



# Hass macht hässlich

**Auf deinem neuen Album bist Du wieder sehr politisch. Gehst Du mit einer gehörigen Portion Wut an die Texte?**

**KRUMBIEGEL:** Naja – über Wut singe ich schon, weil ich eben auch ab und zu wütend bin. Der ganze Wahnsinn, der uns gerade weltweit umgibt, kann eine schon fassungslos und wütend machen. Dass Wut nicht unbedingt zielführend ist, ist mir allerdings mittlerweile klar geworden. Vielleicht ist »Kompass« deshalb auch positiver und optimistischer geworden als seine Vorgänger. Wir haben es doch selbst in der Hand, in was für einer Welt wir leben. Meine vierzehn Songs sind nicht voller Zorn, sie zeigen eher, auch wenn das jetzt vielleicht kitschig klingt, dass Liebe immer viel stärker ist als Hass – sowohl im ganz normalen analogen Leben als auch im Netz.

**Leider ist es oft so, dass eine kleine politische Aussage von den Prinzen gleich einen Shit-Sturm nach sich zieht. Wie geht ihr mit solchen fiesen Aussagen um?**

**KRUMBIEGEL:** Im Moment kann ich nur von mir ausgehen. Wenn es sachliche Kritiken sind, bin ich sogar dankbar, denn dann kann ich z.B. bei meinen Auftritten oder der Musik etwas verbessern. So wurde ich einmal darauf hingewiesen, dass ich während meiner Konzerte beherrschend wirke. Dies nehme ich mir zu Herzen und versuche die Belehrungen aus meinen Konzerten zu streichen. Die andere Richtung, die aus Bedrohungen oder Beleidigungen besteht, beschreibe ich in dem Song »Asoziale Leute«. Irgendwie tun mir diese Leute leid, was ich ehrlich meine, denn sie investieren so viel Energie und Zeit in ihre Hasskommentare und negativen Aussagen. Das kann einfach nicht gut sein. Hass macht am Ende hässlich. Wir

sollten immer versuchen, miteinander auszukommen.

**»Kompass« präsentiert auch Lieder die Hoffnung machen.**

**KRUMBIEGEL:** Das war diesmal mein Anspruch, denn es sollten keine traurigen und negativen Lieder werden. Dieser Schritt fiel mir allerdings sehr schwer, denn in der Welt gibt es unfassbar viel Leid, überall werden Kriege geführt. Wir dürfen den Kopf nicht in den Sand stecken. Zwar können wir nicht beeinflussen, wer der nächste Präsident der USA wird, aber wir können beeinflussen, wer der nächste Bürgermeister vor unserer Haustür wird. Eigentlich bin ich ein Mensch mit sozialdemokratischem Einschlag. Im Moment bin ich in dieser Richtung ratlos, denn die jetzige sozialdemokratische Politik schmeckt mir überhaupt nicht. Ihre Flüchtlingspolitik, die Sozial- oder Asylpolitik und auch die Bildungspolitik haben kein bisschen den sozialdemokratischen Kompass. Mit den Songs will ich an den Traum von einer anderen, harmonischen Welt erinnern. Es ist ein Album voller Optimismus geworden.

**Mit den Prinzen gehst Du im Sommer auf Tournee, mit der Thüringen Philharmonie Eisenach-Gotha. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?**

**KRUMBIEGEL:** Wir versuchen uns selbst immer wieder zu überraschen, es soll uns nicht langweilig werden. Wir singen bei den Prinzen-Konzerten auch Songs, die sind schon 35 Jahre alt. Wenn man dann diese Lieder in ein neues Gewand kleidet, ist es echt der Hammer. Allerdings mussten wir erst einmal ein Orchester finden, das gewillt ist, außergewöhnliche musikalische Dinge zu machen. Von Anfang an

haben wir bei den Proben gemerkt, dass die Musiker gewillt sind, die Lieder von uns einzustudieren und Spaß daran zu haben.

**Welche Prinzen-Lieder sind zu hören? Und wird vor dem Konzert intensiv geprobt oder ist die in Gotha aufgeführte öffentliche Probe alles?**

**KRUMBIEGEL:** Die Lieder werden vom Orchester separat einstudiert. Wir hatten ja schon eine Probe und vor der Tour wird natürlich noch geprobt und alles gemeinsam einstudiert. Die Zuschauer im Schlosshof hören dann einen Teil »Best Of«. Außerdem kommen Songs von unserem aktuellen Album »Krone der Schöpfung« zur Aufführung. Darauf freuen wir uns, denn wir wollen niemals eine Oldieband werden, die sich mit dem Abspielen ihrer Hits begnügt. Es ist schon ein Phänomen, denn mittlerweile hören Menschen zwischen sechs und 80 Jahren die Prinzen. Die Freude an den Liedern wird von Generation zu Generation weitergegeben. Besonders schön ist, wenn wir bei den Konzerten Großeltern mit ihren Enkeln sehen und diese sogar die Lieder mitsingen können.

Kinder sind übrigens die härtesten Kritiker: Wenn ihnen etwas nicht gefällt, drehen sie sich um und gehen.

**Danke für das Gespräch und viel Spaß in Thüringen.**

Interview: Thomas Behlert



- ➔ Sebastian Krumbiegel, »Kompass« (Große Freiheit)
- ➔ Die Prinzen live  
14.08.2026 Gotha, Schloss Friedenstein
- ➔ Sebastian Krumbiegel Solo  
27.06.2026 Leuchtenburg/Seitenroda;  
30.10.2026 Jena, 21.05.2027 Bad Tabarz,  
Kukuna

| SCHÖNE BÜCHER |

## Das Leben im Osten



Irgendwie bin ich froh, dass es den Eulenspiegel Verlag in Berlin noch gibt, da er mittlerweile einer der wenigen Verlage ist, die Lesens- und Sehenswertes über den Alltag der DDR herausbringen. Der Autor Thomas Kupfermann, Jahrgang 1953, veröffentlichte gleich zwei wunderbare Bücher über das Leben im Osten. Im Buch »Kleine weiße Friedenstaube« werden von bekannten Autoren und Zeitzeugen Geschichten über Familie, Kindheit, Schule, Arbeit, Urlaub und Freizeit erzählt. So geht es u. a. um die gerade errichteten Neubauten, durch deren Gebiete Horden von Kindern stromerten, dort Freundschaften schlossen und erst mit Einbruch der Dunkelheit nach Hause mussten. Im Buch wird gespielt, gelacht, gegessen, auch mal über verworrene Situationen gegrübelt und sich an eine schöne Zeit erinnert, die natürlich auch ihre Schattenseiten hatte.



In Kupfermanns zweiten Buch wird es erotischer und ebenfalls sehr ostdeutsch. In der DDR stand bei den Urlaubern das FKK-Leben an erster Stelle. Große Gebiete an der Ostsee waren den FKK-Urlaubern vorenthalten, aber auch auf Zeltplätzen, in Wäldern, an Baggerseen und anderen Seen wurden fleißig die Hüllen fallengelassen, sich nackt in die Sonne gelegt oder auch »oben ohne« gebadet. Für den Band »Sommer, Sonne und FKK« öffneten Hobbyfotografen ihre Archive und stellten ganz natürliche, ohne viel Firlefanz aufgenommene, Bilder zur Verfügung. Die Texte zu beiden Sammelbänden sind heiter, mit Erinnerungen gefüllt, informativ und unbedingt lesenswert. **TBE**

➔ Thomas Kupfermann (Hrsg.): »Kleine weiße Friedenstaube« & »Sommer, Sonne, FKK« | Eulenspiegel Verlag, je 144 Seiten (geb.)

## Eine besondere Bandgeschichte



Nun ist mir ein Buch in die Hände gekommen, dass ich auf einen Ritt durchgelesen habe und dass mich in meiner Meinung über die Rockband Silly bestärkt hat. Zu DDR-Zeiten, als Silly auf der höchsten Karrierestufe standen, konnte ich die Band irgendwie nicht leiden. Und das kam so: In Halle an der Saale spielten sie vor ausverkauftem Haus. Nach dem Konzert wartete ich ewig mit weiteren Fans, um ein Autogramm von

Tamara Danz und Mitmusikern zu ergattern. Doch dazu kam es nicht, denn ein Mitglied der Crew teilte uns mit, dass die Band schon längst gen Berlin unterwegs war und sie hier nur noch abbauen. Tja, und nun lese ich das Buch von Thomas Fritzsching und werde irgendwie darin noch bestätigt, dass bei Silly auch A...löcher ihr Geld verdienten. Fritzsching war, laut seinem Buch, der Gründungsvater der Band: Er spielte mit befreundeten Musikern die ersten Songs ein, gab der Band ihren Namen und stellte Tamara Danz als Sängerin ein. Nun schildert er voller Emotionen den Werdegang der Band, was er alles für den Erfolg beigetragen hat, wie ihn schließlich die Musiker Hassbecker, Barton und Reznicker um sein Gema-Geld betrügen wollten und wie sie ihn sogar aus der Band, seinem Baby, mobbten. Irgendwie scheinen nach der Wende Streits in der DDR-Rockmusik fast normal gewesen sein. Thomas F. kämpfte im Lauf seiner Musikerkarriere an mehreren Fronten: Gegen staatliche Institutionen, die die Band Silly gerne zerstört hätten, gegen Schwächen (Depressionen und Selbstzweifel), gegen Enttäuschungen und Egoismen und immer wieder gegen die eigenen Mitmusiker. Wer mehr als nur die Berichte von Hassbecker & Co lesen möchte, kommt an dem Buch »Die geklaute Band« nicht vorbei. **TBE**

➔ Thomas Fritzsching: »Silly – Die geklaute Band« | Buschfunk, 300 Seiten (brosch.)

## WER LIEST DENN DA?



**MONIKA MARON**  
MI, 17. JUN. 2026, 19:30 UHR



**DIE WEIN-LESE**  
MI, 24. JUN. 2026, 19:30 UHR



**BERNHARD SCHLINK**  
DO, 25. JUN. 2026, 19:30 UHR



**MARIO D. RICHARDT**  
DI, 30. JUN. 2026, 19:30 UHR

bp buchhandlung peterknecht  
[www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)

## Originelle Zeitreise



KATAPULT ist ein Verlag, der seit gut zehn Jahren im vierteljährlichen Rhythmus populärwissenschaftliche Zeitschriften mit Infografiken und Karten herausgibt, die die breite Öffentlichkeit zu Themen aus Bereichen der Geschichte, der Politik, der Gesellschaft, der Wirtschaft u.v.m. informiert. Stets wunderbar aufbereitet, stets von dem Anspruch beflügelt, sozialwissenschaftliche Erkenntnisse populärwissenschaftlich zugänglich zu machen. Mit ähnlicher Zielsetzung und ebenfalls infografischem Schwerpunkt gibt der Greifswalder Verlag mittlerweile auch Sachbücher und Atlanten heraus. Das jüngst erschienene Buch »Deutschland. Die Geschichte eines interessanten Landes in Karten« etwa bildet den Auftakt einer neuen Reihe so unterhaltsamer wie lehrreicher Ländererkundungen. Beginnend bei der Teilung des Frankenreiches im 9. Jahrhundert nimmt das etwas mehr als 100 Seiten starke Buch eine Reise durch die Zeit auf, die selbstredend irgendwann im Hier und Jetzt endet. Zum einen, um der Frage auf den Grund zu gehen, wie sich jenes unförmige Gebilde in der Mitte Europas, in dem wir heute leben, nun eigentlich gebildet hat. Zum anderen aber auch, um voller Erstaunen festzustellen: Es sind längst nicht nur Könige, Kaiser oder Politiker gewesen, die dieses Deutschland geformt haben, sondern immer wieder auch Einflüsse und Ereignisse, die sich kaum steuern und noch weniger voraussagen ließen: Seuchen und Erfindungen etwa, vor etwas mehr als 30 Jahren schließlich sogar ein schlichter Versprecher im DDR-Staatsfernsehen ... Sehr erkenntnisreiche, sehr originell gestaltete Zeitreise, die einmal mehr erkennen lässt: Was deutsch ist und was nicht, ist gar nicht so leicht abzugrenzen. **MEI**

➔ »Deutschland. Die Geschichte eines interessanten Landes in Karten« | Katapult, 112 Seiten (brosch.)

| TONTRÄGER |

# Neue Platten



**REINHARD LAKOMY:**  
»PALASTKONZERT«  
(Buschfunk)

Reinhard Lakomy war in der DDR eigentlich musikalisch überall zu Hause. Er produzierte andere Künstler, entwickelte schönste Kindermusik und sang selbst deutschen Pop mit Tiefgang. 1983 trat er im Palast der Republik auf, mit experimenteller elektronischer Musik. Die Stücke zeigen, dass auch DDR-Musiker kosmische Klänge produzieren konnten, wenn sie denn die teuren Musikinstrumente besaßen. Der Sound ist fließend, immer wieder überraschend und für den Osten bahnbrechend – Aufnahmen, die bequem mit der Krautrockszene der BRD mithalten können.



**DR. JOHN:**  
»LIVE AT  
ROCKPALAST«  
(MIG-Music)

Noch heute kann ich mich an der Stimme und an der Musik des Blues- und Jazzmusikers Dr. John nicht satt hören. Endlich ist ein Auftritt vom Meister erschienen, mitgeschnitten bei einer Rockpalast-Veranstaltung auf der Loreley 1999. Das Konzert ist nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen. Elf intensiv eingespielte Songs erinnern an den 2019 verstorbenen Musiker. Die Musikstücke pendeln zwischen Blues, leichten Jazzelementen und immer wieder beruhigenden Rockmelodien. Jeder Song dringt bis ins Herz vor und versetzt den Hörer in eine Art Hypnose.



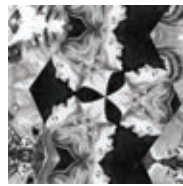
**MICHAL BALAS:**  
»PROKOFIEV«  
(Berlin Classics/Edel)

Wer die etwas dunkleren Töne eines Cellos mag, der sollte sich unbedingt den Namen Michal Balas fest einprägen. Gemeinsam mit dem Pilsener Philharmonic Orchestra nahm Balas auf seinem neuen Album zwei Sinfonien vom russischen Komponisten Prokofjew auf. Es klingt wundervoll, fast schon genial. Poesie der ganz tollen Sorte ist hier zu hören. Balas, der noch jung an Jahren ist, hat zeitlose Musik geschaffen, die die Herzen von Klassikliebhabern höherschlagen lässt. Auch wer sich erstmals an Klassik versuchen möchte, ist hiermit bestens beraten.



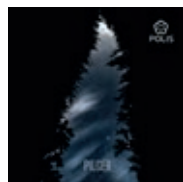
**ANDRÉS COLL:**  
»RIDE TO HEAVEN«  
(XJAZZ!/The Orchard)

Wenn ein Musiker von der Jazzlegende Joachim Kühn gefördert und gelobt wird, dann muss er etwas Besonderes sein. Das vorliegende Album von Andrés Coll, der im Cosmic Trio integriert wird, schuf mit »Ride To Heaven« so tolle Musik, dass die NASA das Werk mit der Artemis II in Richtung Mond schickte. Selbst nennt Coll seine Musikstücke Avant Groove. Mit Vibraphon und elektrischer Marimba gestaltet der spanische Jazzmusiker, der 2000 auf Ibiza zur Welt kam, gemeinsam mit R. López und M. Smoczynski Musik, die aus Mut, Hoffnung und Abschied besteht.



**BRUTHER:**  
»KALEIDOSKOPE«  
(On Stage Records)

Wenn neue Tonträger aus Österreich erscheinen, sind diese immer etwas Besonderes. Mal sind sie im herrlichen Deutsch unserer Nachbarn gesungen, dann wieder kommt Musik aus den Boxen, die nicht alltäglich ist und einfach nur begeistert. Bruther liefern herrlichen Bluesrock ab, der mit psychedelischen Melodiemomenten spielt und sich in Herz und Hirn festsetzt. Handgemacht mit echt feinem Gitarrenspiel, knackigem Schlagzeug und bullemdem Bass werden dem Hörer geniale Geschichten aus der Welt der Liebe, des Verlustes und des Zusammenhaltes geboten.



**POLIX:**  
»PILGER«  
(Sireena/Broken Silence)

Manchmal darf Musik auch düster klingen, denn das Leben ist kein Zuckerschlecken und der Geist nicht immer voller Freude. Dann braucht man eine Band wie Polix, die mit Hammond Orgel, Moog Synthesizern und verspielten Gitarrenklängen warm und kunstvoll ein Konzept anbieten. Vergleicht man »Pilger« mit dem Vorgängeralbum »Weltklang«, entdeckt man mehr Härte, trotz der Dunkelheit Optimismus und Wahrhaftigkeit, die der deutschen Musiklandschaft einen ganz eigenen Stempel aufdrücken. Möge »Pilger« ihren Weg finden und vielen Menschen diesen weisen.

Cover: Labels, Agentur



## Krautiges und Elektronisches

Alle Jahre wieder startet das wohl intimste, friedvollste und linke Festival am Fuße der Burg Herzberg im schönen hessischen Land. In der Nähe Fuldas findet das **Herzberg-Festival** vom **30. Juli bis 2. August** statt. Unter dem diesjährigen Motto »Eternal Love« werden sich die Zuschauer an besonderer Musik ergötzen, auf dem Markt der Besonderheiten mit Schallplatten, ungewöhnlichen Speisen, einwandfrei handgefertigter Kleidung und genialem selbstgemachten Schmuck eindecken. Musikinstrumente wird es geben, bunte Schmuckdinge aus aller Welt, von biologischer Bratwurst über afrikanisches Essen bis hin zu veganem Kuchen. Das Bier, die Mixgetränke und der Kaffee kommen nicht von großen geldgierigen Konzernen, sondern wurden in der Region hergestellt oder gebraut. Musikalisch haben sich die Veranstalter an keinen Hitparade oder YouTube-Zahlen orientiert, sondern sind dem eigenen Geschmack gefolgt oder ließen sich in Gesprächen mit den Festival-Besuchern inspirieren. Hier will ich nun einige bekannte Künstlerinnen und Künstler vorstellen. In Herzberg tragen die größeren Auftrittsorte herrliche Namen: Mainstage und Freakstage. Zwischen den Zelten gibt es den Höllenschuppen, der jedes Jahr mit krautiger und elektronischer Musik aufwartet und viele Zuschauer zum Tanzen in Ekstase versetzt. In jedem Café und in vielen Zelten der Gastlichkeit spielen ebenfalls neue Bands. Auf dem Festivalgelände sind der Bluesmusiker Walter Trout zu erleben und auch Laura Cox spielt diese niemals sterbende Musik. Da das Festival jedes Jahr gut abgehangene Formationen im Programm hat, die seit vielen Jahren mit Krautrock und Kosmischen Klängen experimentieren, darf man sich 2026 u. a. auf Rockbommel's Band, Guru Guru und natürlich Orange freuen. Aber auch Klänge kommen von der Bühne, die Folkmusik mit Rock verbinden, Bläser einsetzen und eine geniale Show abliefern. Bundspecht wären da ein Beispiel. Härterer Sound (Wolfmother, Kadavar) knallt ebenfalls an die Ohren der immer bunt gekleideten und mittanzenden Festivalteilnehmer. Wer sich aus der kriegerischen Welt ausklinken will, sollte das Herzberg-Festival nicht verpassen. Es gibt Festival-Tickets, Wochenend-Tickets und Sonntags-Tickets.

TBE

➔ Nähere Informationen:  
[www.herzberg-festival.com](http://www.herzberg-festival.com)

| KOLUMNE |

# Es werde Licht

Es gibt so Dinge, die vergisst man nie. Ich hatte mal eine Mitbewohnerin, die hatte einen veritablen Licht-Tick. Andere stehen auf Schuhe oder Handtaschen, aber nein, da war sie eher uneitel. Was ich sehr mag. Keine tausend paar Schuhe in der Bude oder so komische Gucci Handtaschen.

Da frag ich mich ja immer, was sind das eigentlich für Teile. Kennen sie die? Diese seltsamen kleinen Taschen, die sich die Mädels immer so unter die Achseln klemmen. Ich meine, wofür sind die da? Was tun die rein? Ein Tic Tac? »Schatz, haben wir was zu essen dabei?« »Hier Schnuggi, haste ein Tic Tac!« Aber egal, ich verzettel mich mal wieder ...

Also, besagte Person hatte ein anderes Hobby, also, Problem. Sie konnte einfach keine Lampen ausmachen. Und wir haben reichlich Lampen, also, aber Hallo!

Und die sind alle an! Am Anfang, da hat mich das eher irritiert. Da kam ich von der Arbeit und bin tatsächlich ein paar Mal an unserer Wohnung vorbeigelaufen. Die Gegend passte, aber ich hab dann geguckt und gedacht, ne, also das kanns nicht sein, du wohnst ja nicht im Friedrichstadtpalast. Und der steht ja auch gar nicht hier, also hier in Erfurt. Aber nach einer Weile bin ich dann zurück und siehe da – Dammweg 1a, das stimmt. Also, rein ins Haus. Ich hörte immer so ein surrendes Geräusch. Das waren unsere Nachbarn, die an unserem Stromzähler ihre Messer geschliffen haben. Und dann bin ich hoch, Wohnungstür auf und Bämm! So grell leuchtend hab ich mir die Li-

quidatoren in Tschernobyl immer vorgestellt, nur das ich keinen Geigerzähler hatte. Also ich bin da rein, die Augen zu winzigen Schlitzten verkniffen und dann hab ich mich wie ein Blinder durch die Bude getastet. Auf der Haut bildeten sich kleine Blasen und ich tastete mich auf die hellste Lichtquelle zu – wie in so einer Nah-toderfahrung. Und Zack, aus die erste Lampe und dann von Raum zu Raum. Nächste Lampe, nächste Lampe, nächste Lampe. So nach ca. einer halben Stunde hatte ich die letzte Lichtquelle gedimmt.

Danach war ich Mallorcabraun. Echt jetzt, so richtig schön knusprig. Und dann habe ich mich eine Stunde auf den Balkon gesetzt, um mich an die Dunkelheit zu gewöhnen.

Mittlerweile bin ich Profi. Wenn ich nachts nach Hause fahre, orientiere ich mich grob am hellsten Punkt der Stadt. Und da fahre ich hin. Klappt immer. Gut, einmal bin ich auf der ega gelandet, da war gerade Lichterfest. Aber das Datum hab ich mir dann gemerkt. Also, ich fahre auf diesen Lichtkegel zu. Stelle mein Fahrrad ab. Gehe in den Keller, grüße die Nachbarn und setze mir meine Schutzbrille auf. Ich habe mir so eine Schweißbrille besorgt. So eine Maske. Ist super. Gut, einmal bin ich einer Nachbarin im Treppenhaus begegnet, mit meiner Maske auf. Die guckte mich dann verstört an und ich habe nur gesagt »Luke, ich bin Dein Vater«. Fand sie nicht witzig.

Dann gehe ich hoch zu unserer Wohnung. Vor der Tür sage ich dann immer laut zu mir selbst, so als wäre ich auf einer Mission »Ich



DOMINIQUE WAND

geh jetzt rein!« Dann öffne ich routiniert die Tür und checke erstmal unsere Tiere. Wir haben einen Hund und zwei Katzen. Und da geht das Licht glatt durch. Kannste schön gucken, ob die was haben, Brüche, Geschwüre, was auch immer. Und dann laufe ich souverän durch die Räume und knipse eine Lampe nach der anderen aus. Wie in »2001« von Stanley Kubrik, wo der letzte überlebende Astronaut der KI »HAL« den Stecker zieht.

Ich bin mir mittlerweile absolut sicher, dass es bei den Stadtwerken Erfurt eine eigene Task-Force-Wand gibt. Die sitzen ab 22 Uhr in der Schaltzentrale vor so einem riesigen Zeiger. Und dann plötzlich macht das so BOOOOOOM. Wie in STAR WARS. Die Stelle, als Obi-Wan Kenobi die Energierzufuhr beim Todestern abschaltet. Das macht so BOOOOM. So muss das bei den Stadtwerken sein, wenn ich nach Hause komme. Da sitzen die, aufgeregt wie zugekokste Wiesel, vor ihrer Anzeige und mit einem Mal – zack!, die Videoüberwachung auf dem Anger funktioniert wieder. Strom is back!

Und ich fühle mich dann wie ein Held. Weil ich weiß: Selbst die Erdmännchen im Zoo versammeln sich jetzt wieder unter ihrer wohligen warmen Wärmelampe, weil die gesamte Stadt jetzt endlich wieder Strom hat und bei uns im gesamten Viertel alle erleichtert ihre Sonnenbrillen abnehmen.

Euer Dominique Wand

Foto: Lutz Edelhoff



**Sommerspektakel zur Eröffnung der Kulturrena Jena**  
08. bis 12. Juli 2026, 20:00 Uhr Theatervorplatz

## Kassandra: coming of age at the end of the world

Regie Azeret Koua  
Altersempfehlung: Ab 10 Jahre  
Karten: Tourist-Information Jena  
[www.theaterhaus-jena.de](http://www.theaterhaus-jena.de)

Eine Koproduktion mit JenaKultur.  
Mit freundlicher Unterstützung durch die JENOPTIK AG  
und Circus Momolo.



# Termine & Tagestipps Juni 2026

**VOM 14.06.2026–09.08.2026**

## Kunsthalle Erfurt

### »MalerinnenNetzwerk«

Schon lange haben Künstlerinnen erkannt, dass kollektives Handeln stärkt. Diesen Gedanken aufnehmend, haben sich Künstlerinnen aus Berlin und Leipzig zum MalerinnenNetzwerk (MNV) zusammengeschlossen. Das Netzwerk versteht sich als eine Plattform für zeitgenössische Malerei mit dem Ziel, die Sichtbarkeit von Künstlerinnen durch eine konzentrierte Ausstellungsaktivität zu erhöhen und ihren Austausch und ihre Vernetzung zu fördern.

Seit Herbst 2015 stellen die Künstlerinnen des MNV in unterschiedlichen Konstellationen in Museen, Galerien und anderen Kunsträumen aus. Über die Ausstellungen hinaus organisieren sie regelmäßig Ateliertreffen mit Werkbesprechungen, geben gemeinsam Publikationen heraus und unterstützen sich auf vielfältige Weise. Die Präsentation in der Kunsthalle ist thematisch offen. Es werden unterschiedliche Positionen und Ansätze im Bereich eines klassischen Mediums vorgestellt und neue Tendenzen aufgezeigt. Darin eingeschlossen sind auch medienpezifische Fragestellungen.



© Miriam Vlaming

**VOM 21.06.2026–09.08.2026**

## Kunsthalle Erfurt

### »StipVisite – Susanna Hanna und Elisabeth Oertel. Ausstellung der Landesstipendiatinnen für Bildende Kunst 2026«

Susanna Hanna hat sich mit dem Projekt »NI (Natural Intelligence)« für das Landesstipendium 2025 beworben. Darin befasst sich die in Erfurt lebende Künstlerin mit intelligenten Vorgängen und Systemen, die in der Natur vorzufinden sind und setzt sie mit künstlerischen Mitteln in Bezug zum Menschen und seinem Handeln. Referenzraum ihrer künstlerischen Forschung ist das Grüne Band in Thüringen, der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen, der seit 2018 Nationales Naturmonument ist und einen einzigartigen historischen und naturschutzrechtlichen Raum bildet. Es entstehen Installationen, Malerei und Video. Mit ihrem Projekt »Archiv der Probleme« möchte Elisabeth Oertel die Sorgen, Ängste und Hoffnungen der Menschen in ihrer Region sichtbar machen. Die Zeiten sind unruhig und viele fühlen sich nicht gehört. Sie will zuhören, dokumentieren und herausfinden, was Zufriedenheit eigentlich ausmacht. Ihr Ansatz ist dabei nicht nur künstlerisch, sondern auch sozial von großer Bedeutung. Ihre Gesprächspartner kommen aus allen Le-

bensbereichen. Dabei geht es nicht nur um Probleme, sondern auch um die kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen.

**NOCH BIS 20.06.2026**

## Kultur: Haus Dacheröden

### »sightlines«

Mit »sightlines« widmet sich das Kultur: Haus Dacheröden vom 28. April bis 13. Juni 2026 einer Ausstellung, die Wahrnehmung als beweglichen, vielschichtigen und persönlichen Prozess begreift. Ein Bild zu betrachten, von ihm berührt zu werden und darin vielleicht auch sich selbst zu entdecken – all das geschieht nie neutral, sondern ist geprägt von Erfahrungen, Perspektiven und inneren wie äußeren Bewegungen. Diesem Spannungsfeld nähern sich drei Künstlerinnen Beate Gegenwart (Wales), Marie-Luise Leonhardt-Feijen (Schlotheim) und Gudrun Wiesmann (Erfurt) mit sehr unterschiedlichen Ausdrucksformen.

## Kultur: Haus Dacheröden

### »Ab durch die Mitte«

Zwei Bildergeschichten aus 13 Jahren treffen aufeinander: »Am Anfang war das Ei ...« (2012) und »Ab durch die Mitte ...« (2025) erzählen von Freiheit, Widerstand und dem Mut, sich gesellschaftlichen Entwicklungen entgegenzustellen. Gezeigt werden Originalbilder von Frank Naumann (Zeichnungen) und Corinna Zander (Idee & Text) aus dem gleichnamigen Buch.

**NOCH BIS 05.07.2026**

## Galerie Waidspeicher

### »Hamsa, Hamsa, Hamsa«

Die offene Handfläche mit den fünf Fingern als Zeichen der Quelle für Heilung und guter Gesundheit sowie Fruchtbarkeit hat große Bedeutung in vielen Kulturen. Als ein Symbol für Schutz und Glück wird sie oft als Amulett oder Talisman verwendet, um negative Kräfte abzuwehren sowie ihrem Eigentümer Segen und Glück zu bringen. Die Ausstellung zeigt 555 verschiedene Darstellungen der Hamsa.



© Sarah Benninga

**NOCH BIS 26.07.2026**

## Angermuseum

### »Dem Himmel so nah. Wolken in der Kunst«

Der Blick auf Wolken gehört zur alltäglichen Erfahrung und doch sind Wol-

ken als vielgestaltige, permanent veränderliche Erscheinungen immer wieder etwas Besonderes. Die große Sommerausstellung im Angermuseum widmet sich dem Motiv und bringt Werke verschiedener Epochen in einen Dialog mit der Gegenwartskunst. Die Ausstellung versammelt Werke aus über 500 Jahren und umfasst rund 30 internationale Positionen, von Albrecht Dürer bis Yoko Ono.

**NOCH BIS 27.09.2026**

## Stadtmuseum Erfurt

»Der Rebstockpokal – Ein europaweit einmaliges Artefakt aus dem Mittelalter« Nach über 200 Jahren wurde der verloren geglaubte »Rebstockpokal« der reichsten Erfurter Familie des Mittelalters wiederentdeckt. Das Trinkgefäß der Patrizierfamilie Ziegler ist kulturgeschichtlich von enormem Wert und europaweit einmalig, denn mittelalterliche Goldschmiedearbeiten sind äußerst selten, da sie im Laufe der Zeit immer wieder eingeschmolzen wurden. Aus Erfurt ist der Rebstockpokal somit – außer den Objekten des jüdischen Schatzes in der Alten Synagoge – das einzige derartige Stück aus weltlichem bzw. privatem Kontext. Der Rebstockpokal ist ein einzigartiges Zeugnis für den Lebensstandard und das Familienbewusstsein der Patrizierfamilien sowie für die Arbeit der vielen Goldschmiede in der mittelalterlichen Metropole.

**NOCH BIS 25.10.2026**

## Schloss Molsdorf

### »Katharina Sieg – Schnabelnasen-Himbeergrün«

Magisch und eigenwillig: Die Illustratorin Katharina Sieg zeigt ihre farbenfrohen Arbeiten im Schlossmuseum Molsdorf. Die Ausstellung lädt kleine und große Besucherinnen und Besucher ein, in die wunderbare Welt der Kinderbuchillustration einzutauchen – zwischen schillernden Figuren, verwunschenen Landschaften und feinem Humor. Mit einer Mischung aus analogen und digitalen Techniken verleiht Katharina Sieg Worten ein Gewand und öffnet Türen in farbenreiche Bildwelten.

**NOCH BIS 31.12.2026**

## Stadtmuseum Erfurt

### »Erfurt entfesselt – Das Ende der Festung Erfurt 1873«

Weltgeschichtliche Ereignisse berühren zu Beginn des 19. Jahrhunderts Thüringen und die Stadt Erfurt kaum. Erst durch die Napoleonischen Kriege gerät die 1802 gerade erst preußisch gewordene Stadt in den Strudel großer europäischer Politik. 1815 wird Erfurt nach dem Wiener Kongress in die neue preußische Provinz Sachsen eingegliedert. Mit der Reichseinigung gelingt der »eingesperrten Stadt« der Befreiungsschlag. Ab 1873 werden die Fortifikationen niedergedrungen, was zu einem exponentiellen Wachstum der Wirtschaft und der Bevölkerung und der gebauten Stadt führt. Die Großstadt Erfurt wird entfesselt!

## Stadtmuseum

### »Das vergessene Parlament – 175 Jahre Erfurter Unionsparlament«

Das Erfurter Unionsparlament 1850 sollte nach der gescheiterten Revolution 1848/49 die Verfassung für einen deutschen Nationalstaat unter Führung Preußens ausarbeiten. Die Abgeordneten, darunter der junge Otto von Bismarck, verabschiedeten nach brillanten Debatten ein modernes Verfas-

sungswerk. Da das Projekt jedoch scheiterte, fiel das Parlament rasch dem Vergessen anheim.

**NOCH BIS 17.05.2027**

## Erinnerungsort Topf & Söhne

»Verfolgen und Aufklären – Die erste Generation der Holocaustforschung« Sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden im Holocaust von den Nationalsozialisten ermordet. Die Lebenswelten und das kulturelle Umfeld der Überlebenden waren zerstört. In dieser Situation fühlten sich die Angehörigen der ersten Generation der Holocaustforschung zum Handeln aufgefordert. Sie waren bemüht, ein eigenes Bild des Holocaust zu zeichnen, das nicht von der Perspektive derjenigen geprägt ist, die die Verbrechen begangen haben.

## REGION

**NOCH BIS 23.08.2026**

## Apolda, Kunsthaus Avantgarde

### »Keith Haring – Posters«

Schwarze Strichzeichnungen von Babys, tanzenden Menschen und bellenden Hunden wurden zum Markenzeichen des US-amerikanischen Künstlers Keith Haring (1958–1990), einer zentralen Figur der New Yorker Kunstszene der 1980er Jahre. Inspiriert vom pulsierenden New York mit Punk, Hip-Hop, Breakdance und Graffiti, bezog Haring Stellung zu aktuellen Themen: atomare Abrüstung, Umweltschutz, Gleichberechtigung und Diversität. Selbst an Aids erkrankt, setzte er seine Kunst ein, um die Krankheit zu enttabuisieren. Das Kunsthaus zeigt rund 80 Künstlerposter, die Harings thematische Vielfalt sichtbar machen – von Menschenrechten und Toleranz über Kinderbildung bis hin zur Aufklärung über Aids.



© Keith Haring-Foundation

**NOCH BIS 13.12.2026**

## Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv

»Zwischen Ordnung und Verlust« Kein anderer als Goethe selbst legte den Grundstein für sein Archiv. Sich seines kulturhistorischen Wertes durchaus bewusst, begann er bereits im frühen 19. Jahrhundert, seine Schriften systematisch zu archivieren. Geschickt versuchte er, den späteren Umgang mit seinem Nachlass zu steuern. Zu diesem Zweck bemühte er sich nicht nur um den Erhalt seiner Arbeiten, sondern vernichtete sie von Zeit zu Zeit auch in sogenannten Autodafés. Die Ausstellung blickt Goethe über die Schulter, hinein in dessen Lebenswelt: An ausgewählten Tagebucheinträgen, Korrespondenzen, Zeugnissen seiner Mitmenschen und autobiographischen Schriften wird vorgestellt, wie er sein Bild für die Nachwelt schuf.

## Mo, 01. Juni

### KABARETT & COMEDY

#### Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »So lange Du Deine Füße...«

#### DASDIE Brettl, 20 Uhr

Live: »Simon Stäblein – Absolute Frechheit« [Comedy]

### KINO & FILM

#### Kinoklub am Hirschlachufer

»Vivaldi und Ich«, 16.10 Uhr  
»Nachbeben«, 18.30 Uhr  
»Verflucht normal« (OmU), 20.30 Uhr

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Theater Erfurt, Studio.Box, 9 und 10.30 Uhr

»Quatschkonzert«  
Welcher Quatsch wird wohl in diesem Konzert veranstaltet? Vielleicht wird die Bühne unter Wasser gesetzt, eine Runde Bobbycar gefahren oder Schokolade gegessen? Und alles ist Kunst, auch wenn manche sagen, dass das nur Quatsch ist.

#### Galli Theater, 16 Uhr

Mitmachttheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«  
Special zum Kindertag – Kinder haben freien Eintritt, dazu gibt es ein Quiz, eine Tombola sowie viele Leckereien!

#### Theater Erfurt, Studio.Box, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Dagmar & Heino Falcke – Kekskrümel unterm Himmelszelt«  
Zusammen mit ihrem Papa macht Jana eine fantastische Zeit- und Zeltreise, um zu erleben, wie die Erde und das Klima entstanden sind. Mit Fahrrad und Zelt reisen die beiden Abenteuer in die Vulkaneifel, wo sie jeden Tag andere Phänomene entdecken, die etwas über die Entstehung der Erde erzählen: Sprudelwasser, Fossilien, Mare, Vulkankrater und ein versteinertes Meer.  
Für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren!

### REGION

#### Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Konzert: »Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar – Himmlische Freuden«  
Werke von Johannes Brahms und Gustav Mahler.

#### Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr

Live: »Aron Weisse Fragments« [Jazz / Hip Hop / R'n'B]  
Aron Weisse ist ein Bassist und Komponist aus Berlin mit einer großen Leidenschaft für Jazz, Hip Hop und R&B. Für sein Debütalbum »Fragments« holte sich Weisse einige der spannendsten Musiker der Berliner Jazz- und Hip-Hop-Szene ins Studio. Die Musik ist geprägt von Künstlern wie Robert Glasper, Roy Hargrove und Pino Palladino, sowie vom Sound der Londoner Nu-Jazz-Szene mit Musiker\*innen wie Alfa Mist und Yussef Dayes. Weisses Kompositionen verbinden Einflüsse aus verschiedenen Genres zu einem modernen und groovebetonten Sound.

## Di, 02. Juni

### KONZERT

#### Theater Erfurt, 19 Uhr

Konzert: »75 Jahre Musikschule«  
75 Jahre ist sie alt geworden, die Musikschule der Stadt Erfurt. Seit dem Schuljahr 1950/1951 trägt sie mehr als nur Instrumentenkoffer durch ihre Flure – sie trägt Geschichten, zarte Anfänge, große Aufbrüche, leise Proben und donnernden Applaus. Und wenn heute ein Ton durch eines ihrer offenen Fenster in die Stadt fällt, mischt er sich mit dem Wind der Geschichte. Er erzählt davon, dass Musik

nicht nur erklingt – sie verbindet Zeiten, heilt die Vergangenheit und lässt eine Stadt immer wieder neu aufhorchen. Anlässlich dieses Jubiläums präsentieren die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Leistungsspektrum und außerordentlich hohe Niveau der Musikschule der Stadt Erfurt.

#### Franz Mehlhose, 19.30 Uhr

Poetry Slam: »Spill the Beans«  
Poetry Slam ist ein Wettstreit der Bühnenperformance und der Texte. Erlaubt ist dabei kein Schnickschnack, nur ein selbstgeschriebener Text und 6 Minuten Zeit, um das Publikum zu überzeugen.

### CLUB & PARTY

#### Engelsburg, 19.30 Uhr

»Engelsburg Biergarten Quiz«

#### Engelsburg, 22 Uhr

Clubabend: »Bau Ing Semester Party – Abriss«  
DJs: Supergoldig / Magic Marv / Yustn / Miles b2b Mio

### KINO & FILM

#### Kinoklub am Hirschlachufer

»Vivaldi und Ich«, 16.10 Uhr  
»Nachbeben«, 18.30 Uhr  
»Verflucht normal« (OmU), 20.30 Uhr

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Kresspark, Mandala Beachclub, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Juli Wind – Schweinehundi. Schrecklich unwiderstehlich«  
Als Schweinehundi bei Familie Bauer-Mati einzieht, sind alle begeistert: Der süße sprechende Hund mit dem treuerhizigen Blick entspannt sie total. Seine Argumente fürs Blaumachen sind aber auch zu überzeugend – Kita, Schule, Job einfach mal sein lassen, Lieferservice statt kochen: Endlich tun alle, worauf sie Lust haben! Doch als Neneh wegen Schweinehundi beinahe den Geburtstag ihrer besten Freundin verpasst und Oskar um ein Haar aus der Hockeymannschaft fliegt, merken die Kinder, dass hier irgendwas ganz schön faul ist...  
Für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren!

### REGION



© Matthias Pöck

#### Weimar, stellwerk junges theater, 19 Uhr

»Weiße Rose – Stimmen des Widerstands«  
Sieben junge Erwachsene aus Weimar haben sich gemeinsam mit den beiden Sänger:innen des Thüringer Opernstudios und dem Theaterduo hashtagmonike auf die Suche gegeben: Ausgehend von der historischen Widerstandsgruppe »Die weiße Rose« erkunden sie Formen des abstrakten Begriffs »Widerstand« und laden ein zu einem Abend voller großer Fragen, Geschichten und Musik.

#### Weimar, DNT, 20 Uhr

Liederabend: »Nur wer die Sehnsucht kennt«

Lieder von Richard Wagner Richard Strauss, Sergei Rachmaninow und Peter I. Tschaiakowsky.

#### Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr

Live: »Stargo« [Stoner / Metal]

## Mi, 03. Juni

### KABARETT & COMEDY

#### Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Liebe, Lust & Trallala«  
Die Welt ist voller Hass und Häme, darum bietet »Die Arche« ein Programm über die Liebe. Es wird natürlich sehr humorvoll, wenn Beatrice Thron, Katrin Heinke, Nicolas Jantosch und Ulf Annel unter der Regie von Fernando Blumenthal sich dieses Themas annehmen. Nichts Menschliches ist ihnen fremd, vor allem, wenn man es pointiert präsentiert und wenn intelligent und witzig über die Tabu-Regionen gesprochen und gesungen wird. Ein Abend voller reizender Reime – ein erotisches Hindernisrennen in sechs (oder wenn Sie so wollen Sex) Kapiteln.

### KONZERT

#### Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Zookraught + Aika«  
Seattle's freak-punk dance machine kommt zurück nach Europa! Mit psyched-out Facepaint, explosiver Bühnenenergie und einem wilden Mix aus Dance-Punk, Noise und Chaos verwandelt das Trio jeden Auftritt in eine verschwitzte Party voller Ekstase. Erwartet eine Nacht voller Schweiß, schriller Rhythmen und kompromissloser Energie – Zookraught live ist keine Show, sondern ein Erlebnis. Support gibt es von Aika, früher Aika Akakomowitsch, mit einem kompromisslosen Mix aus Elektropunk, Rave und Punk.

### CLUB & PARTY

#### Kalif Storch, 20 Uhr

Clubabend: »Halbzeit«  
Die halbe Woche ist geschafft: Hier könnt ihr auf dem Dance Floor zu wöchentlich wechselnden DJs und Genres, euer Tanztalent unter Beweis stellen oder, für die Sportsfreund:innen unter euch, eine Runde Tischtennis zocken!

### KINO & FILM

#### Kinoklub am Hirschlachufer

»Vivaldi und Ich«, 16.10 Uhr  
»The Whale« (mit Vortrag), 19 Uhr

### VORTRAG & FÜHRUNG

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr  
Sommerbühne: »Bettina Tietjen – Tietjen sucht das Weite«

[Open Air]  
Bettina Tietjen erzählt humorvoll von ihren Campingreisen rund um die Welt – von Australien bis zur Bretagne. Mit Charme berichtet sie von Begegnungen, Erlebnissen und gibt Einblicke ins Leben im Camper.

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Bakery AG«

#### Thüringer Zoopark Erfurt, Nashornhaus, 16 Uhr

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Smilla Blau – Auf der dunklen Seite des Pools«  
Als Opa mit seinem neuen Assistenzhund bei Lenny zu Hause einzieht, freut sich Lenny. Immerhin war Opa mal Wasserballtrainer und Lenny steht kurz vor der Qualifikation fürs Wasserballteam. Doch als Opa und sein »Hund« Justin dann da sind, merkt er: Mit Justin stimmt was nicht – denn dieser ist ein Biber, und er

entpuppt sich als absoluter Endgegner! Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren!

### REGION

#### Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10 Uhr

Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«  
Bad Langensalza lässt sich hier bei einer abwechslungsreichen Stadtführung erleben! Vom eleganten Friederikenschlösschen geht es durch den malerischen Kurpark, entlang der alten Stadtmauer bis in die historische Altstadt. Um 12 Uhr verzaubert das Glockenspiel am Rathaus, bevor sich das lebendige Markttreiben geneßen lässt.

#### Weimar, LiteraturEtage, 16 Uhr

Lesung und Gespräch: »Entdeckungen – Gärten, Parks, Landschaften«  
In ihrer monatliche Lese- und Gesprächsreihe gehen Sabine Arndt und Anja Tuckermann wieder auf literarische Entdeckungstour. Die Erkundungen führen – wie auch an allen anderen Nachmittagen – vom Kinderbuch zum Roman, durch verschiedene Zeiten, Themen und Genres, und sie bieten reichlich Gelegenheit zum Austausch. Eintritt frei!

#### Weimar, Treffpunkt Kassenhalle im DNT, 18 Uhr

Stadtkrimi: »Der Geisterseher«  
Der französische Regisseur Robin Ormond versetzt das fiktive Venedig aus Schillers gleichnamigen Romanfragment in den Weimarer Stadtraum der Gegenwart. Das Publikum folgt dem jungen Prinzen in ein fesselndes Verwirrspiel zwischen Schein und Realität.

#### Weimar, stellwerk junges theater, 19 Uhr

»Weiße Rose – Stimmen des Widerstands«  
Musikalisches Rechercheprojekt von jungen Erwachsenen.

#### Weimar, DNT, 20 Uhr

Foyergespräch: »Zurück ohne Zukunft«  
Deutschland will bis 2045 klimaneutral sein. Für die Erreichung des Ziels gelten die Energiewende und der Ausbau der Erneuerbaren als zentral. Billig, unabhängig und ökologisch soll unsere Energieversorgung werden. Umso mehr irritieren die aktuellen Entwicklungen: Die Abschaffung des sogenannten Heizungsgesetzes, der Bau neuer Gaskraftwerke, kein Vorrang mehr beim Netzanschluss und Strom einsparung für erneuerbare Energien und neue fossile Abhängigkeiten von Autokratien. Was geschieht gerade? Wie sind die aktuellen energiepolitischen Entwicklungen einzuordnen und wo liegen die Ursachen? Was sind die Auswirkungen für Klimaschutz und Energieversorgung? Und was bedeuten sie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft unserer Demokratie? Über diese Frage sprechen Susanne Götzte (Autorin & Journalistin), Marcel Schwalbach (BürgerEnergie Thüringen e. V.) und Janine Patz (FGZ).

#### Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr

Live: »Lukraak«  
[Experimental Jazz / Neo Dada Dada]

## Do, 04. Juni

### THEATER & BÜHNE

#### Die Schotte, 19 Uhr

Schauspiel: »Der Drache«  
Nach Jewgeni Schwarz.

#### Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Stadtgeschichte – eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Einer geht noch«

**KONZERT**

**Café Nerly, 18.30 Uhr**  
Live: »Well-Blech-Bigband«  
Das Publikum erwartet ein energiegeladenes Live-Programm voller musikalischer Highlights. Gespielt werden Rock-, Jazz-, Swing-, Pop- und Funk-Klassiker – kraftvoll, grooving und mit dem typischen Big-Band-Sound. Ein Abend voller Rhythmus, Spielfreude und guter Stimmung in besonderer Atmosphäre.

**Theater Erfurt, 19 Uhr**

Konzert: »Natalia Posnova – Queen Rhapsody Symphonic«  
Wenn das Philharmonische Orchester Erfurt unter der inspirierenden Leitung von Hermes Helfricht auf die außergewöhnliche Pianistin Natalia Posnova trifft, entsteht ein Konzerterlebnis von einzigartiger Strahlkraft. Mit Queen Rhapsody Symphonic erwacht die zeitlose Musik von Queen in einer neuen, faszinierenden Dimension: Kraftvolle Orchesterklänge verschmelzen mit virtuosen Klavierarrangements zu einer mitreißenden Hommage an eine der größten Bands der Musikgeschichte. Legendäre Hits werden neu interpretiert – emotional, opulent und voller Energie. Ob eingeleiteter Klassikliebhaber, Rockfan oder neuerlicher Entdecker: Dieses Konzert spricht alle an, die Musik in ihrer intensivsten Form erleben möchten.



© Filippo Baraglia

**Backstube, Michaelisstraße 37, 20 Uhr**

Live: »«Marion Raw«  
[Bolero Folk Garage]  
Wenn Marion Raw aus Ciudad de México mit ihrem einzigartigen Bolero-Garage-Sound in die Backstube kommt, verwandelt sich der Ort in einen Raum zwischen pan dulce y nostalgia. Bewusst geht es hier in ungewöhnliche Räume, die ihre Atmosphäre tragen können. Marion Raw, aufgewachsen zwischen Mexiko, den USA und dem UK, verkörpert eine nomadische Stimme, die Folk-Balladen, spectral country blues und die rebellische Note des Punk in etwas Eigenes verwandelt. Ihre Songs wirken wie reliquias encontradas: roh, intim, filmisch, voller Geschichten über Identität, Familie und die seltsame Schönheit des Scheiterns. Ihre Stimme trägt die Dramatik des Bolero, die Grit des Rockabilly und die Ehrlichkeit des Lo-Fi-Folk. Und in einer Bäckerei, zwischen Backblechen und warmem Licht, entsteht eine muy especial, beinahe magische Nähe. Gleichzeitig bedeutet dieser besondere Ort: pocos lugares, una noche muy íntima. Ein Abend für alle, die lateinamerikanische Nostalgie, lo-fi Indie-Vibes, spanischsprachige Poesie und ungewöhnliche Konzertmomente lieben.

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**  
Clubabend: »Cuba Libre Party«

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»The Cowboy« (OmU), 16.40 Uhr  
»Sommer auf Asphalt«, 18.40 Uhr  
»Love me Tender«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Klaus-Peter Wolf – Sommerfeldt Solo. Der Auftrag«  
Es ist die Zeit gekommen, gegen das Organisierte Verbrechen in Ostfriesland und auf den Inseln vorzugehen. Doch dafür braucht er einen guten Plan, denn der neue Gangsterboss, den sie den »Brasilianer« nennen, geht äußerst raffiniert vor. Dabei hat er einen bekannten Verbündeten: Hauptkommissar Rupert und Dr. Bernhard Sommerfeldt verfolgen jetzt ein gemeinsames Interesse an der ostfriesischen Küste. Spannung pur, schwarzer Humor und unverwechselbare Protagonisten machen diesen ersten Band der neuen Trilogie zu einem einzigartigen Lesefest.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 18 Uhr**  
Gespräch: »Freiheit und Glück«  
Viele Menschen macht das Freiheitsverständnis, das mit der Friedlichen Revolution 1989/90 einherging, bis heute glücklich. Andere sehen die neu gewonnene Freiheit kritisch, der Verlust von Alltagsleben oder Weltanschauung steht im Vordergrund. Woher kommen die unterschiedlichen Deutungsmuster? Für welche Freiheiten stritten Menschen bis 1989 und haben sich ihre Wünsche umgesetzt?

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Höhenfaktor, 16 Uhr**  
Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Tina Stein – Secret Forest Academy. Der Seelendieb«  
Seit Avas Eltern spurlos verschwunden sind, ist in ihrem Leben nichts mehr so, wie es mal war. Hätte ihr irgendjemand erzählt, dass es sprechende Bären und eine geheime Schule gibt, in der alle in Baumhäusern wohnen und von Stinktieren schikaniert werden, hätte sie ziemlich sicher kein Wort davon geglaubt. Doch genau zu dieser Schule, die mitten im Redwood-Nationalpark im Norden Kaliforniens liegt, führt sie die einzige Spur ihrer Eltern...  
Für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Fritzer WM Fieber«

**SPORT**

**Messe Erfurt, 10-20 Uhr**  
Tischtennis: »Lotto Thüringen TT-Finals 2026«  
Europas größtes Tischtennis-Fest mit rund 1000 Teilnehmern.

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 17-19 Uhr**  
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

**REGION**

**Weimar, verschiedene Orte**  
»Poetryfilmtage 2026«  
Die Internationalen Thüringer Poetryfilmtage widmen sich der Beziehung von »Poetry Slam« und »Poetry Film«. Außerdem präsentieren sie neue Poesiefilme, die in Weimar entstanden sind. Während des Festivals wird es Lyriklesungen, Spoken Word-Performances, ein studentisches New Talents-Programm sowie eine Diskussion über künstliche Intelligenz und deren künstlerischen Wert für die Film-

produktion geben. Höhepunkt des Festivals ist erneut die Verleihung des Weimarer Poetryfilmpreises. Das vollständige Programm ist zu finden unter [www.poetryfilm.de](http://www.poetryfilm.de)!

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Oper: »Der Barbier von Sevilla«  
Eine haarige Komödie von Gioachino Rossini.

**Fr, 05. Juni****THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**  
Komödie: »Die Fluchtpappe«  
November 1989: In der DDR ist Umbruchstimmung, das Neue Forum, Montagsdemos, massenweise verlassen Freunde das Land... Am 8. November beschließt auch Cornelia, mit ihrem Trabi loszufahren und im Westen ihr Glück zu suchen. Doch es fällt ihr nicht leicht: Der Abschied von der besten Freundin, Zurücklassen ihres gesamten Hab und Guts, Panne mit dem Trabi – und jede Menge Emotionen. Ein Stück aus der Zeit der Wiedervereinigung und den letzten Tagen der DDR.

**Barfußerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Stadtgeschichte.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**  
Erzähltheater: »E.A. Poe – Ein Abend voller Geschichten«  
Edgar Allen Poes dunkle und grüblerische Lyrik und Prosa taucht tief in die menschliche Psyche ein und erforscht Themen wie Wahnsinn, Verlust und die verstörende Schönheit des Grotesken. Antje Horn und Tom Van Mieghem waren bereits in ihrer Jugend von Poe und seinem Werk fasziniert. Nun widmet das deutsch-belgische Duo dem Meister des Makabren ein Abendprogramm. Sie erzählen zweisprachig – auf Deutsch und Englisch zugleich.

**Treffpunkt Palim Palim, Krämerbrücke 1, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Die Legende vom Brautbett«  
Die Gräfin von Gleichen geht um.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Schauspiel: »Der Drache«  
Das 1943 verfasste, poetisch wie erschreckend komische Märchenstück von Jewgeni Schwarz ist eine politische Parabel auf Diktatur und Untertanengeist. Es war im Jahr seiner Entstehung so heikel, dass es für 17 Jahre verboten wurde und ist bis heute von brisanter Aktualität.

**Treffpunkt Tourist-Info, 20.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Voll vor den Wand – kein Deutschkurs«

**KONZERT**

**Theater Erfurt, 10 Uhr**  
Konzert: »Natalia Posnova – Queen Rhapsody Symphonic«  
Begleitet vom Philharmonischen Orchester unter der Leitung von Hermes Helfricht spielt die außergewöhnliche Pianistin Natalia Posnova Songs von Queen im neuen Gewand.

**Michaeliskirche, 19 Uhr**  
Hofkonzert: »The String Company – Klez & World«  
Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Weltmusik, Gipsy, Balkan, Klezmer und Chanson verzaubert das Erfurter Ensem-

ble sein Publikum. Die Musiker kommen aus verschiedensten musikalischen Universen und vereinen ihre unterschiedlichen Einflüsse zu einem harmonischen Ganzen. Im Konzert erwartet die Zuhörer ein lebendiges Mosaik aus Klängen, Rhythmen und Melodien, das die Traditionen der Gipsy-, Klezmer-, Balkan- und Weltmusik in all ihrer Vielfalt widerspiegelt. Als Höhepunkt präsentiert die Band ihren Liederzyklus zum Jüdischen Schatz: Dabei werden geheimnisvolle Objekte wie der Stimmfächer und eine kleine Silberdose in Szene gesetzt.



© Lutz Edlthof

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Philharmonischer Chor Erfurt – Carmina Burana«  
Carl Orffs Carmina Burana gehört zu den meistgespielten Werken des 20. Jahrhunderts und besticht durch seine klare, prägnante musikalische Sprache. Die Kantate basiert auf mittelalterlichen Texten aus dem Codex Buranus und setzt auf markante Rhythmen, einfache harmonische Strukturen und die zentrale Rolle des Chores. In dieser Aufführung erklingt das Werk in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk, die Orffs rhythmischen Konzept besonders deutlich hervor treten lässt und eine hohe klangliche Transparenz schafft. Ein außergewöhnliches Hörerlebnis entsteht zudem durch den Einsatz von vier Chören, deren Zusammenspiel den Raum differenziert gliedert und die musikalische Struktur eindrucksvoll erfahrbar macht.

**AJZ, 20 Uhr**  
Live: »Gewohnheitstrinker + Badterms + Marktücke Terrorzelle« [Oi! / Punk]  
Die Gewohnheitstrinker haben schon (fast) überall in Deutschland Bars geleert und Konzertsäle aus den Nähten platzen lassen. Jetzt endlich, machen sie Halt in Erfurt! In Begleitung der mächtigen Bover-Boys von Badterms aus Boston / USA und den Streetpunk-Assen von Marktücke Terrorzelle aus Jena, wird es laut und wild.

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Fäaschtbänkler«  
Fäaschtbänkler – das ist nicht nur ein Bandname, das ist ein Versprechen: fünf Schweizer Jungs, die mit Blasinstrumenten und wummernden Bässen das Publikum zum Tanzen, Jodeln und Ausflippen bringen. Und das mit einer Leichtigkeit, als wäre es das Natürlichste der Welt. Fünf echte Musiker und Freunde, die zwischen Bergluft, Blasinstrumenten und Technoclub ihre ganz eigene Form von Unterhaltung gefunden haben.



© Maria März

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**  
Clubabend: »Sidequest – Musik:Brandneu«  
[Hip Hop 2.0 / Indie / Electropop / Power Pop]

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»The Cowboy« (OmU), 16.40 Uhr  
»Sommer auf Asphalt«, 18.40 Uhr  
»Love me Tender«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**DASDIE Brettl, 20 Uhr**  
Lesung: »Heinz Rudolf Kunze – Gebrauchsgegenstand«  
Im Jahr seines 70. Geburtstags setzt Heinz Rudolf Kunze mit seinem neuen Buch ein literarisches Ausrufezeichen: »Gebrauchsgegenstand« ist ein Werk von seltener Klarheit, Dringlichkeit und poetischer Kraft und zugleich eine Chronik der Jahre 2019 bis 2025, gesehen durch den scharfen, wachen Blick eines der wichtigsten Rockpoeten des Landes. Kunze beobachtet, kommentiert und verdichtet politische Entwicklungen, die Bedrohung der (Meinungs-)Freiheit und gesellschaftliche Brüche – ebenso wie Liebe, Schmerz und das kleine Glück im Alltag. Sprachmächtig, unterhaltsam und präzise.

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Lesung: »Vicki Vomit«  
Vicki Vomit liest aus seinem neuen Buch.

**MÄRKTE & FESTE**

**Festwiese an der Lutherkirche, 18 Uhr**  
»31. Magdeburger Allee Fest«  
[Warm Up Show]

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Sommerbühne: »Dacheröden on Tour – 972 Breakdowns«  
[Open Air]  
Ein Vortrag über eine außergewöhnliche Reise: 43.000 km, 2,5 Jahre und 972 Pannen mit Ural-Motorrädern von Halle bis New York. Die Mitglieder berichten mit Fotos und Videos von Abenteuern, Improvisation und Begegnungen entlang der Route.  
**Augustinerkloster, 21 Uhr**  
Rundgang: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Grill & Chill«

**Kinder- und Jugendbibliothek, 16 Uhr**  
Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Martin Schäuble – Heldentage«  
Nilo ist fünfzehn, hängt am Handy und manchmal auch in der Luft. Als ein Streit mit seiner Mutter eskaliert, landet er in der Psychiatrie. Dort trifft er Faris, der ebenfalls mehr Zeit im Spiel als im echten Leben verbringt. Und Mayla – faszinierend, unberechenbar und mit eigenen Dämonen. Als Mayla abhaut, folgen die Jungs ihr – und finden sich im Abenteuer ihres Lebens wieder! Aber können sie ihre Vergangenheit abschütteln? Und wo führt diese Flucht überhaupt hin?  
Für Kinder zwischen 12 und 14 Jahren!

**SPORT**

**Messe Erfurt, 10-20 Uhr**  
Tischtennis: »Lotto Thüringen TT-Finals 2026«  
Europas größtes Tischtennis-Fest mit rund 1000 Teilnehmern.

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 17 Uhr**  
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«  
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

**Weimar, verschiedene Orte**

»Poetryfilmtage 2026«  
Das Festival des Poesiefilm und der Videoepoesie. Das vollständige Programm ist zu finden unter [www.poetryfilm.de](http://www.poetryfilm.de)!

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

PREMIERE: »Der Menschenfeind«  
[Sommertheater Open Air]  
Alceste hat die Nase voll von Kompromissen. Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit will er von nun an sagen: Ohne Rücksicht auf Verluste verreißt er die mittelmäßige Lyrik Orontes – und hat einen neuen Feind gewonnen. Rigoros teilt er seine verbalen Hiebe aus, wenn er findet, dass er im Recht ist. Nur für die schöne Célimène ist er zu Zugeständnissen bereit. Diese will sich allerdings auf Alcestes moralische Maximen nicht einlassen ...

**Weimar, Kasseturm, 20 Uhr**

Live: »Joe's Truck Stop + Sherman Potatoes«  
[Folk / Americana]  
Auf einem Bergrücken im Ohio River Valley, auf einer Veranda, wo im Winter Kentucky durch die kahlen Bäume zu sehen ist, entsteht diese rauchige Mischung aus Bluegrass, Honky Tonk, Western Swing und allem, was sonst von einer Holzkieste mit Stahldraht hervorgebracht werden kann. Die Jahre der Reisen durch das Land, um andere Fiddler, Songwriter und Reisende kennenzulernen, hört man der Musik von Joe's Truck Stop an. Die Lieder sind Geschichten vom Leben auf der Straße, von Liebe, Versuchung, Herzschmerz, Familie, Banjo pickenden, Tabak spuckenden Frauen, Sushi von der Tankstelle und vielem mehr.

**Sa, 06. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**  
Komödie: »Die Fluchtpappe«  
Mit dem Trabi über die Grenze.

**Theater Erfurt, 19 Uhr**  
Oper: »Brokeback Mountain«  
Die Oper erzählt die Geschichte der beiden Saisonarbeiter Ennis und Jack, die sich in der weitläufigen Wildnis um den in Wyoming verorteten fiktiven Berg Brokeback Mountain ineinander verlieben. Doch obwohl Wyoming seit 1893 auch als »Equality State«, also Gleichheitsstaat bezeichnet wird, war die Gesellschaft im ländlichen Nordamerika Mitte der 1960er Jahre noch lange nicht bereit, gleichgeschlechtliche Beziehungen zu akzeptieren. Und so entspinnt sich aus der Liebesgeschichte bald ein Drama.

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Stadtgeschichte.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**  
Tanz: »Ein Schritt von Dir«  
Zu einer eigens arrangierten Komposition treten Tänzer:innen und Musiker:innen auf der Bühnen in einen intensiven Kontakt. Das Einende – ein bewegender Dialog. Zwischen den Künsten öffnen sich Assoziationsräume, die aus Motiven von Nähe und Distanz gespeist werden. Musik und Tanz werden sich auf der Bühne begegnen, in den Dialog gehen und das Wechselspiel über ihre Genre-grenzen hinaustragen.

**Treffpunkt Palim Palim, Krämerbrücke 1, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Die Legende vom Brautbett«  
Die Gräfin von Gleichen geht um.

**32. Regenbogentour**

zugunsten der Elterninitiative leukämie- und tumorekranker Kinder Suhl/Erfurt e.V.

am 6. Juni 2026

Erfurt – Arnstadt – Ilmenau



**Charity-Radtour von Erfurt nach Ilmenau!**

Heute geht es um 10 Uhr am Erfurter Willy-Brandt-Platz (12 Uhr ab Arnstadt) zum Stadtfest Ilmenau.  
Startgebühr: 15 € ab 15 Jahre (Kinder frei) – zu 100 % für krebserkrankte Kinder. Inklusiv: T-Shirt, Absicherung und der Sonderzug »Regenbogenexpress« (Sponsor DB Regio). Er bringt Radler ab Leipzig / Erfurt zum Start und fährt parallel zur Strecke für müde Beine. Ziel: Familienfest in Ilmenau.  
Rückfahrt: 17.42 Uhr.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie und freche Conférences.

**Die Schotte, 20 Uhr**

Improvisationstheater: »Teatra Pak«  
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

**Treffpunkt Tourist-Info, 20.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Sagen unter und über Erfurt«  
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

**KABARETT & COMEDY**

**Franz Mehlhose, 19.30 Uhr**  
Stand-Up-Comedy: »Gelungener Abend«  
Hier erwarten euch ausgewählte Stand-Up-Comedians mit ihrem besten Material. Keine Latzhosen und Schnurrbärte, sondern authentischer und smarter Stand-Up, der zuvor auf zahlreichen Open Mics getestet und rundgespielt wurde.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Bei Euch piept's wohl?«

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**  
Clubabend: »All you can Dance«  
[90s / Indie / Hip Hop / Pop / Rock 80s]  
Mit Karl Blau (Hits & Hypes) und Ms. Lightning (Indie & Beyond)

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»The Cowboy« (OmU), 16.40 Uhr  
»Sommer auf Asphalt«, 18.40 Uhr  
»Love me Tender«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Sommerbühne: »Susanne Fröhlich – Blümerant« [Buchpremiere]  
Im neuen Roman von Susanne Fröhlich erlebt die Protagonistin Andrea Schnidit turbulente Abenteuer auf einer Kreuzfahrt Richtung Nordkap. Die Autorin begeistert mit humorvollen, lebensnahen Geschichten voller Chaos, Charme und Witz.

**Peterknecht ist Erfurt**

LESUNG BEI PETERKNECHT



**Mario D. Richardt »Mach dich schlank«**

Rund 80 Prozent aller stark Übergewichtigen leiden unter einer Insulinresistenz – auch der bekannte TV-Moderator von »Mach dich ran«

Ein Moment im Leben, der alles veränderte – live im Fernsehen. Mario D. Richardt wurde vor laufenden Kameras mit einer uncharmanten Aussage konfrontiert: Du hast ja ganz schön zugenommen! Dieser peinliche Augenblick entpuppte sich als Wendepunkt in Marios Leben. Warum nahm er stetig zu, obwohl er seine Essgewohnheiten nicht verändert hatte?

Die Diagnose Insulinresistenz trifft ihn wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Und er ist nicht allein: Ein erheblicher Anteil der übergewichtigen Menschen kämpft mit diesem Problem. Mit berührender Offenheit und einer ordentlichen Portion Selbstironie teilt Mario D. Richardt in seinem praktischen Ernährungs-Ratgeber seine persönlichen Erkenntnisse und Erfahrungen.

30. Juni 2026, Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr



buchhandlung peterknecht

Anger 51 · 99084 Erfurt  
Telefon: 03 61. 244 06-0  
[info@peterknecht.de](mailto:info@peterknecht.de)  
[www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)

**Museumskeller, 20 Uhr**

Lesung: »Vicki Vomit«  
Vicki Vomit liest aus seinem neuen Buch.

**MÄRKTE & FESTE****Magdeburger Allee, ab 10 Uhr**

»31. Magdeburger Allee Fest«  
Das Allee Fest in der Magdeburger Allee ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in Erfurter Norden. Der Startschuss für die diesjährige Ausgabe fällt zusammen mit dem 18. Alleelauf um 10 Uhr. Ansässige Händler sind eingeladen sich einladend zu präsentieren, mobile Händler werden ihre Produkte anbieten und ein Flohmarkt lädt zum Stöbern ein. Für Unterhaltung ist auf mehreren Bühnen gesorgt.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Augustinerkloster, 11 Uhr**

Führung: »Mit Gaumenfreuden durchs Kloster«  
Auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Benedikts XVI. und anderer.

**Stadtfarm am Kontor, 11 Uhr**

»Führung durch die Stadtfarm«  
Jeden 1. Samstag im Monat geht es auf eine Entdeckungstour durch die Stadtfarm am Kontor. Erfahre mehr über nachhaltige Anbaumethoden und probiere seltene Gemüse- und Kräutertypen frisch von Beetrand. Werde Deine Gärtner\*innenfragen los und gewinne spannende Einblicke in die Welt des Urban Gardening.

**Theater Erfurt, 11 Uhr**

Führung: »Schnupperstunde«  
Bei einem Rundgang das Theater Erfurt entdecken.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Kommandantengarten, Petersberg, 15 Uhr**

Kindertheater: »Das tapfere Schneiderlein«  
7 auf einen Streich! – ruft das Schneiderlein aus und sticht seine Heldentat auf einen Gürtel, sodass ein jeder es lesen kann. Alsdann zieht er hinaus in die Welt, um viele Abenteuer zu bestehen.

**Severikirche, 15 Uhr**

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Frauke Scheunemann & Helge Vogt – Jo & Jomoto. Akujos Rache«  
Jo ist erleichtert, sein letztes Abenteuer in Kinko heil überstanden zu haben. Für seinen Geschmack kann es jetzt gerne mal eine Pause geben, schließlich muss er sich dringend um seine Mathenote kümmern. Doch als nachts Jomoto völlig aufgelöst in seinem Zimmer steht und ihn um Hilfe bittet, ahnt er, dass daraus so schnell nichts werden wird.  
Für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren!

**Theater Waidspescher, 15 Uhr**

PREMIERE: »Zusammen können wir fliegen«  
[Puppentheater]  
Schaf schaut in den Himmel und träumt. »Was für ein Glück diese Vögel doch haben!«, denkt sie und läuft zu ihrem Freund Wolf, um mit ihm eine Flugmaschine zu bauen. Wolf ist zunächst skeptisch,

lässt sich dann aber auf das gemeinsame Abenteuer ein. Emsig planen und basteln sie und wagen schließlich ihren ersten Start in einem selbst gebauten Apparat. Doch Flugmaschinen bauen ist gar nicht so leicht und so dauert es einige Zeit, bis ihr Traum vom Fliegen Wirklichkeit wird.  
Ab 3 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**

Kindertheater: »Der Froschkönig«  
Zauberhaftes Märchentheater für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm.

**SPORT****Messe Erfurt, 10-20 Uhr**

Tischtennis: »Lotto Thüringen TT-Finals 2026«

Wenn die besten Spielerinnen und Spieler des deutschen Tischtennissports zusammenkommen, dann führt der Weg seit Juni 2024 nach Erfurt. Auch im Jahr 2026 trifft sich die Tischtennis-Familie erneut in der thüringischen Landeshauptstadt, um die Deutschen Meister in zahlreichen Klassen zu ermitteln. Das Event wächst weiter und setzt erneut Maßstäbe. Mit dem Mixed in den Leistungsklassen wird ein zusätzlicher Wettbewerb eingeführt. Insgesamt werden rund 1.000 akkreditierte Teilnehmende erwartet. Amateure treten Tisch an Tisch mit den besten Nachwuchs- und Erwachsenen Spielern des Landes an.

**SONSTIGES****Kalif Storch, ab 11 Uhr**

»Inklusive«  
[Tattooconvention]

**REGION****Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 10.30 Uhr**

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«  
Erkunden Sie die idyllische Verbindung zwischen Kurpark und Altstadt! Die Tour startet an der Friederiken Therme, führt vorbei am Japanischen Garten und endet mit spannenden Einblicken in die Stadtgeschichte Bad Langensalzsa.

**Gotha, Ekhotheater, 19 Uhr**

Ekhotheater: »Barock im Puls – Medea«  
Das »Medea«-Melodram des aus dem Böhmisches stammenden, unter Friedrich III. von Sachsen-Gotha-Altenburg in der Gothaer Hofkapelle wirkenden Komponisten und Instrumentalvirtuosen Georg Anton Benda beeindruckt durch seine unmittelbare Ausdrucksintensität und die eindringliche Vergegenwärtigung vielschichtiger Gefühls- und Gedankenwelten. Es spielt das Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

**Weimar, verschiedene Orte**

»Poetryfilmtage 2026«  
Das Festival des Poesiefilm und der Videopoesie. Das vollständige Programm ist zu finden unter [www.poetryfilm.de](http://www.poetryfilm.de)

**Weimar, DNT, 15 Uhr**

Musiktheater: »Gold!«  
In dieser Märchenoper wird das Grimm-Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« in musikalisch reduzierter Form lebendig.  
Ab 6 Jahren!

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

PREMIERE: »Nacht, bis morgen gleich wieder«  
Ein philosophisches Ins-Bett-Gehen mit Musik.

**So, 07. Juni****THEATER & BÜHNE****Augustinerkloster, 18 Uhr**

»Tanz im Ewigen Jetzt – Ein Experiment um Meister Eckhart mit dem Tanztheater Erfurt«

Ein Ensemble von Jugendlichen TänzerInnen beschäftigte sich 2019 mit Meister Eckharts Philosophie und Sprachbildern und suchte nach Wegen, diese in Bewegungen auszudrücken. Die so entstehende Choreografie wurde in der Ruine der Barfüßerkirche Erfurt erfolgreich uraufgeführt. In diesem Jahr soll an diesen bewegendem Abend angeknüpft werden – an einem neuen geschichtsträchtigen Ort, im Innenhof des Kreuzganges des Augustinerkloster Erfurt. Moderne Tanzformen schlagen aber gleichzeitig die Brücke in unsere Zeit. Werden Sie Zeuge eines einzigartigen und spannenden Experiments, das Kunst und Philosophie miteinander verbindet!

**Theater Erfurt, 18 Uhr**

Ballett: »La Valse / Le Sacre du Printemps«  
Ballettabend zu zwei Meisterwerken vom Maurice Ravel von Igor Strawinsky.

**KONZERT****Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**

Thüringer Schlosskonzerte 2026: »Trio Triton – Kammermusikreise nach Wien, London und Rom«  
Das Trio Triton präsentiert Werke von Mozart, Haydn und Tschaikowsky – inspiriert von drei europäischen Musikmetropolen. Ein Konzert voller Virtuosität, Emotion und klanglicher Vielfalt auf höchstem Niveau.

**KINO & FILM****Kinoklub am Hirschlachufer**

»The Cowboy« (OmU), 16.40 Uhr  
»Sommer auf Asphalt«, 18.40 Uhr  
»Love me Tender«, 20.40 Uhr

**MÄRKTE & FESTE****Franz Mehlhose, 13-18 Uhr**

»Plattenmarkt«  
Alle Schallplatten-Fans sind zum »Diggen«, Tauschen und Feilschen eingeladen. Ein Plattenspieler zum Reinhören ist vor Ort. Außerdem steht eine Platten-Waschmaschine bereit, die noch mal das Beste aus dem schwarzen Gold rausholt.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspescher, 11 Uhr**

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Eine abenteuerliche Reise über das Meer.  
Ab 5 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**

Kindertheater: »Die Prinzessin auf der Erbse«  
Kinder spielen für Kinder.

**SPORT****Messe Erfurt, 10-17 Uhr**

Tischtennis: »Lotto Thüringen TT-Finals 2026«  
Europas größtes Tischtennis-Fest mit rund 1000 Teilnehmern. Heute stehen die Finalsplele an.

**SONSTIGES****Steigerwaldstadion, 10-18 Uhr**

»Tattunami«  
Tattunami vereint Tätowierkunst, japanische Popkultur und modernen Lifestyle zu einem explosiven Event. Freu dich auf renommierte Tattoo-Artists, Anime-Cosplay, Zeichen-Workshops, Händlerstände, Live-Shows und vieles mehr. Ob du Otaku, Ink-Liebhaber oder einfach neugierig bist – hier verschmelzen zwei Welten zu einer kreativen Welle!

**REGION****Weimar, DNT, 11 Uhr**

Foyerkonzert: »Kammermusik-Matinee – Aus einer anderen Welt«  
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**

Konzert: »WE in Concert«  
Bereits zum dritten Mal führt »WE in Concert«, das Mitspielprojekt der Staatskapelle Weimar, Profis und Laien an ihren Musikinstrumenten zu einem Orchester der ganz besonderen Art zusammen. Zu hören ist ein Programm voller Melodien mit Ohrwurm-Garantie, leuchtender Klangfarben und mitreißender Rhythmen – bestens geeignet, die Zuhörerinnen zu catchen und als Fans der klassischen Musik zu gewinnen!

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

Stückentwicklung: »Arbeit und Herkunft«  
Sieben Weimarer:innen zwischen 18 und 64 Jahren erzählen davon, wie Herkunft, Klasse und Arbeit unsere Selbstbilder formen und laden das Publikum ein, die eigene Prägung im gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren.

**Mo, 08. Juni****KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

**KINO & FILM****Kinoklub am Hirschlachufer**

»Sommer auf Asphalt«, 16.30 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2«, 18.30 Uhr  
»Wolves« (OmU), 20.50 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG****Theater Erfurt, Theaterrestaurant 1894, 19 Uhr**

Talk: »Künstler:innen im Gespräch«  
Heute mit Peter Lund, Regisseur von Jesus Christ Superstar, welches zu den Domfestspielen 2026 zu sehen sein wird.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspescher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Glücklich und zufrieden lebt Fiete allein auf seiner kleinen Insel im Meer. Doch eines Tages ist nichts mehr wie es war. Das Meer verändert sich, sein Wasser steigt höher und höher und verschlingt alles um sich herum. Als auch die Spitze des Leuchtturms zu verschwinden droht, muss Fiete sein Zuhause verlassen. Und so begibt er sich auf eine Reise übers weite Meer, das gar nicht mehr so friedlich ist, wie es einmal war. Ab 5 Jahren!

**Zentralheize, 15 Uhr**

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Margit Auer & Juri Tetzlaff – Die Schule der magischen Tiere. Land unter & Die Erdbeer-Spur«  
Im neuesten Band der »Schule der magischen Tiere« träumt Matteo von großen Abenteuern – vor allem am Computer. In der Gaming-Welt ist er mutig, clever und stark. Doch im echten Leben fühlt er sich oft klein und unsichtbar. Da taucht plötzlich der Wandelhafte Salim an Mateos Fenster auf. Er bringt eine geheimnisvolle

Botschaft und ein seltsames Foto von Luna, Matteos ehemaliger Mitschülerin. Sie steckt in großen Schwierigkeiten und braucht dringend seine Hilfe! Kann er seinen Mut auch außerhalb der Computervelt beweisen? Und auch das Ermittlerteam der Schule muss einen neuen Fall lösen, denn bei Frau Rettich wurde eingebrochen! Für Kinder zwischen 7 und 12!

**REGION**

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**  
Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr**  
Live: »Miguel Groove« [Funk-Fusion]  
Miguel Groove ist ein Funk-Fusion-Projekt aus Buenos Aires, das die Tiefe des Jazz, die Energie des Funk und lateinamerikanischen Grooves zu einem modernen, improvisationsfreudigen Sound verbindet. Die Live-Shows bieten prägnante Melodien, dynamische Arrangements und eine Balance aus Musikalität und Tanzbarkeit. Für die Deutschland-Tour 2026 präsentiert Miguel Groove drei neue, unveröffentlichte Stücke, die den zeitgenössischen Fusion-Charakter der Gruppe weiter schärfen. Die Tour-Besetzung besteht aus Gitarre, Schlagzeug, Bass, Keyboard, und einer Bläser-Sektion und liefert ein professionelles, energiegeladene Live-Erlebnis aus moderner Funk-Fusion, zeitgenössischem Jazz und lateinamerikanischen Groove.

**Di, 09. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 10 Uhr**  
Oper: »In 80 Tagen um die Welt«  
Beim Lesen kann Max glatt die Welt um sich herum vergessen. Und Fiktion ist ja auch so viel schöner als das echte Leben. Plötzlich steckt Max in Jules Vernes Klassiker im Jahr 1872 und muss Phileas Fogg helfen, die Welt zu umrunden, um eine aberwitzige Wette zu gewinnen. Also: Zeitvergleich und los geht's! Zu Jonathan Doves mitreißender Musik purzelt das ungleiche Paar mit Dampfloch, Schiff und Elefant durch Ägypten, Indien, China und Amerika zurück bis nach England. Die unglaublichen Erlebnisse und seine Freundin Josi lassen Max mit einem neuen Blick in die Realität zurückkehren.

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Metamorphosen«  
Antike Sagen nach Ovid.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr**  
Musiktheater: »For a Look or a Touch«  
Ein Blick oder eine Berührung konnte zur Zeit des Nationalsozialismus tödlich enden, wenn der Blick von einem Mann an einen anderen gerichtet war, die Berührung nicht nur freundschaftlich. So ging es auch Gad und Manfred, zwei verliebten jungen Männern in Berlin. Im Wechsel zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Poesie, Jazz, Swing und zeitgenössischer Musik gelingt es Komponist Jake Heggie und Librettist Gene Scheer, diesen wenig beleuchteten Aspekt der nationalsozialistischen Terrorherrschaft einfühlsam zu betrachten.

**Theater Waidspacher, 19.30 Uhr**  
Puppentheater: »Zusammen können wir fliegen«  
Eine Geschichte, die auf liebevolle Weise von großen Träumen erzählt – und wie man sie erfüllt.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sommer auf Asphalt«, 16.30 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2«, 18.30 Uhr  
»Wolves« (OmU), 20.50 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Clean Up im MuFa-Garten«

**Landeskriminalamt Thüringen, 16 Uhr**  
Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Gina Meyer – Wilderland. Das Meer«  
Wem kann man wirklich vertrauen? Eine Geschichte voll von Fantasy, Spannung, Action und Coming-of-Age.  
Für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren!

**REGION**

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**  
Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Mi, 10. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Metamorphosen«  
Antike Sagen nach Ovid.

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Stadtgeschichte.

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »La Valse / Le Sacre du Printemps« [Ballett]  
Ballettabend zu zwei Meisterwerken vom Maurice Ravel von Igor Strawinsky.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!«  
Wenn man sich derzeit die Welt anguckt, was soll man da sagen? Habt ihr noch alle Latten am Zaun?! Habt ihr „n Riss in der Schüssel?! Hat man euch ins Gehirn gesch... Nein, die von der Arche sind nette Leute. Die sagen: Bei euch piept's wohl!?

**KONZERT**

**Jazzclub Erfurt, 19 Uhr**  
Live: »Ernie Watts & Marcus Schinkel Trio – Birthday Tour 2026«  
Crossover Musik verbindet Musikgenres und überschreitet Grenzen. Wer wüsste das nicht besser als einer der ganz großen Saxophonisten des Jazz, Ernie Watts, der mit Legenden wie Miles Davis und Frank Zappa spielte, die sich noch nie um die Einhaltung musikalischer Grenzen scherten. Watts, zweifacher Grammy-Preisträger, lässt seinen unverwechselbaren singenden Ton und große Virtuosität bei scheinbaren Gegensätzen wie Thelonious Monk, Aretha Franklin und den Rolling Stones in seiner Vita auftauchen. Was läge da nicht näher, als sich mit einem anderen Grenzgänger, dem Crossover Pianisten Marcus Schinkel und seinem Trio zusammen zu tun? Dieser bewegt sich meisterhaft zwischen den Genres Jazz, Klassik und Rock bewegt, er erwebt zudem sein lyrisches Klavierspiel mit verzerrten Synthesizersounds, so als ob Keith Jarrett und Keith Emerson sich zum pianistischen Rendezvous getroffen hätten.

**CLUB & PARTY**

**Kalif Storch, 20 Uhr**  
Clubabend: »Halbzeit«  
Die halbe Woche ist geschafft: Hier könnt ihr auf dem Dance Floor zu wöchentlich wechselnden DJs und Genres, euer Talent unter Beweis stellen oder, für die Sportsfreund:innen unter euch, eine Runde Tischtennis zocken!

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sommer auf Asphalt«, 16.30 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2«, 18.30 Uhr  
»Wolves« (OmU), 20.50 Uhr

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Kino im Salon: »Mittagsstunde«  
Ingwer kehrt in sein Heimatdorf zurück und erlebt den Wandel von Gemeinschaft und Tradition. Die Literaturverfilmung nach Dörte Hansen erzählt ruhig und berührend vom Verlust von Heimat und Zugehörigkeit.



© Majestic, Christine Schroeder

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**CineStar & Kinoklub am Hirschlachufer, ab 8.30 Uhr**  
Kinder Medien Festival: »Der Goldene Spatz«  
Das Kinder Medien Festival »Goldener Spatz« ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien. Es findet jährlich in den beiden Thüringer Städten Gera und Erfurt statt. Die Besonderheit des Festivals: die Hauptpreise werden von zwei Kinderjurys vergeben, nachdem die Filme von den Kindern geschaut und bewertet wurden. Das komplette Programm ist zu finden unter [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)!

**Theater Waidspacher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Zusammen können wir fliegen«  
Eine Geschichte, die auf liebevolle Weise von großen Träumen erzählt – und wie man sie erfüllt.  
Ab 3 Jahren!

**Buchhandlung Peterknecht, 15 Uhr**  
Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Verleihung der Schmöckerhits 2026«  
Seit Wochen lesen sich Kinder der 4. und 6. Klassen durch jede Menge Bücher. Die Kinder tauschen sich nach der Lektüre untereinander aus und bestimmen jeweils die 5 besten Kinderbücher für die Erfurter Schmöckerhits. Eltern und Lehrende nehmen lediglich eine beratende Rolle ein, ohne Einfluss auf das Ergebnis des Rankings zu haben. Der KIKA Moderator Tim Gailus wird die Verleihung moderieren und den Kindern zur Seite stehen.  
Eintritt frei!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Spielesachmittag«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**  
Bilderbuchkino: »Der kleine Drache Kokosnuss«  
Ab 4 Jahren, Eintritt frei!

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10 Uhr**  
Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«  
Bad Langensalza lässt sich hier bei einer abwechslungsreichen Stadtführung erleben! Vom eleganten Friederikenschlösschen geht es durch den malerischen Kurpark, entlang der alten Stadtmauer bis in die historische Altstadt. Um 12 Uhr verzaubert das Glockenspiel am Rathaus, bevor sich das lebendige Markttreiben genießen lässt.

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**  
Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

Lesung: »Deutschland, sein Sommermärchen«  
Endlich wieder Fußball! Am 11. Juni beginnt die Herren-WM in Mexiko, USA und Kanada. Beste Gelegenheit, sich an den schönsten aller Fußballsommer zu erinnern: »unsere« Heim-WM 2006! In »Deutschland, sein Sommermärchen« beleuchtet Hagen F. Klinge in einer grotesken Satire, wie es eigentlich zur damaligen WM-Vergabe kam und welche langen Schatten diese bis heute wirft.

**Do, 11. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Saline, Salinenstraße 113, 19 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »Neuland 14 – Der Fall Frieda Baum« [Musiktheater]  
Im Jahr 2026 wird nach genau 100 Jahren im Frühjahr ein echter Erfurter Kriminalfall neu und mit musikalischen Mitteln aufgerollt: Die junge Frieda Baum, bereits Mutter von einem Kind, wird beschuldigt, ihr Neugeborenes getötet zu haben. Auf großes Verantwortungsbewusstsein, auf Unterstützung und Hilfe seitens der Männer in ihrem direkten Umfeld kann sie nicht hoffen. Von allen Seiten wird sie für die eigenen Zwecke benutzt, ohne dass es Konsequenzen für die Handlungen gibt. Die Kammeroper untersucht die Beweggründe der Handelnden und wagt ein Urteil, das Täter und Opfer umkehrt. Das Publikum der Darstellerin durch sieben unterschiedliche Räume, die die prekären gesellschaftlichen Verhältnisse der 1920er aufdecken.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Voll vor den Wand – kein Deutschkurs«  
Nach nunmehr 15 Jahren auf der Kabarettbühne will Dominique Wand es endlich wissen und allein ein Tänzchen wagen. Es gibt viel zu besprechen. Gefühl jagt eine Krise die nächste. Und da ist es doch mal an der Zeit, eine ordentliche Portion Heiterkeit und Zuversicht zu verbreiten. Dominique Wand lässt fast nichts aus, egal ob Klimawandel oder Liebeskummer, Wirtschaftslaute oder Stromstapptips für Anfänger und Fortgeschrittene. Für jeden ist etwas dabei. Ganz allein tanzt und singt der Wand dann aber doch nicht. Pianist Daniel Gracz unterstützt am Klavier und auf der Bühne, und am Schlagzeug sorgt Burkhard Wieditz für den passenden Rhythmus.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
»Quatsch Comedy Club«  
Mit dabei sind Archie Clapp, Bora, Sara Karas und Heinz Gröning. Modernisiert wird der Abend von Jacky Feldmann.

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**  
Live: »Robert Alan – Pervekt« [Stand-Up-Musik-Comedy]

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sounds of Paris«, 16.40 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Bestes«, 18.20 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2« (OmU), 20.40 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**CineStar & Kinoklub am Hirschlachufer, ab 8.30 Uhr**  
Kinder Medien Festival: »Der Goldene Spatz«  
Das Kinder Medien Festival »Goldener

Spatz« ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien. Das komplette Programm ist zu finden unter [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

**Theater Erfurt, 9 und 11 Uhr**  
Kinderkonzert: »Karneval der Tiere« Entdeckt die Orchesterklänge der Tiere – wisst Ihr schon, welche Musik zu welchem Tier passt?  
Ab 5 Jahren!

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Zusammen können wir fliegen«  
Eine Geschichte, die auf liebevolle Weise von großen Träumen erzählt – und wie man sie erfüllt.  
Ab 3 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Fußball Challenge«  
**NaturErlebnisGarten Fuchsfarm, 16 Uhr**

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Katja Frixte – Das Tal der Wünsche«  
Wer eine Sternschnuppe sieht, darf sich etwas wünschen, das weiß jedes Kind. Doch was passiert mit den Sternschnuppen, und wer kümmert sich eigentlich um die Erfüllung der Wünsche?  
Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren!

**SONSTIGES**  
**Kultur: Haus Dacheröden, 17-19 Uhr**  
Workshop: »Zeichnkurs mit Julia Kneise«

**REGION**  
**Weimar, stellwerk junges theater, 10 Uhr**  
Kindertheater: »Pssst!«  
Herzlich Willkommen im No Secret Land! Der Gemeinschaft mit 100% Transparenz und 0 Geheimnissen. Also Achtung: Tuscheln verboten!  
Ab 11 Jahren!

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**  
Lesung: »Laura Naumann – Haus aus Wind«  
Getrieben von düsteren Gedanken in ihrem Alltag und einem unentwegten Rasen im Körper strandet Johanna in einem Surfcamp an der Algarve. Anstatt nach zwei Wochen Sommerurlaub nach Hause zurückzukehren, ihre Karriere als Synchronsprecherin wieder aufzunehmen und die Beziehung zu Rosa zu retten, bleibt sie an der Atlantikküste. Sie beginnt im Surfcamp zu arbeiten, verliebt sich in zwei Frauen auf einmal und scheint sich mit jedem Tag in den Wellen etwas leichter zu fühlen. Doch mit dem Herbststeinbruch holt sie das wieder ein, was sie eigentlich hinter sich lassen möchte.



© Jonathan Deges

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Filmkonzert: »Die Abenteuer des Prinzen Achmed«  
[Stummfilm]  
Der Sohn des Kalifen von Bagdad, Prinz Achmed, gerät in allerhand Abenteuer. Zunächst entführt ihn ein fliegendes Pferd auf eine Insel namens Wak-Wak, wo sich Achmed in die schöne Pari Banu

verliebt. Es folgen große Emotionen, aber auch Missverständnisse und Kämpfe gegen Zauberer und böse Geister, bis am Ende doch noch alles gut wird. »Die Abenteuer des Prinzen Achmed« war vor ziemlich genau 100 Jahren der erste abendfüllende Trickfilm der Filmgeschichte: ein Silhouettenfilm aus 100.000 Einzelbildern, in dem hohe Filmkunst und feinstes handwerkliches Können ein Märchen beschwören, das mit filigranen Figuren und fantasievollen zweidimensionalen Dekors verzaubert. Die zeitlos schöne Geschichte des Stummfilms lässt sich durch die Live-Musik, gespielt von der Staatskapelle Weimar, noch intensiver erleben.

## Fr, 12. Juni

### THEATER & BÜHNE

**Theater Erfurt, Studio.Box, 10 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »For a Look or a Touch«  
[Musiktheater]  
Drama von Jake Heggie und Gene Scheer zu gleichgeschlechtlichen Beziehungen unter Männern im Nationalsozialismus.

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Szenencollage: »Ich & alles dazwischen«  
Schule: lässig stressig, Eltern: unersetzlich nervig, Party: peinlich cool, Freunde: ätzend ehrlich, Liebe: bodenlos crazy.  
Eine Szenencollage von Teenagern für Teenager und alle drumherum.

**Galli Theater, 19 Uhr**  
Komödie: »Froschsalat«  
Eine moderne, lustvolle Interpretation des ewigen Themas Mann-Frau, die die Sache ziemlich auf den Punkt bringt: Männer sind Frösche und warten auf die Frau die sie zum richtigen Zeitpunkt und mit der nötigen Power an die Wand klatschen. Dann wird sich zeigen, ob sie die Chance nutzen, Prinzen zu werden. Tauchen sie ein in das Beziehungsreich zwischen Mann und Frau. Und tauchen sie verwandelt wieder auf!

**BarfußBerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Stadtgeschichte.

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Maß für Maß«  
[Gastspiel des DNT Weimar]  
Die Sitten der Stadt sind vor die Hunde gegangen – das muss der Herzog von Wien einsehen. Die Lösung: Er setzt den strengen Angelo als seinen Stellvertreter ein und mischt sich verkleidet unter das Volk. Dieses erschauert schon bald vor der Unbarmherzigkeit des neuen Hardliners. Doch dann verstrickt sich Angelo in sein eigenes Begehren und nutzt seine Macht schamlos aus. Schnell wird klar: Hier wird mit zweierlei Maß gemessen! In seiner scharfsinnigen Komödie aus dem Jahr 1603 prangert Shakespeare die Doppelmoral der Tugendhaften an und fragt nach der Verantwortung, die jede:r für die Gesellschaft trägt.

**Treffpunkt Palim Palim, Krämerbrücke 1, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Die Legende vom Brautbett«  
Die Gräfin von Gleichen geht um.



© Luz Edelhoft

**Freilufttheater BarfußBerruine, 20 Uhr**  
BarfußBer Open Air: »Teatra Pak«  
[Improtheater]  
Die Zuschauer bestimmen Figuren, Ort, Situation, Stil und Emotionen. Die Darsteller setzen dann die Vorgaben ohne lange zu zögern in halsbrecherische Wort- und Körperakrobatik um. Alles entsteht dabei aus dem Moment heraus, jede Vorstellung ist einzigartig. Eine Mischung aus enormer Konzentration, spontanen Einfällen und Happening.

### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Auf den Busch geklopft«  
Eine Reise durch das Werk von Wilhelm Busch.

**Klubhaus Kickerkeller, 19.30 Uhr**  
Stand-Up-Comedy: »Open Mic – Durch die Zeit«  
Sei Teil der Community und hilf dabei, neue Gags zu entwickeln – dein Lachen entscheidet. Mal zum Totlachen, mal nicht: Beim Open Mic erlebt ihr live das Handwerk und den Entstehungsprozess von Stand-up-Comedy.

### KONZERT

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**  
Live: »Los Sombreros«  
Maryana Lopez und Adolfo Lopez Gomez spielen lateinamerikanische Musik, die viel gute Laune verspricht.

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**  
Live: »Thorbjörn Risager & The Black Tornado«  
Thorbjörn Risager & The Black Tornado sind die führenden Roots-Rocker Dänemarks. Seit mehr als zwanzig Jahren spielt die Band unermüdet auf den Bühnen der Welt und begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue. Es ist nicht nur die charismatische Bühnenpräsenz der Band, sondern auch ihr besonderer Sound, der den Soul, Chicago Blues, Boogie und Rock'n'Roll vereint und den Zuhörer in seinen Bann zieht. Thorbjörn Risagers Stimme, irgendwo zwischen Ray Charles, Van Morrison und Billy Gibbons, gilt dabei als das Sahnehäubchen.

**VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Jindo 109« [Hip Hop]  
Macht Platz, die Bude wird beben: Jindo 109 übernimmt das Bandhaus in Erfurt und verwandelt die Location in eine Zone für puren Deutschrap und maximale Abfahrt. Wer auf weichgespülte Pop-Hooks wartet, ist hier falsch – das Konzert ist für die Leute, die den Sound der Straße fühlen. Jindo liefert keine Standard-Performance ab, sondern einzigartigen Deutschrap. Ein brutaler Mix aus den Killer-Tracks aller Alben und den neuen Singles, die gerade erst die Fanbase zerlegt haben. Hier trifft technische Finesse auf die ungeschönte Realität. Wer sie kennt, weiß: Wenn der Beat dropt, gibt es kein Halten mehr.

### KINO & FILM

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sounds of Paris«, 16.40 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Bestes«, 18.20 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2« (OmU), 20.40 Uhr

### VORTRAG & FÜHRUNG

**Augustinerkloster, 21 Uhr**  
Rundgang: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

### KIDS, TEENS & FAMILY

**CineStar, ab 8.30 Uhr**  
Kinder Medien Festival: »Der Goldene Spatz«

Das Kinder Medien Festival »Goldener Spatz« ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien. Das komplette Programm ist zu finden unter [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

**Theater Waidspescher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Krabat«  
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe.  
Ab 12 Jahren!

**Stadtwerke Erfurt, 15 Uhr**  
Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Katja Brandis – Nico & Daimon. Verflammt gute Freunde«

Nico hat es nicht leicht: In der neuen Schule findet er keinen Anschluss, sein Lehrer hat ihn eindeutig auf dem Kieker, und auf dem Heimweg greift ihn auch noch der bissige Nachbarshund an. Doch dann sitzt plötzlich ein waschechter Drache auf seiner Fensterbank! Daimon ist zwar nicht besonders groß, hat aber krasse Sprüche drauf. Mutig und frech stellt er sich Nicos Widersachern entgegen und sorgt mit seinem Feueratem für ordentlich Chaos.  
Für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren!

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Gartenmöbel bauen«

### REGION

**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 17 Uhr**  
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

**Weimar, stellwerk junges theater, 10 Uhr**  
Kindertheater: »Pssst!«  
Geheimnisvolle Mini-Inszenierung.  
Ab 11 Jahren!

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Felix Krull«  
Bekanntnisse eines Hochstaplars von Thomas Mann.

## Sa, 13. Juni

### THEATER & BÜHNE

**Galli Theater, 19 Uhr**  
Komödie: »Froschsalat«  
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

**Theater Erfurt, 19 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »In 80 Tagen um die Welt«  
[Oper]

Die hier gespielte deutsche Erstaufführung von »In 80 Tagen um die Welt« wird zu einem sinnlichen, bild- und temporeichen Spaß für das junge und junggebliebene Publikum – für ein richtig gutes Abenteuer ist man doch nie zu alt, oder?

**Treffpunkt Palim Palim, Krämerbrücke 1, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Die Legende vom Brautbett«  
Die Gräfin von Gleichen geht um.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Szenencollage: »Ich & alles dazwischen«  
Schule: lässig stressig, Eltern: unersetzlich nervig, Party: peinlich cool, Freunde: ätzend ehrlich, Liebe: bodenlos crazy.  
Eine Szenencollage von Teenagern für Teenager und alle drumherum.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**  
ZUM LETZTEN MAL: »Novemberkinder«  
Mit der Leipziger Liedermacherin Paula Linke, Musiker:innen des Philharmonischen Orchesters Erfurt in einer kleinen Band und verschiedenen persönlichen Geschichten von Erfurter:innen wirft das Theater Erfurt in Novemberkinder aus unterschiedlichen Perspektiven Blicke auf die Generation der Wendekinder.

**City-News**

**Wir verteilen:**

- Flyer
- Programmhefte
- Magazine bis A4
- CityCards
- Plakate

**CITY BOARD**

**CITY PLAKAT**

Tel: 0361 26 5 26 0

www.city-news.info

Dieser unterhaltsame Abend bewegt sich abwechslungsreich zwischen Dia-Abend, Wende-Lieder-Medley, Nachdenklichem und Lustigem, eine unterhaltsame Begegnung, in der die Frage nach der Verlorenheit einer Generation, ihrer Eltern und den Möglichkeiten, die sich ihnen boten, gestellt wird – ohne falsches Selbstmitleid und ohne Heroisierung.



**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Einer geht noch...«

**KONZERT**

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**  
Live: »Landslide«  
Soulig, ländlich, folkig!

**Freilufttheater BarfußBerruine, 20 Uhr**

BarfußBer Open Air: »Kat Frankie«  
Nach ausverkauften Konzerten mit ihrem gefeierten Vokalensemble »B O D I E S« kehrt Kat Frankie zu ihren Wurzeln zurück. Es ist wie zu Beginn ihrer Karriere, als sie mit ihrer Loop-Station und ihrer Akustikgitarre durch Deutschland tourte. Das Konzert wird dynamisch und bewegend, aber mit einer Intimität, die nur eine Solo-Performance bieten kann.

**Heiligen Mühle, 20 Uhr**

Live: »Rockfonie«  
Seit März 2019 gibt es Rockfonie aus Leipzig wieder. Nach einer schöpferischen Pause und gesellschaftlichen Veränderungen sind sie wieder auf Tour. Ihre Hochachtung gilt den unsterblichen Songs von Queen und Freddie Mercury. Wie von Rockfonie gewohnt, wird der Satzgesang in Vordergrund stehen. Queen Klassiker und einige Solotitel der Queen-Mitglieder werden das Programm gestalten. Auch einige Eigenkompositionen der Band, damals bei Amiga veröffentlicht, werden im neuen Sound präsentiert.

**CLUB & PARTY**

**Bühne & Bohne, 19 Uhr**  
»Lip-Sync-Battle«  
Damals war es die »Mini-Playback-Show«, heute ein Lip-Sync-Battle! Bühne frei für dich und deine beste Performance! Oder schau einfach zu, wie Freunde, Familie oder völlig Fremde bekannte Hits neu definieren und werde Teil der Jury. Der beste Act wird zum Lip-Sync-Star des Abends gekürt und erhält einen gebührenden Preis. Hier gilt: Jeder

kann singen, denn beim Lip-Sync-Battle werden die Lippen zum Playback bewegt. Was die Show großartig macht, sind die Performance und die Kostüme – je verrückter, desto besser.

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**

»90s Open Air«  
Schlechtwettervariante? Die gibt es! Bei Regen findet die Party im Club statt.

**Kalif Storch, 23 Uhr**

Clubabend: »Klubnacht N°128 – Community Rave«  
Line Up: Lune b2b Lenora / Nani b2b Benke / M!M! b2b DJ Peeltrance / Fabio b2b Sonitus / Alisa Stovik b2b Kruz / Luk & Lasses

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**

»Sounds of Paris«, 16.40 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Beste«, 18.20 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2« (OmU), 20.40 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 11 Uhr**

Führung: »Mit Gaumenfreuden durchs Kloster«  
Auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Benedikts XVI. und anderer.

**Theater Erfurt, 11 Uhr**

Führung: »Schnupperstunde«  
Bei einem Rundgang das Theater Erfurt entdecken.

**KulturQuartier Schauspielhaus, 14 und 15 Uhr**

Führung: »Baustellenführung mit Architekt Thomas Schmidt«  
Zwischen Gerüst, Beton und den einzelnen Bauabschnitten gibt es Einblicke in Planungen, Herausforderungen und den nächsten Schritten auf dem Weg zum fertigen KulturQuartier.

**Augustinerkloster, 16 Uhr**

Führung: »501 Jahre Luthers Hochzeit«  
Rundgang durchs Kloster mit Harfe und Liebesliedern.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**CineStar, ab 10 Uhr**

Kinder Medien Festival: »Der Goldene Spatz«  
Das Kinder Medien Festival »Goldener Spatz« ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien. Das komplette Programm ist zu finden unter [www.goldenerspatz.de](http://www.goldenerspatz.de)

**Kommandantengarten, Petersberg, 15 Uhr**

Kindertheater: »Der Froschkönig«  
Zuerst will ich aus deinem goldenen Becher trinken, dann will ich von deinem goldenen Teller essen und dann will ich in deinem seidenen Bettchen schlafen! Wird die Prinzessin ihr Versprechen, das sie dem Frosch gegeben hat, halten?

**Stadtwerke Erfurt, 15 Uhr**

Erfurter Kinderbuchtage 2026: »Alexander Steffensmeier – Lieselotte auf großer Fahrt«  
Die Bäuerin auf Lieselottes Bauernhof ist urlaubsreif. Mit dem Wohnwagen wird sie ein paar Tage verreisen. Der Postbote

passt solange gut auf den Hof und die Tiere auf. Lieselotte aber möchte unbedingt mit! Heimlich quetscht sie sich in den engen Wohnwagen. Ärgerlich darüber ist die Bäuerin nicht sehr lange, schließlich macht Urlaub zu zweit mehr Spaß...auch wenn sie gar nicht weit gekommen sind.  
Für alle zwischen 5 und 99 Jahren!

**Theater Waidspeicher, 15 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Krabat«  
[Puppentheater]  
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe.  
Ab 12 Jahren!

**Thüringer Zoopark Erfurt, 19 Uhr**

»Taschenlampentour«  
Links raschelt es im Gebüsch, rechts grunzt es aus dem Gehege – wer da wohl unterwegs ist? Gemeinsam mit unseren Tierpflegerinnen und Tierpflegern erkundet ihr den Zoo im Dunkeln und lernt die nachtaktiven Bewohner des Zooparks kennen.

**SPORT**

**Steigerwaldstadion, ab 12 Uhr**

American Football: »Erfurt Indigos – Berlin Adler«  
Football ist zurück im Steigerwaldstadion! Die Erfurt Indigos treffen auf den 6-fachen deutschen Meister und Euro-bowl-Sieger, die Berlin Adler. Das Fanfest beginnt um 12 Uhr, Kickoff zum Spiel ist 15 Uhr.

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 10.30 Uhr**

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«  
Erkunden Sie die idyllische Verbindung zwischen Kurpark und Altstadt! Die Tour startet an der Friederiken Therme, führt vorbei am Japanischen Garten und endet mit spannenden Einblicken in die Stadtgeschichte Bad Langensalzass.

**Weimar, stellwerk junges theater, 17 Uhr**

Kindertheater: »Pssst!«  
Geheimnisvolle Mini-Inszenierung.  
Ab 11 Jahren!

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

»Verschweigen und Vergessen«  
Konzert und Gespräch zum Komponisten Robert Oboussier.

**So, 14. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**KulturQuartier Schauspielhaus, 15 und 19 Uhr**

Schauspiel: »Die Pronomies – Der Vorname«  
Vincent Larchet gibt im Beisein seiner Schwester Elisabeth, deren Mann Pierre und seinem Jugendfreund Claude bekannt, seinen ungeborenen Sohn Adol-

phe zu nennen. Die darauf folgende Diskussion, ob man sein Kind nach Hitler nennen darf, endet nicht nur in einem patriarchalen Machtkampf, sondern lüftet auch die tiefer liegenden Geheimnisse der Familie. Das einstige Streitgespräch dehnt sich zur umfangreichen Gesellschaftskritik aus und endet im Desaster.

**Theater Erfurt, 18 Uhr**

ZUM LETZTEN MAL: »Brokeback Mountain«  
[Oper]

Komponist Charles Wuorinen verfolgt mit seiner Oper einen anderen Ansatz als der berühmte Film von 2005. Zu Annie Proulx' neu geschriebenem Libretto hat er eine sehr düstere Atmosphäre kreiert, die Musik lässt den Berg atmen und stürmen – besonders wenn es in Ennis und Jack brodelt.

**Kaisersaal, 19 Uhr**

Tanz: »Flamenco – Rosas Negras«  
Das neue Programm von Rosas Negras verführt sein Publikum durch seinen intensiven und authentischen Flamenco. Die sieben Künstler faszinieren mit Virtuosität und Persönlichkeit und präsentieren diese Kunst in zahlreichen Variationen zwischen Tradition und Moderne. Das Lichtdesign taucht das Konzert in die verschiedensten Atmosphären und trägt so zur Gesamtkomposition bei, wie auch die eigens angefertigten Kostüme. Der aus Sevilla stammende Tänzer Manuel Reina ist mit seinem rasanten und ausdrucksstarken Stil zweifellos eines der Highlights dieses Abends.

**KABARETT & COMEDY**

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Sommerbühne: »Ulf Annel – Das Kabarett ist tot. Es lebe das Kabarett! & Annelstadium«  
Ulf Annel präsentiert satirische Texte, Gedichte und Humorvolles aus seinen Büchern. Ein unterhaltsamer, teils bissiger Nachmittag rund um Kabarett und feine Ironie.

**Freilufttheater BarfußBerruine, 20 Uhr**

BarfußBer Open Air: »Stand Up Komitee«  
Die vier Comedi\*ennes Hannes Maaß, Anna Bartling, Lennart Hamann und Hinnerk Köhn gehen jetzt mit ihrer Show auf Tour. Was das heißt? Jokes, Impro, Spiele, Crowdwork, Wahnsinn, Special Guests, Überraschungen – alles ist möglich und niemand weiß genau was passiert, nur, dass es absurd gut wird!



**KONZERT**

**Rathausfestsaal, Fischmarkt, 11 Uhr**  
»9. Philharmonisches Kammerkonzert – Holiday«

Im letzten Philharmonischen Kammerkonzert der Spielzeit 2025/26 erklingen Werke von Joseph Haydn, Carl Maria von Weber, Antonio Vivaldi, Astor Piazzolla und Vinicio Meza.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 11 Uhr**  
»Akademiekonzert«  
Seit der Spielzeit 2015/16 bereichert die Orchesterakademie des Philharmonischen Orchesters den Spielbetrieb am Theater Erfurt. Junge Musikerinnen und Musiker, die an einer deutschen Hochschule studieren, können nach bestandem Probespiel praktische Erfahrungen in einem Profi-Orchester sammeln. Neben der Beschäftigung mit dem vielseitigen Repertoire im Theater Erfurt stellen sich die Akademist:innen hier dem Publikum in einem eigenen Konzert vor.

#### CLUB & PARTY

**Kalif Storch, 14-22 Uhr**  
Outdoor-Rave: »Day Rave X Traumraum«  
Line Up: Surikat & Goes / Käpt'n Krawally / NYX / Dramasquad

#### KINO & FILM

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sounds of Paris«, 16.40 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Bestes«, 18.20 Uhr  
»Der Teufel trägt Prada 2« (OmU), 20.40 Uhr

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Theater Waidpeicher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm. Ab 4 Jahren!

**Barfüßerruine, 15 Uhr**  
Kindertheater: »Der Froschkönig«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm.

#### REGION

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Unterwegs durch die Lüfte«  
Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Faust et Hélène & Faust :: Mein Brustkorb : Mein Helm«  
Lyrische Episode von Lili Boulanger nach »Faust II« von Johann Wolfgang von Goethe.



© Candy Welz

## Mo, 15. Juni

#### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Auf den Busch geklopft«  
In der Arche wird auf den Busch geklopft. Ja, aber auf welchen? Und wenn ja, bringt das was? Eine Menge Humor jedenfalls und Texte von Wilhelm Busch, die – wenn man mal eine Kabarettaufgabe zitieren darf – den Leuten den Spiegel vorhalten. Humoristisch-satirisch freilich.

#### KINO & FILM

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Triegel trifft Cranach«, 16.50 Uhr  
»Sounds of Paris«, 19 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Bestes« (OmU), 20.40 Uhr

#### REGION

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Unterwegs durch die Lüfte«  
Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**  
Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr**  
Live: »Die schlaue Bildkröte«  
[Free Jazz / Shrimpcore]  
Mit energischen Melodien, unberechenbaren Grooves und immer wieder neuen Klängen zieht »Die schlaue Bildkröte« sein Publikum regelrecht in den Bann. Sowohl in der zeitgenössischen Klassik, als auch im progressive Rock und Jazz zu Hause, finden sie eine ganz eigene Klangsprache, die nicht aufhört, zu überraschen und zu faszinieren. Die basslose Besetzung sorgt zudem dafür, dass alle Musiker\*innen zu jedem Zeitpunkt aktiv eingebunden sind und ihre musikalischen Rollen oft wechseln – es gibt nicht die eine Solistin oder den einen Begleiter. In Kombination mit einem hohen Improvisationsanteil führt dies zu einem sehr abwechslungsreichen und dynamischen Programm.

## Di, 16. Juni

#### KONZERT

**Iwers, 17 Uhr**  
Konzert: »Music Art School in Concert«  
**Freilufttheater Barfüßerruine, 20 Uhr**  
Barfüßer Open Air: »Wanderer«  
Der international renommierte Counter-tenor Nils Wanderer und der erfahrene Musikproduzent und Multiinstrumentalist Frithjof Rödel erforschen mit dem Projekt »Wanderer« neue Klänge und musikalische Ausdrucksformen. Elektro- und Technosounds treffen hierbei auf eine der beeindruckendsten Stimmen Europas. Mal im tiefen Bariton des Erzählers, dann wieder in symphonischen Höhen verbindet die Stimme Nils Wanderers das Traditionelle der Barockmusik mit dem Neuen der elektronischen Popmusik auf bisher ungehörte Weise.

#### KINO & FILM

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Triegel trifft Cranach«, 16.50 Uhr  
»Sounds of Paris«, 19 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Bestes« (OmU), 20.40 Uhr

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Games Unplugged«  
**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**  
Workshop: »Club der kleinen Philosoph:innen«  
Für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren!

#### SONSTIGES

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**  
Workshop: »Philosophy after Work«  
Mit Dietlinde Schmalfuß-Plicht.

#### REGION

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Kinderkonzert: »Concerto Flautino – Unterwegs durch die Lüfte«  
Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

#### Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr**  
Live: »Jason Kane and the Jive«  
[High Experience Rock / Blues / Funk / Soul]

## Mi, 17. Juni

#### THEATER & BÜHNE

**Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 17 Uhr**  
Szenische Lesung: »Texte hinter der Mauer«  
Offiziell gab es in der DDR keine Zensur, dennoch konnte nicht alles gekauft, gelesen oder einfach angeschaut werden. In vielen Kulturbereichen gab es Einschränkungen. Bücher wie »1984«, »Die Verwandlung« oder »Gedächtnisprotokolle« waren verboten, ebenso Lieder wie »Ermutigung« oder Filme, etwa »Das Kaninchen bin ich« und viele weitere Werke waren nicht frei zugänglich. Mit diesen Werken setzen sich junge Darsteller\*innen aus dem Kinder- und Jugendtheater: die Schotte auseinander. Im Vordergrund stehen die Texte selbst, die Geschichte dieser und das Schicksal der Autor\*innen.

#### KONZERT

**Freilufttheater Barfüßerruine, 20 Uhr**  
Barfüßer Open Air: »Betreutes Singen« [Mitsingkonzert]  
Kein Abgrund ist zu tief, kein Ton zu hoch – egal ob Peter Fox oder Nina Hagen, ob Beatles oder Pippi Langstrumpf – wichtig ist nur die Freude am gemeinsamen Intonieren der Fundstücke. Es läuft ganz einfach: Den Songtext gibst du der Einfachheit halber auf die Leinwand projiziert. Ihr singt. Fertig!

#### CLUB & PARTY

**Kalif Storch, 17-22 Uhr**  
Clubabend: »Open Decks«  
Im Sommer ist wieder Zeit für Open Decks – Musik genießen, Drinks genießen oder selbst auflegen!  
Eintritt frei!

**Engelsburg, 20 Uhr**  
»Queens\* Kings of Karaoke«  
[Karaoke Party]

#### KINO & FILM

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Triegel trifft Cranach«, 16.50 Uhr  
»Sounds of Paris«, 19 Uhr  
»Good Boy – Wir wollen nur Dein Bestes« (OmU), 20.40 Uhr

#### LESUNG & BUCH

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Monika Maron – Immer noch freundlich, aber kaum noch geduldig«  
Geistreich, hellichtig und höchst unterhaltsam: Monika Marons jetzt erstmals veröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen aus den Jahren 1980 bis 2021 geben unerwartet tiefe Einblicke in das Leben einer großen Schriftstellerin. In der DDR war Monika Maron eine Gefangene von Zensur und kultureller Willkür, der es aber schon vor ihrer Ausreise im Jahr 1988 immer wieder gelang, zu entfliehen: nach London, New York und Rom. Als Reisende zwischen den Systemen und Kontinenten wirft Monika Maron ihren ganz eigenen Blick auf die Welt, der die Lektüre ihrer Aufzeichnungen, die von Träumen und Zweifeln, von Künstlern

und Kämpfen erzählen, zu einem einzigartigen und unvergesslichen Ereignis macht.

#### VORTRAG & FÜHRUNG

**Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 16 Uhr**  
ERÖFFNUNG: »Politische Häftlinge in der Andreasstraße 1952-1989«  
Neue Medieninszenierung in der Bildungsstätte.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Summersound BBQ«

#### SONSTIGES

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
»Dacheröden Buchbingo«  
Bingo-Spieleabend im Buchasyl mit einem Überraschungsgast sowie amüsanten Gesprächen zur Literatur, Gott und der Welt.

#### REGION

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10 Uhr**  
Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«  
Bad Langensalza lässt sich hier bei einer abwechslungsreichen Stadtführung erleben! Vom eleganten Friederikenschlösschen geht es durch den malerischen Kurpark, entlang der alten Stadtmauer bis in die historische Altstadt. Um 12 Uhr verzaubert das Glockenspiel am Rathaus, bevor sich das lebendige Markttreiben genießen lässt.

**Weimar, Treffpunkt Kassenhalle im DNT, 18 Uhr**  
Stadtkrimi: »Der Geisterseher«  
Ein Stadtkrimi von Robin Ormond nach Friedrich Schiller.

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**  
Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, stellwerk junges theater, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Faust II – Game Over«  
Mit »Faust« hat Johann Wolfgang von Goethe einen Klassiker sondergleichen verfasst. Weniger bekannt, aber nicht weniger erzählenswert, ist die Fortsetzung der Geschichte rund um den umtriebigen Gelehrten Faust. Diese wirre und vermeintlich unspielbare Erzählung lässt sich wie eine Parabel auf eine junge Generation im 21. Jahrhundert lesen, die von diversen globalen wie privaten Krisenzuständen geprägt ist. Um diesen Krisen entgegenzutreten steigt das Ensemble ins Spiel ein: Faust kämpft sich von Akt zu Akt wie von Level zu Level – nur am schließlich gegen den großen Endgegner anzutreten.

## Do, 18. Juni

#### KABARETT & COMEDY

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Da kanstest nur noch lachen!«  
**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**  
»Comedy-Abend mit Zwiebelknolle«  
Mit Tom Dewulf und Stefany Dreyer.

#### KONZERT

**Freilufttheater Barfüßerruine, 18 Uhr**  
Barfüßer Open Air: »Erfurter Kneipenchor«  
Mit vom Gersten- und Rebensaft geölter Stimme und von der einen oder anderen Umdrehung beflügelt, singt der Erfurter Kneipenchor mit besonders viel Humor, Leidenschaft und Selbstironie – ohne, dass dabei Qualität und Niveau auf der Strecke bleiben. Es wird geträllert, was gefällt, vor fast keinem Genre, Künstler\*in und Song wird Halt gemacht. Eintritt frei!

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**

»11. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters«  
Zum letzten Sinfoniekonzert der Spielzeit 2025/26 sind Werke von Edward Elgar, Johann Sebastian Bach und Peter Tschajkowsky zu hören.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Bärbel Bohley – Tagebuch einer Auflehnung«, 16.30 Uhr  
»Guru«, 18.30 Uhr  
»Ich verstehe Ihren Unmut«, 21 Uhr

**Freilufttheater BarfußBerruine, 21 Uhr**

Barfuß Open Air: »Fabrika Short Film Festival«  
Kuratierte Kurzfilme, die sich mit Klima und Natur befassen und sich auf die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt konzentrieren. Jeder Kurzfilm bietet einzigartige visuelle und narrative Ansätze, die das Publikum zum Nachdenken, Fühlen und Diskutieren einladen.  
Eintritt frei!

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 17-19 Uhr**  
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

**REGION**

**Gotha, Stadthalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Im Paradiesgarten der Klänge [Klassik]

Mit dem Sinfoniekonzert »Im Paradiesgarten der Klänge« lädt die Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach zu einer sinnlichen Entdeckungsreise nach Asien ein – eine musikalische Exkursion, die die Fantasie beflügelt und die Seele berührt. Gespielt werden Werke von Giacomo Puccini, Franz Léhar, Christoph Willibald Gluck, Frederick Delius, Antonin Dvorák und Alexander Borodin.

**Weimar, DNT, 15 Uhr**

Musiktheater: »Gold!«  
In dieser Märchenoper wird das Grimm-Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« in musikalisch reduzierter Form lebendig. Ab 6 Jahren!

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, stellwerk junges theater, 19 Uhr**

Schauspiel: »Faust II – Game Over«  
Werden Faust und das Ensemble dem Sinn des Lebens näherkommen?

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

Stückentwicklung: »Arbeit und Herkunft«  
Sieben Weimarer:innen zwischen 18 und 64 Jahren erzählen davon, wie Herkunft, Klasse und Arbeit unsere Selbstbilder formen und laden das Publikum ein, die eigene Prägung im gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren.

**Fr, 19. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Benediktsplatz, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Wie Till Eulenspiegel dem Theaterdirektor ein Schnippchen schlägt und selber geschnappt wird«  
Traditionelle Eröffnung des Krämerbrückenfestes mit dem Jugendtheater »Die Schotte«.

**Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Eva und Lilith«  
Eva Maria Binder, die aufopfernde Ehefrau wagt Abenteuerliches. Sie besucht die Geliebte ihres Ehemannes – Lilian Mondrücken – und stellt sie zur Rede.

Beide ringen miteinander um ihr Recht auf den Mann. In einem Traum begegnen sich beide auf einer mythologischen Ebene: Eva, Adams zweite Frau, treu dienende Ehefrau und Urmutter, und Lilith, Adams erste Frau, Rebellin gegen alle festen Bindungen. In diesem Theaterstück geht es um ein sehr altes und doch immer aktuelles Thema: Die Spaltung der Frau in die heimliche Geliebte und die öffentliche Ehefrau. In dieser spannenden und erotiegeladenen Komödie begegnen sich beide Seiten der Frau auf besondere Weise.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
ZUM LETZEN MAL: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«  
[Kabarett]

Thüringen das führende Bundesland: beim Fleischverbrauch. Unser einnehmendes Wesen sorgt dafür, dass, statisch gesehen, der Thüringer Grill eigentlich nie ausgeht. Ein gefundenes Fressen für Humoristen und Satiriker. Lustiges über Fleischelust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unausgefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen!

**KONZERT**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Thüringer Schlosskonzerte 2026: »Classic meets Jazz«

Jack Cooper und sein hochkarätiges Ensemble verbinden Klassik mit jazziger Freiheit. Ein facettenreiches Klangbild entsteht, das Vertrautes neu hören lässt und Raum für Improvisation, Dialog und Überraschungsmomente eröffnet.



© Thüringer Schlosskonzerte

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**

»11. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters«  
Zum letzten Sinfoniekonzert der Spielzeit 2025/26 sind Werke von Edward Elgar, Johann Sebastian Bach und Peter Tschajkowsky zu hören.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Bärbel Bohley – Tagebuch einer Auflehnung«, 16.30 Uhr  
»Guru«, 18.30 Uhr  
»Ich verstehe Ihren Unmut«, 21 Uhr

**MÄRKTE & FESTE**

**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr**  
»Krämerbrückenfest«  
Auch in diesem Jahr verwandelt sich Erfurts Altstadt wieder in eine lebendige Festmeile! Das Krämerbrückenfest – Thüringens größtes Altstadtfest – lädt mit Musik, Theater, Kunsthandwerk und regionaler Kulinarik zum Feiern, Staunen und Genießen ein. Rund um die historische Krämerbrücke erwarten die Gäste stimmungsvolle Bühnenprogramme, kreative Marktstände und viele kleine Entdeckungen für Groß und Klein. Das komplette

Programm des Krämerbrückenfestes ist zu finden unter [www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de](http://www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de)!

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 21 Uhr**  
Rundgang: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm. Ab 4 Jahren!

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Turnier des Monats«

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 17 Uhr**  
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

**Weimar, Treffpunkt Kassenhalle im DNT, 18 Uhr**

Stadtkrimi: »Der Geisterseher«  
Ein Stadtkrimi von Robin Ormond nach Friedrich Schiller.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Oper: »Der Barbier von Sevilla«  
Wer in Sevilla Hilfe braucht, geht zum Figaro – Figaro findet für jedes Problem eine Lösung. Diesmal jedoch hat er eine besonders harte Nuss zu knacken: Die eingesperrte Rosina will aus dem Haus ihres strengen Vormunds Bartolo befreit werden. Deshalb wird ihr (mehr oder weniger überzeugend) kostümierter Geliebter Graf Almaviva bei Bartolo eingeschleust und die Komödie nimmt ihren Lauf.

Mit diesem italienischen Meisterwerk schuf Rossini einen der Evergreens der komischen Oper. In der Tradition der Commedia dell'Arte treffen die Charaktere in explosiven Situationen aufeinander, in denen sich alle ihre Pläne in Luft auflösen. Regisseurin Ilaria Lanzino bringt das Verwirrspiel wild und zeitgemäß auf die Bühne – unter Rückgriff auf so manche Filmklassiker, die ähnlich wie die Opera buffa vom fröhlichen Variieren der eigenen Klischees leben.

**Weimar, Kasseturm, 20 Uhr**

Live: »Sunny Side Up + iUll«  
Eine interstellare Reise vor dem Hintergrund einer billigen Discokugel – Sunny Side Up ist die Suche nach einer unberührten Nacht, in der sich Sternschnuppen bis ins Unendliche spiegeln. Nichts Neues unter der Sonne – nur eine Stimme, die ebenso sehr mit dem Mond flirtet wie mit schwebenden Synthesizern und 80er-Jahre-Drumcomputern.

iUll ist ein in Weimar ansässiges Duo mit lateinamerikanischen Wurzeln aus Argentinien und Peru. Ihre Musik vereint kraftvolle Drums mit melancholischen Gitarren, während driftende Synthesizer-Texturen, expressiver Gesang und Vocoder eine atmosphärische Tiefe entfalten. Ein Sound zwischen Fragilität und Energie, der nachhallt. Geprägt von New Wave, Synthpop und Post-Punk, verbindet unsere Musik nostalgische Einflüsse mit einer modernen Klangästhetik – zeitlos und doch im Hier und Jetzt verankert.

**Sa, 20. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Waidspeicher, 18 Uhr**  
ZUM LETZEN MAL: »Bewohner«  
[Puppentheater]

Eine Schauspielerin, ein Banker, eine italienische Gastarbeiterin, ein Drogenabhängiger, eine Depressive – sie alle bewohnen eine Demenzstation, und die Demenz bewohnt sie. Nur bruchstückhaft erinnern sie sich an ihr Leben. Dennoch wollen ihre Geschichten erzählt werden. Die Biografien der Bewohner\*innen spiegeln unterschiedliche Aspekte des menschlichen Daseins, obwohl oder gerade weil die Dementen auf die bloße Essenz ihrer Persönlichkeit zurückgeworfen sind. In der Inszenierung interagieren Menschen mit Puppen und erwecken – als Pflegende, Angehörige, Freunde – die Porträts der Bewohner\*innen zum Leben.

**Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Eva und Lilith«  
Geballte Kraft der Gegensätze mit unerbittlichem Humor und leiser Zartheit formen ein ungewöhnliches Theaterstück nach dem Mythos von Lilith, inszeniert als hinreißende und tiefgründige Komödie.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie und freche Conferenzen.

**Die Schotte, 20 Uhr**

Improvisationstheater: »Teatra Pak«  
Spontanes Spiel nach Vorschlägen des Publikums.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 21 Uhr**

Kabarett: »Einer geht noch...«  
Einer geht noch! Das sagen sich Katrin Heinke und Beatrice Thron – und da denken die beiden nicht nur an das Schnäpschen, den Kurzen. Nein, das wäre wahrlich zu kurz gedacht. Die beiden denken vielmehr darüber nach, was denn alles noch so geht in ihrem Alter – privat und politisch. Noch mal ein neuer Mann, ein Umzug, ein anderer Job? Vielleicht zur Bundeswehr oder gleich Kanzlerin werden? Egal, wofür auch immer sie sich entscheiden werden – Einer geht noch!

**KONZERT**

**Augustinerkloster, 16 Uhr**

»Klosterstille – Harfenklang«  
Musikalischer Klosterrundgang zur Sommerzeit.

**Alte Oper, 18.30 Uhr**

»Sommerkonzert des Königin-Luise-Gymnasiums«  
Auf der Bühne stehen das Sinfonische Jugendblasorchester, die Juniorband, die Bläserklassen sowie der Schulchor. Außerdem wird Unicorn der Universität Erfurt als Gastensemble zu hören sein. Das Programm verspricht ein buntes musikalisches Potpourri: Von mitreißender Filmmusik über symphonische Klänge bis hin zu bekannten Pop- und Rocktiteln ist für jeden Geschmack etwas dabei.

**Kommarum Kulturbahnhof, 19.30 Uhr**  
Live: »Northern Lite«  
**Andreas Kavalier, 20 Uhr**  
Live: »Gotte Gottschalk«  
Hits aus der guten alten Zeit.

**CLUB & PARTY**

**Frau Korte, 20 Uhr**  
Party: »Summer Night Disco«  
[Euro Disco / Wave / 80s]  
All Vinyl Party!

**Central Club Erfurt, 22 Uhr**  
Clubabend: »9 Jahre Eycer Cave«  
[Tekno / Hardtekk / Hardcore / Uptempo / Hardtechno]  
Über 30 Acts auf 3 Stages.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Bärbel Bohley – Tagebuch einer Auflehnung«, 16.30 Uhr  
»Guru«, 18.30 Uhr  
»Ich verstehe Ihren Unmut«, 21 Uhr

**MÄRKTE & FESTE****Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr**

»Krämerbrückenfest«  
Das Krämerbrückenfest hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der bedeutendsten Altstadtfeiern der Region entwickelt. Gemacht von Erfurt – geprägt durch die aktive Einbindung der lokalen Kulturszene und ihrer einzigartigen Stimmen. Ein buntes Fest der Kunst, Kultur und Unterhaltung, bei dem der Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne gelingt. Die gesamte Innenstadt wird zum Erlebnisraum mit regionalen Anbieterinnen und Anbietern, vielfältigen Angeboten und abwechslungsreicher Live-Musik auf kleinen und großen Bühnen, in deren Zentrum die historische Krämerbrücke steht. Das komplette Programm ist zu finden unter [www.erfurt-krämerbrueckenfest.de](http://www.erfurt-krämerbrueckenfest.de)

**Messe Erfurt, 16-24 Uhr**

»Nachtflohmarkt«  
Sie stöbern gerne in der Vergangenheit und entdecken dabei schon einmal längst vergangene Alltagsgegenstände? Dann sind Sie beim Nachtflohmarkt in Erfurt genau richtig! Eine beträchtliche Auswahl an Sammlerstücken und Antiquitäten wird jedes Sammlerherz bei dieser Zeitreise höher schlagen lassen.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 11 Uhr**  
Führung: »Lebenslust – Luther in Erfurt«  
Ein sinnlicher Rundgang durch das Augustinerkloster.

**KIDS TEENS & FAMILY**

**Galli Theater, 16 Uhr**  
Kindertheater: »Die Prinzessin auf der Erbse«  
Kinder spielen für Kinder.

**REGION****Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 10.30 Uhr**

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«  
Erkunden Sie die idyllische Verbindung zwischen Kurpark und Altstadt! Die Tour startet an der Friederiken Therme, führt vorbei am Japanischen Garten und endet mit spannenden Einblicken in die Stadtgeschichte Bad Langensalzas.

**Weimar, DNT, 11 Uhr**

Führung: »Blick hinter die Kulissen«  
Öffentliche Hausführung durch das DNT Weimar.

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, Erbenhof, 20 Uhr**

Schallkultur: »Jocelyn B. Smith«  
[Jazz / Soul / Gospel / R&B]  
Mit starker Stimme zieht ein Aufruf an bewusste KünstlerInnen in die Welt: Zeigt euch und lasst eure Stimmen hören. Unsere Welt sehnt sich nach Veränderung und wir haben die Kraft, diesem Ruf zu folgen. Eine der gleichzeitig mächtigsten und sanftesten Stimmen ist Jocelyn B. Smith. Das Thema der eigenen Stimme, deren Wirkung und der unendlichen Möglichkeiten, die wir als Menschen damit erlangen, beschäftigt sie sehr. Diese Vorstellung dessen, was eine Stimme ist, bringt sie auf unglaublich emotionale, eingehende Art mit ihrer Musik zum Ausdruck.

**Weimar, DNT, 22 Uhr**

PREMIERE: »Nächti, bis morgen gleich wieder«  
Ein philosophisches Ins-Bett-Gehen mit Musik.

**So, 21. Juni****KONZERT****Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 16 Uhr**

»La Fete de la Musique«  
Jährlich am 21. Juni – dem kalendari-schen Sommeranfang – finden sich in über 1.000 Städten weltweit Musikfreunde aller Stilrichtungen zu kostenlosen Konzerten von Amateur- und Berufsmusikern zusammen. Erstmals 1982 in Paris begangen, kam das Fest 2010 nach Erfurt und erfreut sich seither großer Beliebtheit. An vielen Schauplätzen und Bühnen, überall in der Innenstadt, treten Musiker und Bands verschiedener Richtungen auf und präsentieren ihre Musik

**KINO & FILM****Kinoklub am Hirschlachufer**

»Die guten und die besseren Tage« (mit Gespräch), 11 Uhr  
»Bärbel Bohley – Tagebuch einer Auflehnung«, 16.30 Uhr  
»Guru«, 18.30 Uhr  
»Ich verstehe Ihren Unmut«, 21 Uhr

**MÄRKTE & FESTE****Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 10-16 Uhr**

»Krämerbrückenfest«  
Das komplette Programm ist zu finden unter [www.erfurt-krämerbrueckenfest.de](http://www.erfurt-krämerbrueckenfest.de)

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspescher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Der Hase und der Igel«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm.  
Ab 3 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**

Interaktives Märchentheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«  
Märchen nach den Brüdern Grimm.

**REGION****Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 15 Uhr**

Sommerkonzert: »collegium musicum«

**Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 18 Uhr**

»Fête de la Musique«  
Musik an vielen Orten am »längsten« Tag des Jahres.

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Mo, 22. Juni****KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Ehrhardt-Abend«  
Es wird gebrochen – und zwar eine Lanze für den Nacken eines deutschen Komikers, denn dort saß immer der Schalk des Schelms Heinz Erhardt, des Wortwitzlers, des mopsfidelien Mannes mit dem Wirtschaftswunderbauch, der aus demselben heraus wundervolle Pointen produzierte, bei denen sich so manches Publikum den eigenen Bauch vor Lachen hielt.

**KINO & FILM****Kinoklub am Hirschlachufer**

»Ich verstehe Ihren Unmut«, 16.30 Uhr  
»Bärbel Bohley – Tagebuch der Auflehnung«, 18.30 Uhr  
»Guru«, 20.30 Uhr

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspescher, 11 Uhr**

Puppentheater: »Der Hase und der Igel«  
Nach dem Märchen der Brüder Grimm.  
Ab 3 Jahren!

**REGION****Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr**

Live: »Stadtrundfahrt«  
[Jazz]

**Di, 23. Juni****THEATER & BÜHNE****Theater Waidspescher, 19.30 Uhr**

Puppentheater: »Fesche Lola, brave Liesel«  
Die berühmte Hollywoodschauspielerin Marlene Dietrich ist auf der Suche nach ihrer Schwester Liesel. Die Spur führt ins Truppenkino des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Zwei ungleiche Schwestern, zwei Lebenswege, die sich trennen und wieder kreuzen und die durch das Medium Film auf besondere Weise miteinander verbunden sind.

**KINO & FILM****Kinoklub am Hirschlachufer**

»Ich verstehe Ihren Unmut«, 16.30 Uhr  
»Bärbel Bohley – Tagebuch der Auflehnung«, 18.30 Uhr  
»Guru«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH****ega, Skulpturengarten, 18 Uhr**

»Bücher aus dem Feuer«  
Kleine Lesungen aus Werken nationalsozialistisch verfeimter Autoren und Autorinnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Erinnerung an die Bücherverbrennung 1933.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

© Westsidlers

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Sommerbühne: »Dacheröden on Tour – Viele nennen mich verrückt!«  
[Open Air]  
Guido Kunze berichtet von Extremsport-Abenteuern rund um den Globus. Im Gespräch mit Thomas Hillebrandt erzählt er von Grenzerfahrungen, Lebenswegen und der Motivation, immer wieder Neues zu wagen.

**REGION****Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

Stückentwicklung: »Arbeit und Herkunft«  
Die Erfahrungen unserer Kindheit und die Milieus, in denen wir aufgewachsen sind, prägen unser ganzes Leben – auch dann, wenn sich unsere heutigen Lebensumstände stark verändert haben. Denn das gesellschaftliche System, in dem wir leben, verteilt Chancen ungleich und beeinflusst, welchen Beruf wir ergreifen und welche Position wir im sozialen Gefüge einnehmen, welche Menschen uns

nahe sind und von welchen wir getrennt werden. In Anlehnung an Didier Eribons »Rückkehr nach Reims« erzählen sieben Weimarer:innen zwischen 18 und 64 Jahren davon, wie Herkunft, Klasse und Arbeit unsere Selbstbilder formen und laden das Publikum ein, die eigene Prägung im gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren.

**Mi, 24. Juni****THEATER & BÜHNE****Freilufttheater Barfüßerruine, 20 Uhr**

Barfüßer Open Air: »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«  
[Puppentheater]

Zwei Beamte im Ruhestand – der Staatsanwalt Conny und der Kommissar Göran – treffen sich allmorgendlich beim Angeln. Zwischen Kaffeekanne und Köder gehen sie ihre spannendsten Kriminalfälle noch einmal durch. Darunter auch der des hundertjährigen Allan Karlsson, der angeblich den Weg nahezu aller politischen Größen des 20. Jahrhunderts gekreuzt hat und seines ebenfalls angejahrten Kumpels Julius, die einst beinahe nebenbei zwei Ganoven ins Jenseits beförderten, eine Verbrecherbande aufschreckten und die schwedische Polizei zur Verzweiflung trieben.

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!?!«

**KONZERT****Augustinerkloster, 19.30 Uhr**

Chorkonzert: »Augustiner Vokalkreis – Sonnengesang und Sternenleuchten«  
Werke von Johann Sebastian Bach, Enjott Schneider und Eriks Ešenvalds. Anschließend folgt Flamenco mit dem Flamencitas und eine Serenade mit dem Männergesangsquartett QuadroTon.

**CLUB & PARTY****Kalif Storch, 17-22 Uhr**

Clubabend: »Open Decks«  
Im Sommer ist wieder Zeit für Open Decks – Musik genießen, Drinks genießen oder selbst auflegen!  
Eintritt frei!

**KINO & FILM****Kinoklub am Hirschlachufer**

»Ich verstehe Ihren Unmut«, 16.30 Uhr  
»Bärbel Bohley – Tagebuch der Auflehnung«, 18.30 Uhr  
»Guru«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH****Thüringer Vinarium, Petersberg 8, 19.30 Uhr**

Lesung: »Die Wein-Lese im Juni mit Manfred Ruge und Heinz Stade«  
Im Juni 2026 sind der langjährige Erfurter Oberbürgermeister Manfred Ruge und der Autor und Journalist Heinz Stade zu Gast im Vinarium auf dem Petersberg.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

Jugendprogramm: »Turnier des Monats«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Bilderbuchkino: »Henri und Henriette fahren in die Ferien«  
Ab 4 Jahren, Eintritt frei!

**SONSTIGES****Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Sommerbühne: »Tablequiz«  
[Open Air]  
Dacheröden sucht das beste Rateteam.  
Eintritt frei!

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10 Uhr**

Führung: »Altstadt & Marktgetümmel«  
Bad Langensalza lässt sich hier bei einer abwechslungsreichen Stadtführung erleben! Vom eleganten Friederikenschlösschen geht es durch den malerischen Kurpark, entlang der alten Stadtmauer bis in die historische Altstadt. Um 12 Uhr verzaubert das Glockenspiel am Rathaus, bevor sich das lebendige Markttreiben genießen lässt.

**Weimar, DNT, 19 Uhr**

Politischer Salon: »Game over democracy?«  
Am 4. Juli 1926 fand im Deutschen Nationaltheater der zweite Reichsparteitag der NSDAP statt, mit dem die radikale Partei den Symbolort der Weimarer Republik besetzte und wichtige Weichen für ihren bald folgenden Aufstieg stellte. 100 Jahre später, am gleichen Tag, versammelt sich die AfD zum Bundesparteitag in Erfurt. Diese Parallele fordert heraus, sich des historischen Ereignisses zu vergewissern und zu fragen: Wie ist es um »unsere Demokratie« zukünftig bestellt?

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**

Lesung: »Robin Bergauf – Wo beginnt der Osten Genosse?«

Ein Roman über die Fragen unserer Zeit: Klimakrise, Ukraine-Krieg, »Osten« und »Westen« und über Sofia, Ihren Kater Genosse, Alex, Liz, zwei schwule Putinsten und den Typ mit dem Müll. »Alex schreibt eine hoffnungslose Doktorarbeit und isst kein Fleisch« – das scheint das Wesen von Alex zusammenzufassen. Allerdings sieht es in Alex' Kopf ganz anders aus, denn dort türmen sich Fragen über Fragen: Was sind »Ost« und »West«? Gibt es das überhaupt? Warum trägt dieser Typ Müll mit sich herum? Ist die Doktorarbeit zum Scheitern verurteilt? Und wer tröstet hier eigentlich wen?

**Do, 25. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 19 Uhr**

Schauspiel: »Die Räuber«  
Dieses Drama verbindet den »inneren Sturm und Drang« des 19-jährigen Schillers mit der Gegenwart: es zeigt die Räuber unserer Zeit, erzählt von jugendlichem Übermut und dem Hunger nach Abenteuer, die nur einen Klick entfernt sind.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Einer geht noch...«

**KONZERT**

**Freilufttheater Barfußberruine, 20 Uhr**

Barfüßer Open Air: »Duo Stiehler / Luca-ci«  
Einzigartige Fusion aus Klassik, Pop und Jazz.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschschlucher**

»Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war«, 16.30 Uhr  
»Couscous und Geheimnisse«, 18.30 Uhr  
»Eagle of the Republic«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**

Lesung: »Bernhard Schlink – Gerechtigkeitsarbeit«

Alle wollen Gerechtigkeit – immer für sich, manchmal auch für andere, selten für alle. Aber was ist Gerechtigkeit, und wie ist sie zu haben? Bernhard Schlink bietet weder ein ideales Konzept noch eine einfache Formel. Sein Anliegen ist bescheidener. Er zeigt auf, wie wir immer wieder neu nach gerechten Lösungen suchen müssen und sie finden können. Das ist Arbeit, der Text ist eine Anleitung zur Gerechtigkeitsarbeit.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 19 Uhr**

Vortrag: »Tag der Confessio Augustana – Der Speyrer Reichstag 1526. Fürstenreformation und deutsche Föderative Nation«  
Eintritt frei!

**Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr**

Vortrag: »Freche Fragen an Ärzt:innen der Zentralklinik Bad Berka«  
Dr. Daffner spricht zum Thema Refluxkrankheit, Sodbrennen und andere Beschwerden.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Galli Theater, 9.30 Uhr**

Kindertheater: »Der gestiefelte Kater«  
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

**Theater Waidspicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Eine abenteuerliche Reise über das Meer. Ab 5 Jahren!

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 17-19 Uhr**

Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

**REGION**

**Gotha, Stadthalle, 19.30 Uhr**

Konzert: »Robert & Clara Schumann vs. Johannes Brahms – Der Schatten der Liebe« [Klassik]  
Die Beziehung zwischen Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms zählt zu den faszinierendsten Dreieckskonstellationen der Musikgeschichte. Sie war geprägt von inniger Freundschaft, tief empfundener künstlerischer Bewunderung und emotionaler Nähe. Robert Schumann, der visionäre Komponist und Musikschriftsteller, und Clara Schumann, die außergewöhnliche Pianistin und leidenschaftliche Interpretin seiner Werke, führten eine Ehe, die von intensiver musikalischer Zusammenarbeit, aber auch von Roberts immer wiederkehrenden psychischen Krisen geprägt war. Als 1853 der zwanzigjährige Johannes Brahms in das Leben des Paares trat, begegnete Robert dem jungen Brahms mit väterlicher Zuneigung, förderte ihn und erkannte sein außergewöhnliches Genie, während Clara in ihm einen Seelenverwandten und intellektuellen Gefährten sah. Die Thüringen-Philharmonie Gotha Eisenach spielt Werke der Komponisten und der Komponistin.

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind«  
[Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**

Lesung: »Harald Lesch / Axel Kleidon – Die Natur ist kein Parteimitglied«  
Harald Lesch und Axel Kleidon sind genervt: Ein ums andere Mal versuchen Verantwortliche in Politik und Wirtschaft so zu tun, als könne man die Gesetze der Natur einfach ignorieren. Gern glaubt man in der Politik an technische Harry-Potter-Zaubertricks. Deshalb sprechen die beiden Physiker hier Klartext: Die Natur verhandelt nicht, sie ist nicht Partei, sie lässt sich nicht vereinnahmen. Sie erläutern kurz und knapp, was effiziente Energienutzung und Klimaschutz bedeu-

ten, warum Energie entwertet wird und welche Maßnahmen eine Politik ergreifen würde, die begriffen hat, wie die Natur funktioniert.

**Weimar, stellwerk junges theater, 19 Uhr**

Improvisationstheater: »stell-dich-ein – Die Improshow«  
Weder das Publikum noch die Spieler\*innen auf der Bühne wissen vorher, was an diesem Abend geschieht. Mit Hilfe der Ideen und Vorgaben des Publikums erfinden die Spielenden im Moment Geschichten, Begegnungen, Dramen, Versöhnungen oder gar ganz neue Welten.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

PREMIERE: »Nacht, bis morgen gleich wieder«  
Ein philosophisches Ins-Bett-Gehen mit Musik.

**Fr, 26. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 19 Uhr**

Schauspiel: »Die Räuber«  
Nach Friedrich Schiller.

**Treffpunkt Palim Palim, Krämerbrücke 1, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Die Legende vom Brautbett«  
Die Gräfin von Gleichen geht um.

**Freilufttheater Barfußberruine, 20 Uhr**

Barfüßer Open Air: »Improshow« [Improvisationstheater]  
Keine Geschichte ist geprobt und jede Story ist eine Premiere. Kein Bühnenbild, kein Textbuch – alles spontan vor den Augen des Publikums und aus dem Moment heraus. Die Zuschauer bestimmen und sind damit aktiver Bestandteil der Show. Ein Schauspiel bestehend aus Situationskomik, Emotionen, Augenblicken und Inhalten.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Auf den Bus geklopft«

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Live: »Björn von Morgenstern – Kreisverkehrfest«

In seinem ersten Soloprogramm spricht Björn von Morgenstern – der aktuell fragteste Newcomer der Comedy-Szene – über die Jugend auf dem Dorf zwischen Kreisverkehrfest und weiteren kreativen Veranstaltungen. Außerdem darüber, wie verrückt die große weite Welt ist, wenn man die meisten Dinge erst deutlich später kennenlernen als alle anderen. Kein Wunder also, dass er auch seine Bundeswehrzeit eher kreativ interpretiert hat. Ernst wird es selten, dafür immer absurd & lustig.

**Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr**

»Comedyflash«  
Live Stand Up Comedy in Erfurt! Gezeigt wird ein Mix aus erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Comedyflash – bekannt von TikTok und Instagram – ist die junge, authentische Comedy-Show. Egal wer an diesem Abend auf der Bühne steht – euch erwartet absolut authentische Stand Up Comedy nach amerikanischem Vorbild.

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**

Clubabend: »Pop 2000 X Haifischbar«  
Mit Le Bauski und Stibbe.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschschlucher**

»Sommer auf Asphalt« (Seniorenkino), 14 Uhr

»Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war«, 16.30 Uhr  
»Couscous und Geheimnisse«, 18.30 Uhr  
»Eagle of the Republic«, 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Sommerbühne: »Jaroslav Rudis – Gebrauchsanweisung für Bier«  
Literarische Reise durch die Kulturschicht des Bieres – von Böhmen bis Belgien. Ein von Mario Osterland moderiertes Gespräch und Bierverkostung machen den sommerlichen Abend zu einem Genuss für Geist und Gaumen.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 18.30 Uhr**

Vortrag: »Mit der Polarstern ins ewige (?) Eis«  
Eindrücke einer Arktis-Expedition mit Dr. Dietrich Althausen (Leibniz-Institut für Troposphärenforschung Leipzig).  
Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 21 Uhr**

Rundgang: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Galli Theater, 9.30 Uhr**

Kindertheater: »Ali Baba und die 40 Räuber«  
Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

**Theater Waidspicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Eine abenteuerliche Reise über das Meer. Ab 5 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

Jugendprogramm: »Ausflug zum Soulfood in die Musik Fabrik«

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

Familienfest: »Soulfood – Music & Art«  
Bands aus der musikalischen Anleitung des Music College Erfurt e. V. und Special Guests sowie Kreativ-Workshops, angeleitet von professionellen Künstler:innen.  
Eintritt frei!

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«  
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

**Bad Langensalza, Stadtmuseum, 20 Uhr**

Benefizkonzert: »Gypsy Swing«

**Weimar, DNT, 10 Uhr**

Musiktheater: »Gold!«  
In dieser Märchenoper wird das Grimm-Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« in musikalisch reduzierter Form lebendig. Ab 6 Jahren!

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Musiktheater: »Heute Nacht oder nie«  
Ein Abend mit den Comedian Harmonists.

**Sa, 27. Juni**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Eva und Lilith«  
Strapose oder Bügelbrett?

**Treffpunkt Palim Palim, Krämerbrücke 1, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Die Legende vom Brautbett«  
Die Gräfin von Gleichen geht um.



07App - Kostet nix  
Alle Veranstaltungen drin  
Und High-Lights



Macht Freude  
Gib Deiner Freizeit  
einen Sinn

## KABARETT & COMEDY

### Die Arche, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Da kannst du noch lachen!« [Kabarett]  
Statt den wohlverdienten Ruhestand zu genießen, ließ das Arche-Urgestein Andreas Pflug seinen 41 Bühnenjahren eine Zugabe folgen erstmals auch regieführend. Eine bunte Auswahl vieler eigener und Texte anderer Autoren soll das Publikum zum gemeinsamen Lachen vereinen, auch wenn die Zeiten mehr zum Heulen sind. Themen aus Alltag und Politik gibt es reichlich. Zur heutigen Vorstellung gibt Andreas Pflug seinen Ausstand.

## KONZERT

### Augustinerkloster, 16 Uhr

»Klosterstille – Harfenklang«  
Musikalischer Klosterrundgang zur Sommerzeit.

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**  
Sommerbühne: »13. Lange Nacht des Klezmer«

Erfurt wird zur Bühne für jiddische Musik: Ensembles aus Leipzig, Saarbrücken und der Thüringer Landeshauptstadt präsentieren Klezmer in all seinen Facetten. Der Höhepunkt wird ein gemeinsames Abschlusskonzert der Klezmer-Jam-Kapelle.

### Jazzclub Erfurt, 19 Uhr

Live: »Zierdt«

### Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »John Idan«  
The Voice of the Yardbirds.

### Freilufttheater BarfußBerruine, 20 Uhr

BarfußBer Open Air: »Erfurter Liedermacherfestival – Summer Edition«  
Mit Max Prosa, Christin Henkel, Johanna Philipp und Kalter Kaffee.

### Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »The Chain -The Very Best of Fleetwood Mac«  
»The Chain«, benannt nach dem gleichnamigen Song der Band Fleetwood Mac, sind sechs Musiker, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die zeitlosen Hits der Kultband Fleetwood Mac auf ihre eigene Art und Weise zu covern. Ganz nah dran am Original, aber ohne dabei zur Kopie zu werden, bieten sie ein Feuerwerk mit den größten Hits der Band, die fast fünf Jahrzehnte Musikgeschichte prägte. Nach all den Jahren haben die Songs von Fleetwood Mac nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Ob gefühlvolle Balladen wie »Dreams« und »Sara« oder die vorwärtsdrängenden Dauerbrenner »Don't Stop« und »Go Your Own Way« – The Chain lassen die unvergesslichen Ohrwürmer wieder auferstehen.

## CLUB & PARTY

### Glashütte, Petersberg, ab 17 Uhr

Party: »Charlie Moskau On Air«  
Groovy Housemusik, 80s & 90s Classics w/ new Wave, Future Melodic & Kalimba House, Rave Classics und ein fantastischer Blick über die Stadt.

### Kalif Storch, 23 Uhr

Clubabend: »Stoopid«

### Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr

Clubabend: »Bratty«  
The party night with songs from Charli XCX and other brat-coded artists.

## KINO & FILM

### Kinoklub am Hirschlachufer

»Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war«, 16.30 Uhr  
»Couscous und Geheimnisse«, 18.30 Uhr  
»Eagle of the Republic«, 20.40 Uhr

## VORTRAG & FÜHRUNG

### Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust – Luther in Erfurt«

Ein sinnlicher Rundgang durch das Augustinerkloster.

## KIDS, TEENS & FAMILY

### Maislabyrinth, 10-18 Uhr

»Sommerfest & Familienspaß«  
Musik, Hüpfburg, Kinderschminken und coole Mitmach-Aktionen für die Kleinen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Thüringer Zoopark Erfurt, 10 Uhr

»Sommerfest im Zoopark«  
Ab in den Sommer!. Das große Familienfest lädt dazu ein, den Sommer willkommen zu heißen und einen unvergesslichen Tag im Zoopark zu verbringen – mit guter Laune, spannenden Begegnungen und ganz viel Freude!

### Kinoklub am Hirschlachufer, 14 Uhr

Kinderkino: »Aisha und das verlorene Buch«  
Ab 6 Jahren!

### Galli Theater, 16 Uhr

Kindertheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«  
Interaktives Märchentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm.

## SONSTIGES

### Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr

Workshop: »Kreatives Schreiben«  
Mit Anke Engelmann.

## REGION

### Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 10.30 Uhr

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«  
Erkunden Sie die idyllische Verbindung zwischen Kurpark und Altstadt! Die Tour startet an der Friederiken Therme, führt vorbei am Japanischen Garten und endet mit spannenden Einblicken in die Stadtgeschichte Bad Langensalzas.

### Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Information, 14 Uhr

Stadtführung: »Die Schlacht bei Bad Langensalza 1866«

### Bad Langensalza, Rosengarten, 20 Uhr

»Picknick-Konzert«  
Jazz Sensations mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

### Weimar, DNT, 10 Uhr

Musiktheater: »Gold!«  
In dieser Märchenoper wird das Grimm-Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« in musikalisch reduzierter Form lebendig. Ab 6 Jahren!

### Weimar, stellwerk junges theater, 15 Uhr

Kurspräsentationen: »Zeig mal!«  
Mindestens einmal im Jahr kommen alle Kurse von Klein bis Groß auf der stellwerk-Bühne zusammen, um vorzustellen, was sie im Laufe der Spielzeit erarbeitet haben. Für Interessierte ist der Tag eine schöne Möglichkeit, Einblicke in die theaterpädagogische Arbeit des stellwerks zu bekommen.  
Eintritt frei!

### Weimar, stellwerk junges theater, 18 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Princess Island«  
Mit »Princess Island« bringt das Theaterduo hashtagmonike (Henrike Commichau und Mona Vojacek Koper) gemeinsam mit dem Ensemble des stellwerks eine Stückentwicklung auf die Bühne. Sie untersuchen Selbstdarstellungsdruck, Konkurrenz, Idealbilder, die Sehnsucht nach Anerkennung von Menschen, die uns gar nicht kennen, und fragen sich: Woher kommt das ganze alte Geld?

### Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open-Air: »Rambazambabar – That's Life!«  
Auch in diesem Sommer singt und musiziert sich das Ensemble des Kultformats »Rambazambabar« einmal mehr in die Herzen seines Publikums.

## So, 28. Juni

## KONZERT

### Freilufttheater BarfußBerruine, 19 Uhr

BarfußBer Open Air: »Pulsar Trio«  
Auf der Jagd nach dem perfekten musikalischen Moment agiert das Trio instinktiv wie ein einziger Organismus und mit einem über die Jahre entwickelten, gemeinsamen und untrüglichen Gespür für den ureigenen Klangkosmos. Die außergewöhnliche und wohl einzigartige Besetzung aus Schlagzeug, Piano und Sitar ermöglicht es dem Trio, beständig auf eigentlich schmalem Grat musikalisches Neuland auszuloten.

## KINO & FILM

### Kinoklub am Hirschlachufer

»Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war«, 16.30 Uhr  
»Couscous und Geheimnisse«, 18.30 Uhr  
»Eagle of the Republic«, 20.40 Uhr

## KIDS, TEENS & FAMILY

### Maislabyrinth, 10-18 Uhr

»Sommerfest & Familienspaß«  
Musik, Hüpfburg, Kinderschminken und coole Mitmach-Aktionen für die Kleinen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Theater Waidspeicher, 11 Uhr

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Eine abenteuerliche Reise über das Meer. Ab 5 Jahren!

### Willrodaer Forst, 11 Uhr

Kindertheater: »Rotkäppchen«  
Das klassische Grimm'sche Märchen, modern inszeniert. Wem Rotkäppchen wohl im Wald begegnen wird?

### Kinoklub am Hirschlachufer

Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 13 Uhr  
Kinderkino ab 6: »Aisha und das verlorene Buch«, 14 Uhr

### Freilufttheater BarfußBerruine, 15 Uhr

BarfußBer Open Air: »Björn Sauer & Die Quatschband Sonnenschein«  
Quatschliederkonzert zum Mitmachen!  
Eintritt frei!

### Galli Theater, 16 Uhr

Kindertheater: »Der Wolf und die sieben Geißlein«  
Interaktives Märchentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm.

## REGION

### Weimar, DNT, 11 Uhr

Familienvorlesung: »Mehr als ein Spiel – Warum Fußball für alle gut ist«  
Fußball begeistert Millionen Menschen auf der ganzen Welt – auf dem Bolzplatz, im Stadion und vor dem Fernseher. Doch was macht diesen Sport eigentlich so besonders? Mit dabei ist die ehemalige 27-malige Nationalspielerin und U19 Weltmeisterin Anna Blässe, welche spannende Einblicke, überraschende Fakten rund um den Frauenfußball und lustige Geschichten aus dem Alltag einer Profispielerin gibt.

### Weimar, e-werk, 19 Uhr

Sommertheater Open-Air: »Der Menschenfeind« [Komödie]  
Ein rasantes Sommerfest der Eitelkeiten.

### Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr

Konzert: »Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar – Berstende Dimensionen«  
Werke von Ferran Cruixent und Ottorino Respighi.

## Mo, 29. Juni

## KABARETT & COMEDY

### Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Tom Dewulf – Der Dativ und

der Genitiv sind der Belgier seinem Tod« Tom ist glücklich, in Deutschland leben zu dürfen. Deutsch spricht er mittlerweile fast akzentfrei, Socken in Sandalen sind ihm nicht fremd, und im Kleiderschrank hängt ein Trikot der deutschen National-elf. In seinem kurzweiligen Programm erzählt Tom auf unverwechselbar lustige Art, wie sich das Leben in Deutschland als Belgier anfühlt – mal charmant, mal skurril, immer zum Schmunzeln.

**KONZERT**

**Freilufttheater BarfußBerruine, 19 Uhr**  
BarfußBerruine Open Air: »Nerly Bigband« Für ihr Sommerkonzert in der BarfußBerruine hat die Nerly Bigband prominente Verstärkung gewonnen: Ein Vokalquartett – bestehend aus Kerstin Radtke, Arite Mayhof-Plewe, Frank Sauerbrey und Oliver Debus – das als eigenständiger Klangkörper die Bläsersätze bereichert, kontrastierende Akzente setzt und sich mit dem Bigband-Sound zu einer homogenen Einheit verbindet. Das Ergebnis: ein energiegeladenes Konzert mit stilistischer Bandbreite – von Swing über Soul und Latin bis zu zeitgenössischem Crossover.

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sommer auf Asphalt« (Seniorenkino), 14 Uhr  
»Couscous und Geheimnisse«, 16 Uhr  
»Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war«, 18.20 Uhr  
»Bollwerk«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Literarisch-musikalische Lesung: »Bücher aus dem Feuer – Sei klug und halte dich an Wunder. Eine Hommage an Mascha Kaléko«  
Die Veranstaltung lädt ein zur intensiven und berührenden Begegnung mit dem feinsinnigen dichterischen Werk und dem bewegten Leben von Mascha Kaléko. SchauspielerIn Julia Maronde und Musiker Steffen Wolf an der Klarinette verweben in diesem kurzweiligen Abend Klang und Wort und erinnern an Kalékos vielschichtige Lebensspuren und ihren scharfsinnigen, mutigen Blick auf die Welt.

**REGION**

**Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar – Berstende Dimensionen« Werke von Ferran Cruixent und Ottorino Respighi.

**Weimar, C.Keller & Galerie, 21 Uhr**  
Live: »Moritz Pachale Orgel Trio«

**Di, 30. Juni**

**KINO & FILM**

**Kinoklub am Hirschlachufer**  
»Sommer auf Asphalt« (Seniorenkino), 14 Uhr  
»Couscous und Geheimnisse«, 16 Uhr  
»Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war«, 18.20 Uhr  
»Bollwerk«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Mario D. Richardt – Mach Dich schlank«  
Ein Moment im Leben, der alles veränderte – live im Fernsehen. Mario D. Richardt wurde vor laufenden Kameras mit einer uncharmanten Aussage konfrontiert: Du hast ja ganz schön zugenommen! Dieser peinliche Augenblick entpuppte sich als Wendepunkt in Marios Leben. Warum nahm er stetig zu, obwohl er seine Essgewohnheiten nicht verändert

hatte? Die Diagnose Insulinresistenz trifft ihn wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Und er ist nicht allein: Ein erheblicher Anteil der übergewichtigen Menschen kämpft mit diesem Problem. Mit berührender Offenheit und einer ordentlichen Portion Selbstironie teilt Mario D. Richardt in seinem praktischen Ernährungs-Ratgeber seine persönlichen Erkenntnisse und Erfahrungen.

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**

Lesung: »Sascha Lange – Jugendopposition im Nationalsozialismus«  
Während der Zeit des Nationalsozialismus gab es überall in Deutschland oppositionelle Jugendgruppen. Leipzig war eines der Zentren. Bis zu 1.500 Mädchen und Jungen trafen sich ab Mitte der 1930er Jahre im Stadtgebiet in Cliquen jenseits der Hitlerjugend und lehnten sich in Meuten gegen das NS-Regime auf. Gestapo und Justiz verfolgten die Meuten, es kam zu Prozessen vor dem Volksgerichtshof wegen »Vorbereitung zum Hochverrat«, einige wurden sogar in das Konzentrationslager Buchenwald verschleppt. Sascha Langes Buch »Die Geschichte der Leipziger Meuten« ist ein eindrucksvolles und umfassendes Zeugnis über jungendliches Aufbegehren und Kampf um Freiräume in der Zeit einer fürchtbaren Diktatur. Ein Buch über Jugendkulturen, Nonkonformität, Opposition und Widerstand.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendhaus Fritzer, 14 Uhr**  
Jugendprogramm: »Ausflug zur Jugendkonferenz Erfurt«  
**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Ausflug zur Jugendkonferenz Erfurt«

**REGION**

**Weimar, e-werk, 19 Uhr**  
Sommertheater Open-Air: »Rambazambabar – That's Life!«  
Mit einem exklusiven Überraschungsprogramm und einigen neuen Akteuren erobert unsere legendäre Rambazambabar an zwei Abenden wieder die Sommertheaterbühne am e-werk weimar. Bewegend singt und musiziert sich das Ensemble des Kultformats einmal mehr in die Herzen seines Publikums.

**NOTDIENSTE |**

- Polizei:** 110
  - Feuerwehr:** 112
  - Ärztlicher Notdienst:** 116 117
  - Giftinformationszentrum:** 0361-73 07 30
  - Zahnärztlicher Notdienst:** 116 117 oder [www.kzv-thueringen.de](http://www.kzv-thueringen.de)
  - Apotheken-Notdienst:** 0800 002 28 33 (kostenlos) oder [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) bzw. [www.aponet.de](http://www.aponet.de)
  - Tierärztlicher Notdienst:** 0361-644 788 08
  - Telefonseelsorge:** 0800 111 0111 oder 116 123
  - Kinder- und Jugendtelefon:** 116 111
  - Hilfetelefon Schwangere in Not:** 0800 404 00 20
  - Hilfetelefon-Gewalt gegen Frauen:** 0800 11 60 16
  - Elterntelefon »Nummer gegen Kummer«:** 0800 11 10 550
  - Blutspende Suhl:** Termine unter [www.blutspendesuhl.de](http://www.blutspendesuhl.de)
  - DRK Blutspendedienst:** Termine unter [www.blutspende-nstob.de](http://www.blutspende-nstob.de)
  - Sperr-Notruf für Geldkarten im Inland:** 116 116
- Alle Angaben ohne Gewähr

**Veranstaltungsadressen**

**ADRESSEN ERFURT**

- Angermuseum**  
Am Anger 18  
Telefon: 0361-655 164 0  
[www.angermuseum.de](http://www.angermuseum.de)
- Bibliothek Domplatz**  
Domplatz 1  
Telefon: 0361-6551590  
[www.bibliothek.erfurt.de](http://www.bibliothek.erfurt.de)
- egapark**  
Gothaer Straße 38  
Telefon: 0361-5643737  
[www.egapark-erfurt.de](http://www.egapark-erfurt.de)
- Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum**  
Johannesstraße 169  
Telefon: 0361-655 565 1  
[stadtmuseum-erfurt.de](http://stadtmuseum-erfurt.de)
- Kultur: Forum Haus Dacheröden**  
Anger 37  
Telefon: 0361-655 163 5
- Kulturhof Krönbäcken**  
Michaelisstraße 10  
Telefon: 0361-655 196 0  
[galerie-waidspeicher.de](http://galerie-waidspeicher.de)
- Messe Erfurt**  
Gothaer Straße  
Telefon: 0361-400 0  
[www.messe-erfurt.de](http://www.messe-erfurt.de)
- Naturkundemuseum**  
Große Arche 14  
Telefon: 0361-655 568 0  
[www.naturkundemuseum-erfurt.de](http://www.naturkundemuseum-erfurt.de)
- BÜHNE, KUNST & FILM**
- Alte Oper**  
Theaterstraße 1  
Telefon: 0361-551166  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)
- DASDIE Brett/DASDIE Stage**  
Lange Brücke 29  
Telefon: 0361-551166  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)
- DASDIE Live**  
Marstallstraße 12  
Telefon: 0361-551166  
[www.dasdie.de](http://www.dasdie.de)

- Galli Theater Erfurt**  
Marktstraße 35  
Telefon: 0361-34194524  
[www.galli-erfurt.de](http://www.galli-erfurt.de)
- Kabarett Die Arche**  
Domplatz 18  
Telefon: 0361-598 292 4  
[www.kabarett-diearche.de](http://www.kabarett-diearche.de)
- Kabarett Lachgeschoss**  
Futterstraße 13  
Telefon: 0361-663 588 6  
[www.lachgeschoss.de](http://www.lachgeschoss.de)
- Kinoklub Hirschlachufer**  
Hirschlachufer 1  
Telefon: 0361-642 219 4  
[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)
- Klanggerüst e.V.**  
Magdeburger Allee 175  
[www.klanggeruest.de](http://www.klanggeruest.de)
- Theater Erfurt**  
P.-Muth-Straße 1  
Telefon: 0361-223 331 55  
[www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de)
- Theater Die Schotte**  
Schottenstraße 7  
Telefon: 0361-643 172 2  
[www.theater-die-schotte.de](http://www.theater-die-schotte.de)
- Theater im Palais**  
Michaelisstraße 30  
Telefon: 0361-550 499 01  
[www.theaterimpalais.de](http://www.theaterimpalais.de)
- Theater Waidspeicher**  
Domplatz 18  
Telefon: 0361-598 292 4  
[www.waidspeicher.de](http://www.waidspeicher.de)
- Buchhandlung Peterknecht**  
Anger 51  
Telefon: 0361-244 060  
[www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)
- Puppenspiel e.V.**  
Leipziger Straße 15  
Telefon: 0361-646 479 0  
[www.puppe-thueringen.de](http://www.puppe-thueringen.de)
- MUSIK**
- Club From Hell**  
Flughafenstraße 41  
[www.clubfromhell.de](http://www.clubfromhell.de)
- Frau Korte**  
Magdeburger Allee 179  
[www.fraukorte.de](http://www.fraukorte.de)

- Cosmopolar**  
Anger 66  
Telefon: 0361-644 762 60  
[www.cosmopolar.com](http://www.cosmopolar.com)
- Engelsburg**  
Allerheiligenstraße 20/21  
Telefon: 0361-244 770  
[www.eburg.de](http://www.eburg.de)
- Franz Mehlhose**  
Löberstraße 12  
Telefon: 0361-56 60 203  
[www.franz-mehlhose.de](http://www.franz-mehlhose.de)
- Haus der Sozialen Dienste HsD**  
Juri-Gagarin-Ring 150  
Telefon: 0361-562 499 4  
[www.museumskeller.de](http://www.museumskeller.de)
- Heiligen Mühle**  
Mittelhäuser Straße 16  
Telefon: 0361-733 297  
[www.heiligenmuehle.de](http://www.heiligenmuehle.de)
- Ilvers**  
Magdeburger Allee 136  
Telefon: 0361-430 374 1  
[www.ilvers.de](http://www.ilvers.de)
- Jazzclub Erfurt e.V.**  
Juri-Gagarin-Ring 140A  
[www.jazzclub-erfurt.de](http://www.jazzclub-erfurt.de)
- Kalif Storch**  
Zum Güterbahnhof 20  
Telefon: 0361-430 401 4  
[www.kalifstorch.com](http://www.kalifstorch.com)
- Museumskeller**  
Juri-Gagarin-Ring 140a  
Telefon: 0361-562 499 4  
[www.museumskeller.de](http://www.museumskeller.de)
- Musikpark**  
Willy-Brandt-Platz 1  
Telefon: 0361-550 408 2  
[www.musikparkerfurt.de](http://www.musikparkerfurt.de)
- Nerly**  
Marktstraße 6  
Telefon: 0361-381 325 5  
[www.nerlyerfurt.de](http://www.nerlyerfurt.de)
- Presseklub**  
Dalbergsweg 1  
Telefon: 0361-789 456 5  
[www.presseklub.net](http://www.presseklub.net)
- Stadtgarten**  
Dalbergsweg 2  
Telefon: 0361-653 199 88  
[www.stadtgarten-erfurt.de](http://www.stadtgarten-erfurt.de)

**IMPRESSUM |**

**tam.tam** DAS STADTMAGAZIN

**Verlag**  
Florian Görmar Verlag  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena  
Telefon: 0361-41-54 34 48  
E-Mail: [info@tam-tam-stadtmagazin.de](mailto:info@tam-tam-stadtmagazin.de)  
Internet: [www.tam-tam-stadtmagazin.de](http://www.tam-tam-stadtmagazin.de)

**Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur**  
**i. S. d. P.** Florian Görmar  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Redaktion**  
Lindenhöhe 16  
07749 Jena

**Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)**  
Florian Berthold (FLB), Thomas Behlert (TBE), Dr. Matthias Eichardt (MEI), Florian Görmar (FGO), Friederike Heller (FRH), Sylvia Obst (SYO), Michael Stocker (MST)

**Anzeigenleitung**  
Florian Görmar, Telefon: 0361-41-54 34 48 oder schriftlich an die Verlagsadresse.

**Druck** Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

**Fotos / Bildnachweis**  
Titel: Stadtverwaltung Erfurt, Michael Kremer Seite 3: Wikipedia / Daniel Gracz / Maik Schuck  
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

**Abonnement**  
10 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland

**Erscheinungswiese**  
zehnmals pro Jahr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
18.06.2026 für die Sommer-Ausgabe 2026

Veranstaltungskostenfrei werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

## Wie sehen deine Pläne für den Sommer aus?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



**THEO, 5**  
Kindergartenkind

Ich möchte diesen Sommer schwimmen lernen. Mein großer Bruder hat schon gesagt, dass er mir dabei helfen wird. Er kann das schon richtig gut und springt auch vom Turm. Ich kann es auch schon ein bisschen. Aber ich muss noch weiter üben.



**CLARA, 36**  
Angestellte

Ich möchte eigentlich nur entspannen und einen ruhigen Sommer haben. Einmal für zwei, drei Tage überhaupt nichts machen – das wäre mein absolutes Highlight. Keine Wäsche, keine Einkäufe, kein Hausputz, keine Verpflichtungen, kein Krach, sondern nur ausschlafen, ausruhen, Bücher lesen und in der Sonne liegen. Das wird aber leider nichts werden, weil der Lärm der Stadt bei uns immer hörbar ist und ich zwei Kinder habe, die dieses Spiel vermutlich nicht mitmachen werden. Das klingt jetzt negativer, als es ist – wir unterstützen uns als Familie dahingehend schon sehr. Vielleicht kann ich mir hier und da also wenigstens kleine Auszeiten nehmen.



**STEVEN, 36**  
Mechaniker

Ich bin großer Fußballfan und bei mir steht deshalb natürlich die Fußball-WM hoch im Kurs. Da diese in Nordamerika stattfindet, liegen die Anstoßzeiten für uns in Europa nicht gerade günstig und teilweise mitten in der Nacht. Für einige interessante Spiele werde ich mir also den Wecker stellen müssen. Die deutsche Nationalmannschaft spielt in der Vorrunde aber noch zu ganz humanen Uhrzeiten. Mit etwas Glück und dem nötigen Willen ist das Halbfinale für uns sicher auch drin. Wer Weltmeister wird? Der amtierende Europameister Spanien. Die sind seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau – an Spanien wird kein Vorbeikommen sein.



**RICHARD, 42**  
Sozialarbeiter

Mein Sommer steht ganz im Zeichen des Sports – zumindest in meinem Kopf, haha! Da ich mich aber gut kenne, werde ich das sicher nicht konstant durchziehen. Ich möchte im Herbst meinen ersten Halbmarathon laufen und da meine Motivation fürs Training immer schwankt, versuche ich einfach, über einen längeren Zeitraum fit zu werden. Die Halbmarathonstrecke sehe ich gar nicht mal als Problem. Die 21 Kilometer sind schon machbar, wenn man sich auf der Strecke Zeit lässt – und das werde ich auch tun. Ich strebe nicht nach einer Bestzeit, sondern möchte einfach nur durchhalten. Wenn ich dafür halbwegs fit bin, sollte das klappen.



**CHRISTEL, 74**  
Rentnerin

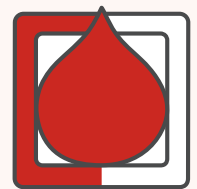
Ich werde im Sommer sicher öfter meine Enkel besuchen. Diese leben gut 100 Kilometer von mir entfernt. Da ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reise und öfter umsteigen muss, sind meine Besuche gefühlt immer mit einer halben Weltreise verbunden. In den richtigen Urlaub fahre ich anschließend in der Nebensaison, dann ist es doch um einiges günstiger und vor allem nicht so überlaufen. Geplant ist aber noch nichts. Den Sommer an den Urlaubsorten überlasse ich gerne den Familien, die mit Schulferien planen müssen. Zu Hause kann man den Sommer ja auch genießen. Laue Sommerabende auf dem Balkon mag ich sehr gerne.



**FLORENTINE, 24**  
Studentin

Ich stehe kurz vor dem Abschluss meines Studiums, im Herbst beginnen meine Prüfungen. Ich werde meinen Sommer also hauptsächlich in der Bibliothek verbringen. Hier und da werde ich spontan sicher auch mal auf ein Festival gehen oder mich mit meinen Freunden treffen, aber das wird sich sehr in Grenzen halten. Für mich heißt es: Bücher wälzen und lernen. Zwölf Jahre Schule und fünf Jahre Studium sind eine lange Zeit und nun fast geschafft – jetzt soll es auch richtig gut werden! Diesen Ehrgeiz hatte ich nicht immer. Das Ziel einer guten Abschlussnote als Lohn für all die Jahre habe ich mir jetzt aber gesetzt und ziehe das auch durch.

# WE NEED HEROES!



ITMS  
gemeinnützige GmbH

Dringend gesucht: Blut- und Plasmaspender

**Blut- und Plasmaspendezentrum**  
**Mainzer Str. 36-37 (Vilnius-Passage)**  
**99089 Erfurt-Rieth**  
**Mo-Fr 07:00-19:00 Uhr**  
**Sa 07:30-12:30 Uhr**

Personalausweis/Reisepass zu jeder Spende mitbringen!



**Termine mobile Blutspende**  
und **Öffnungszeiten der**  
**Blut- und Plasmaspendezentren**  
Suhl, Eisenach, Erfurt, Ilmenau

[www.facebook.com/blutspende123/](http://www.facebook.com/blutspende123/)  
[www.instagram.com/blutspendesuhl/](http://www.instagram.com/blutspendesuhl/)

**blutspendesuhl.de**

facebook Instagram LinkedIn YouTube

Benjamin Schwarz,  
Berufsschullehrer in Erfurt



# FÄHIGKEITEN AUSBILDEN, ORIENTIERUNG GEBEN

Unterrichte an der berufsbildenden Schule

